



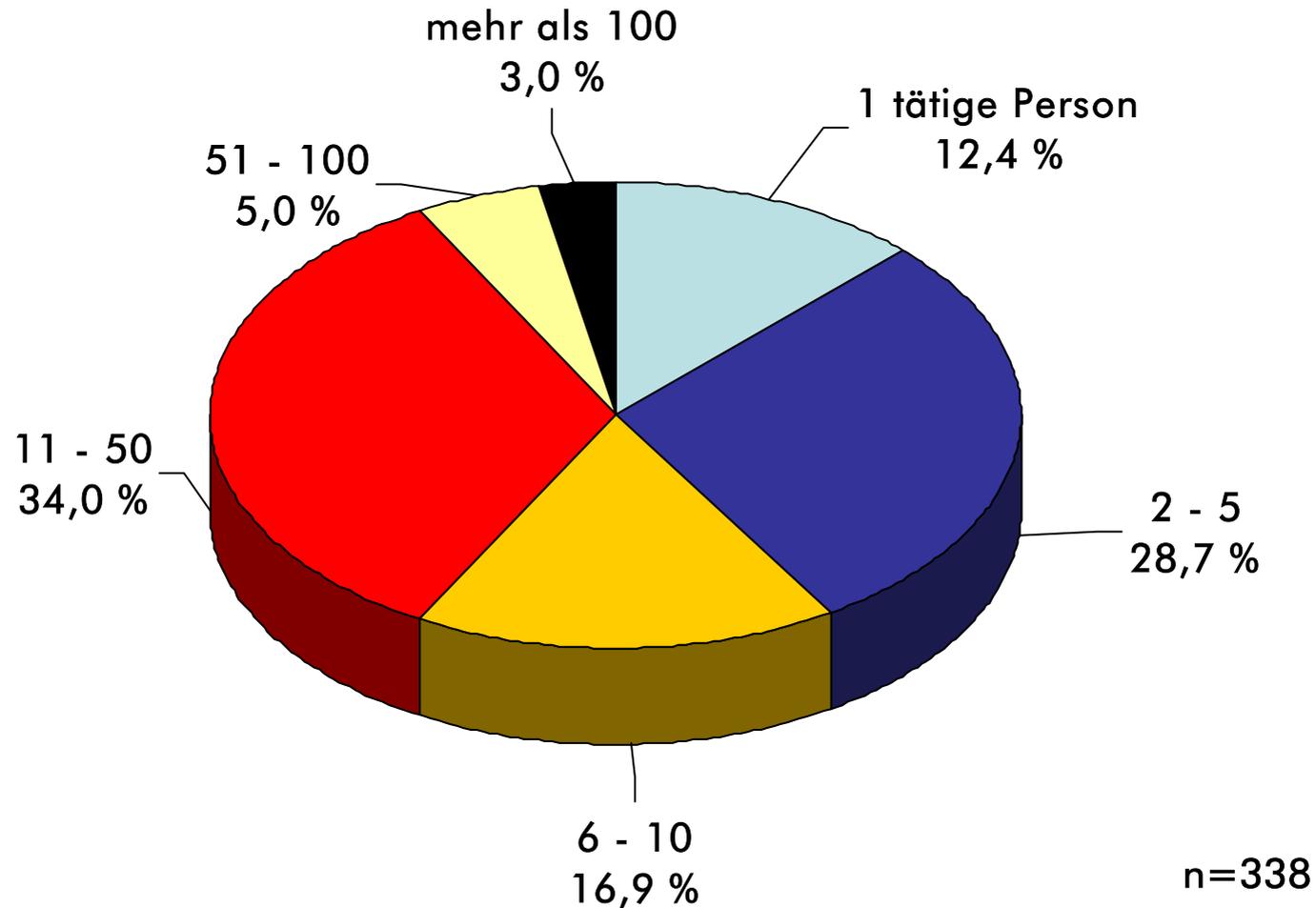
**Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarverordnung e.V.**



AHO-Bürokostenvergleich 2007

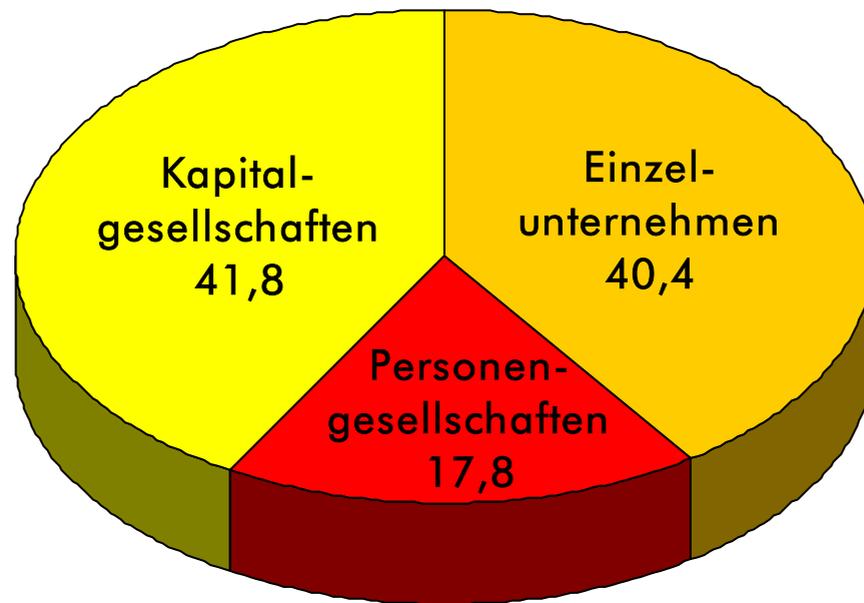
mit Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln

AHO-Studie: Bürogröße (Anzahl tätige Personen)*



* Inhaber und Angestellte (ohne freie Mitarbeiter)

AHO-Studie: Rechtsformen



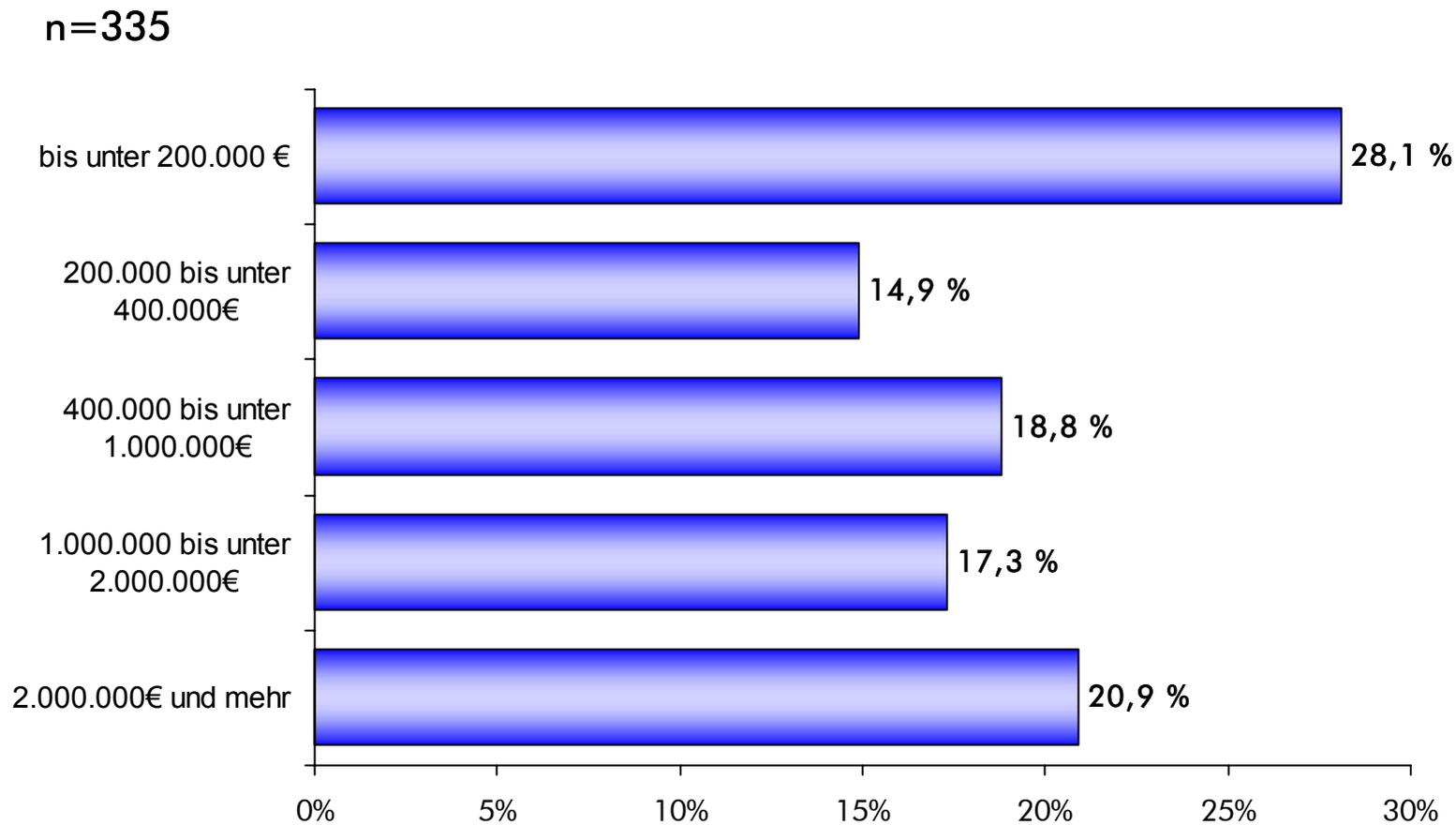
n=342

AHO-Studie: Aufteilung der Fachgebiete Gesamt

(Mehrfachnennungen möglich)

Fachgebiete	Antworten		Prozent der Fälle
	N	Prozent	
Bau-/Objektüberwachung	120	14,7 %	35,5 %
Konstrukt. Ingenieurbau, Tragwerksplanung	111	13,6 %	32,8 %
Architektur	100	12,3 %	29,6 %
Sachverständigenwesen, Gutachten	73	8,9 %	21,6 %
Wasser- und Entsorgungswirtschaft	66	8,1 %	19,5 %
Verkehr	55	6,7 %	16,3 %
Technische Gebäudeausrüstung	49	6,0 %	14,5 %
Akustik und Thermische Bauphysik	39	4,8 %	11,5 %
Projektsteuerung	38	4,7 %	11,2 %
andere Fachgebiete	165	20,2 %	48,9 %
Gesamt	790	100,0 %	

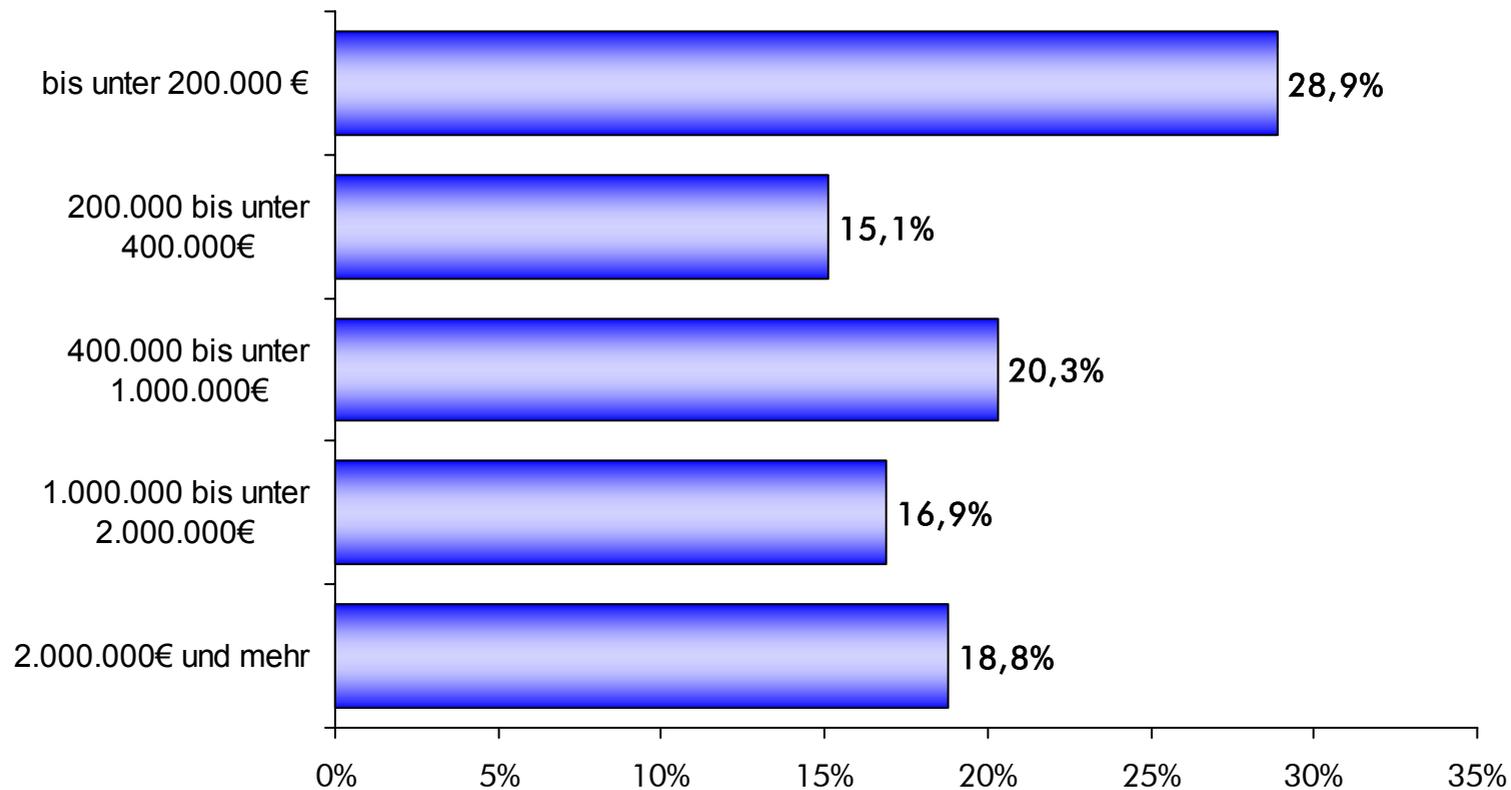
AHO-Studie: Honorareinnahmen 2007 (netto ohne MwSt.)



AHO-Studie: Honorareinnahmen 2007

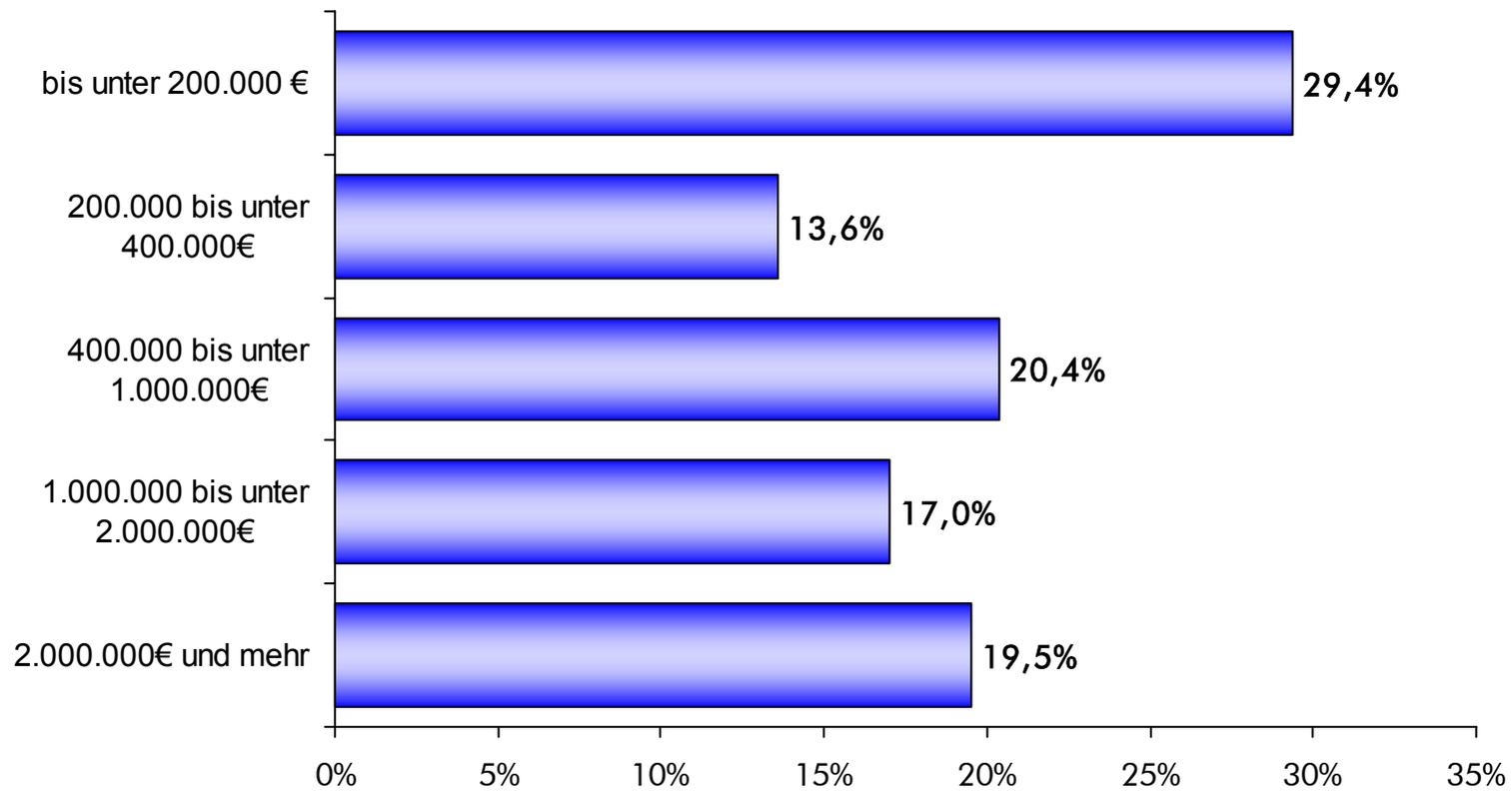
(Berechnungsbasis: Honorareinnahmen ohne Leistungen an Dritte - netto ohne MwSt.)

n=325



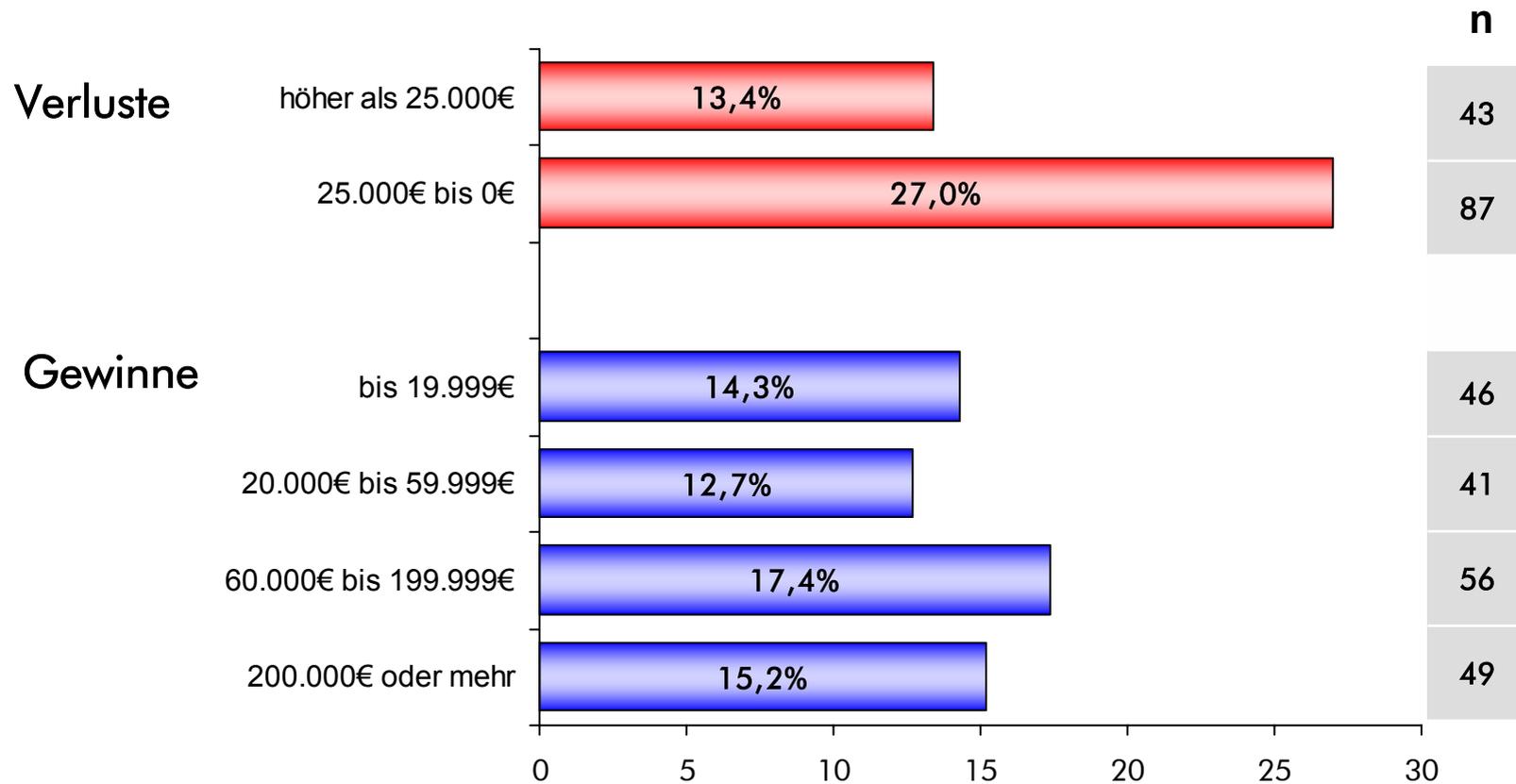
AHO-Studie: Gesamtkosten 2007 (ohne MwSt.)

n=323



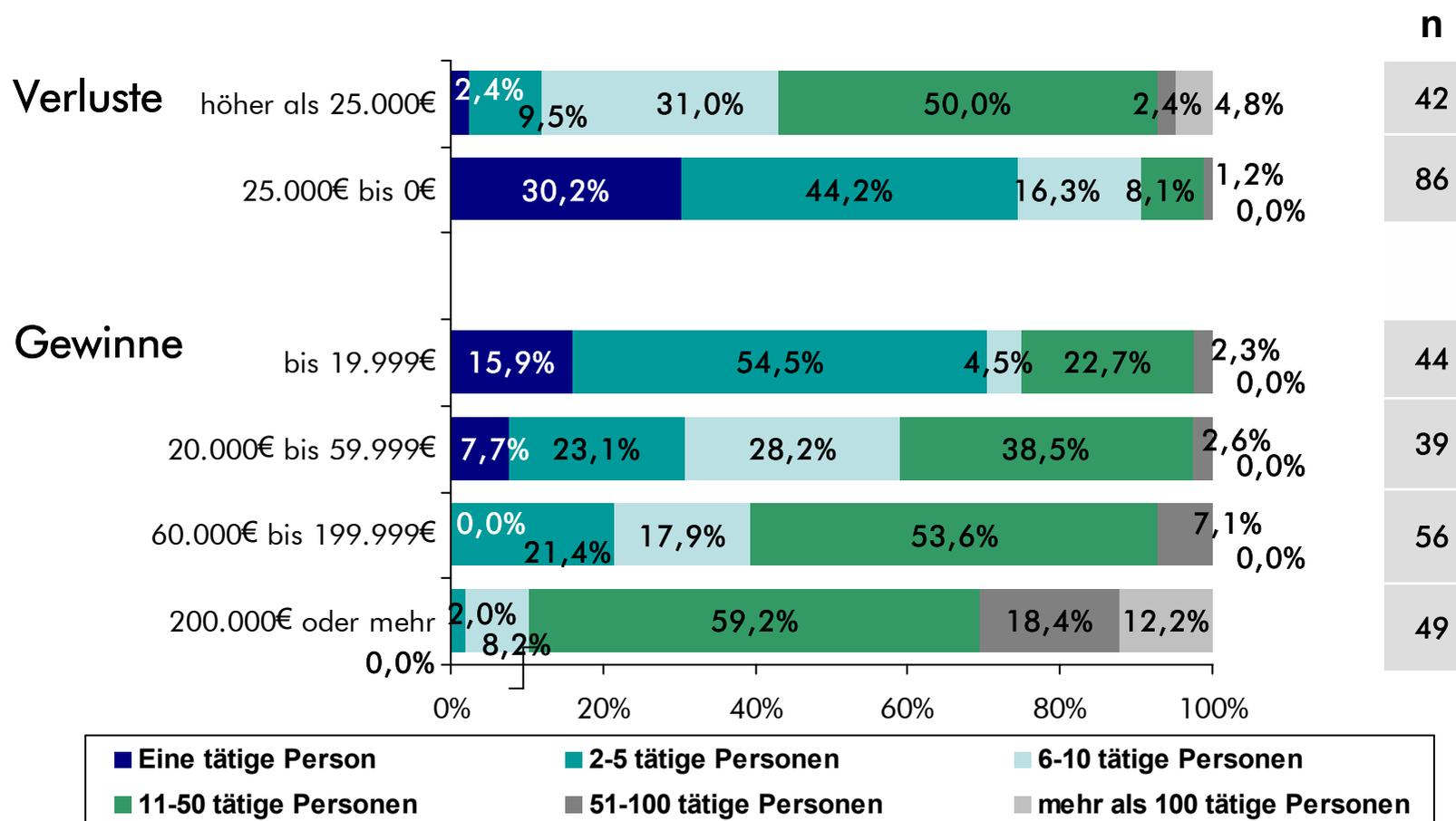
AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2007 Gesamt

n=322

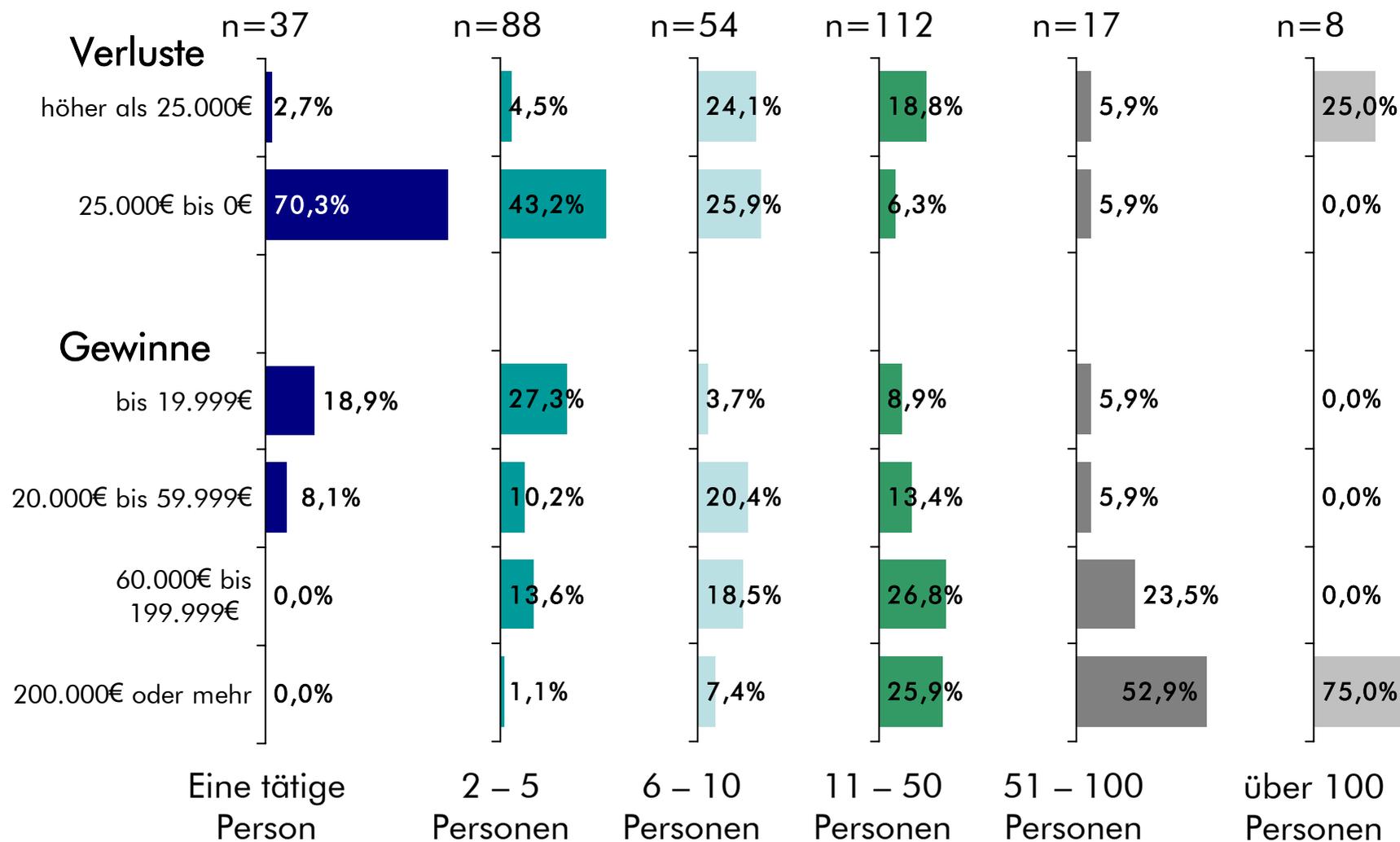


AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2007 nach Bürogrößen

n=316

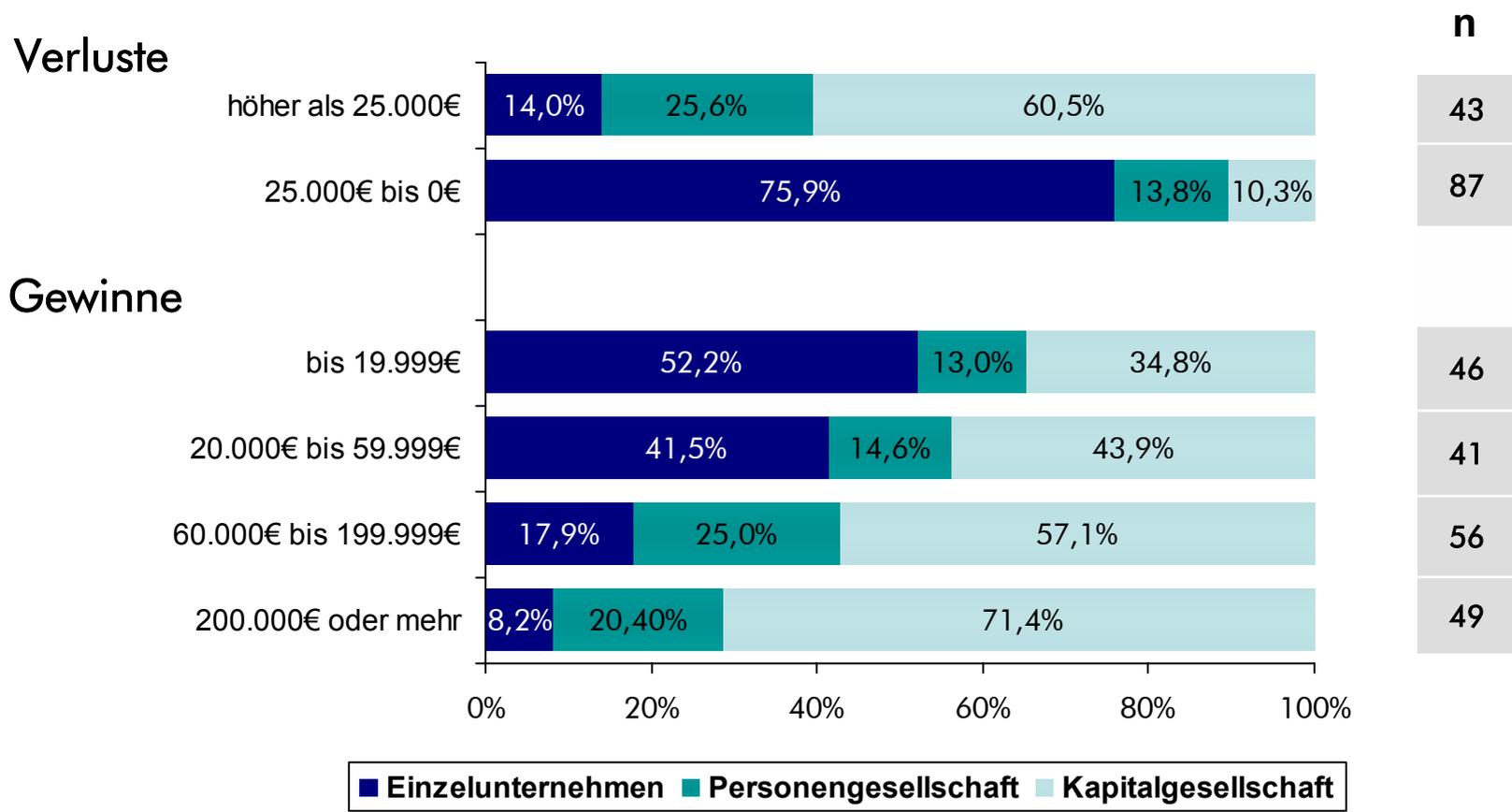


AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2007 – Gewinnklassen nach der Bürogröße

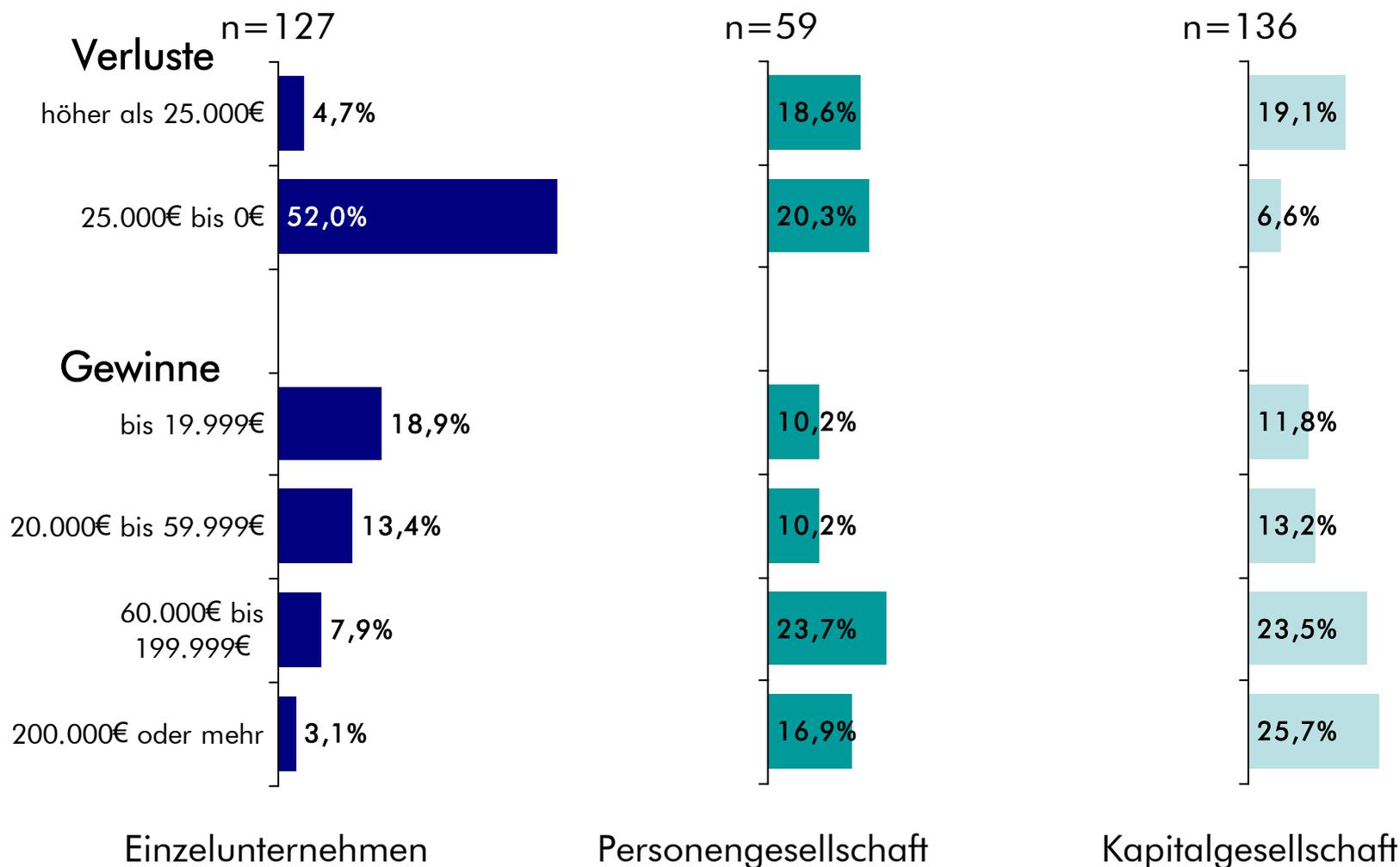


AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2007 nach Rechtsformen

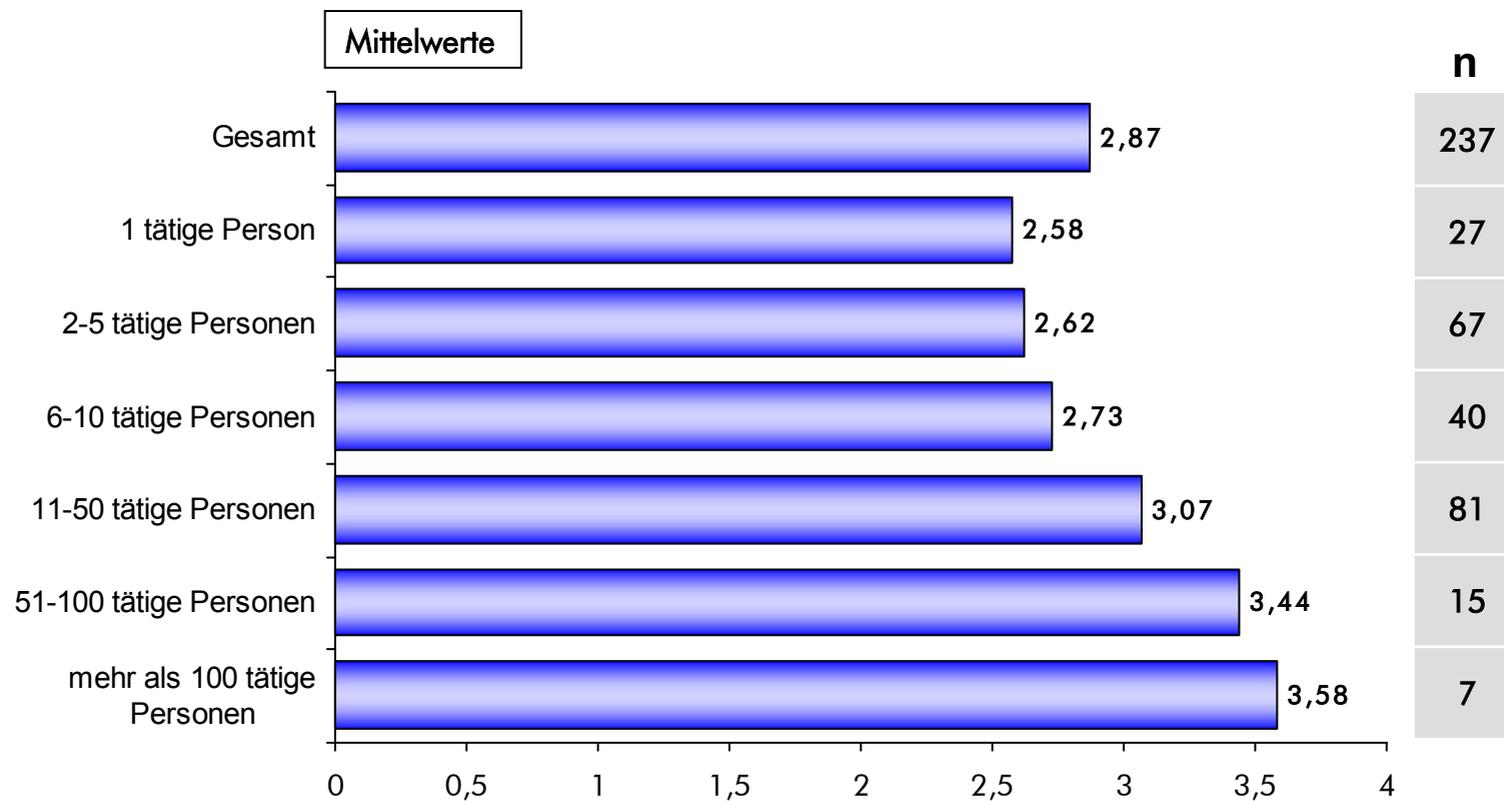
n=322



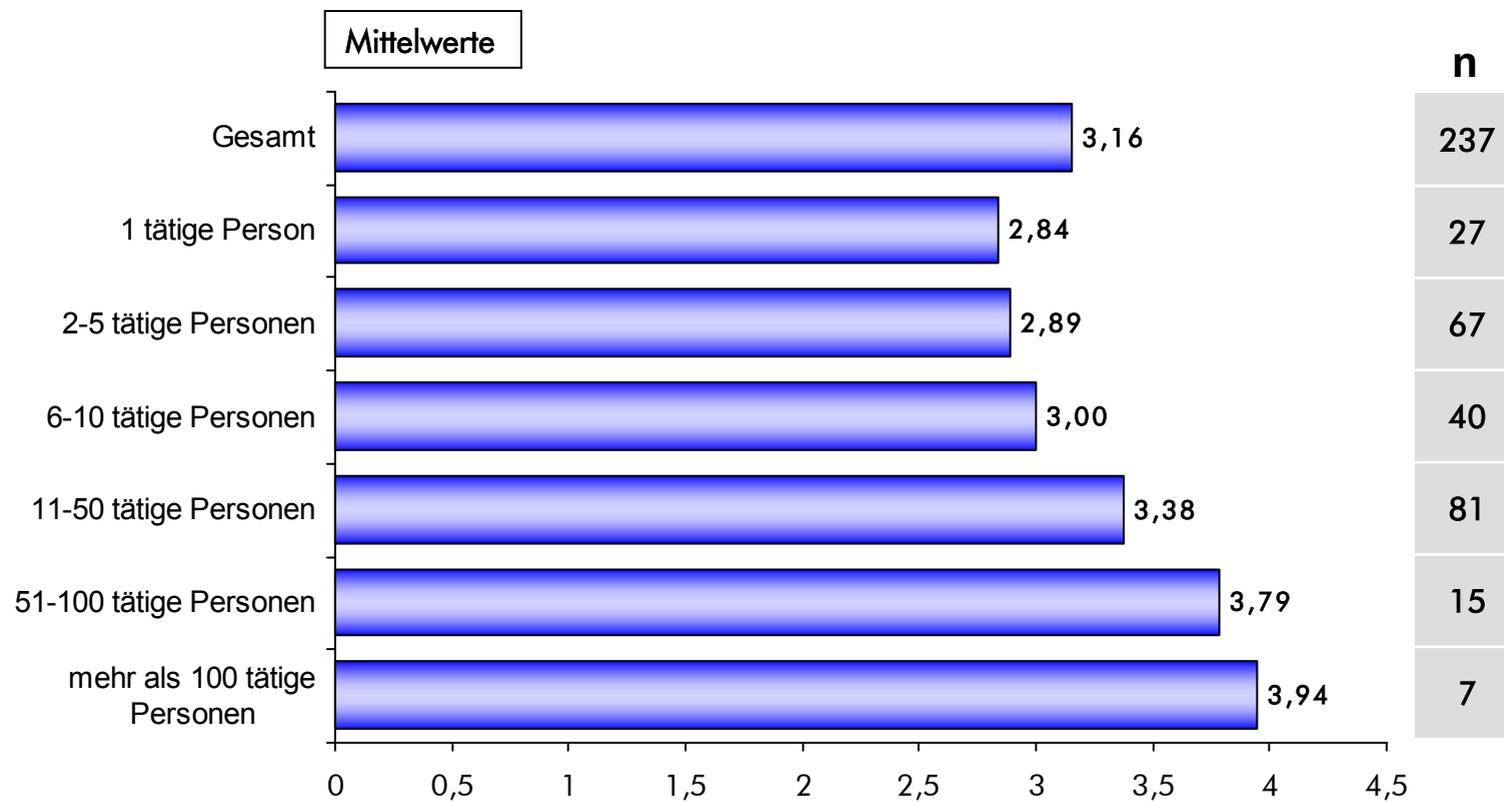
AHO-Studie: Gewinn vor Steuern 2007 – Gewinnklassen nach der Bürogröße



AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen Gesamt

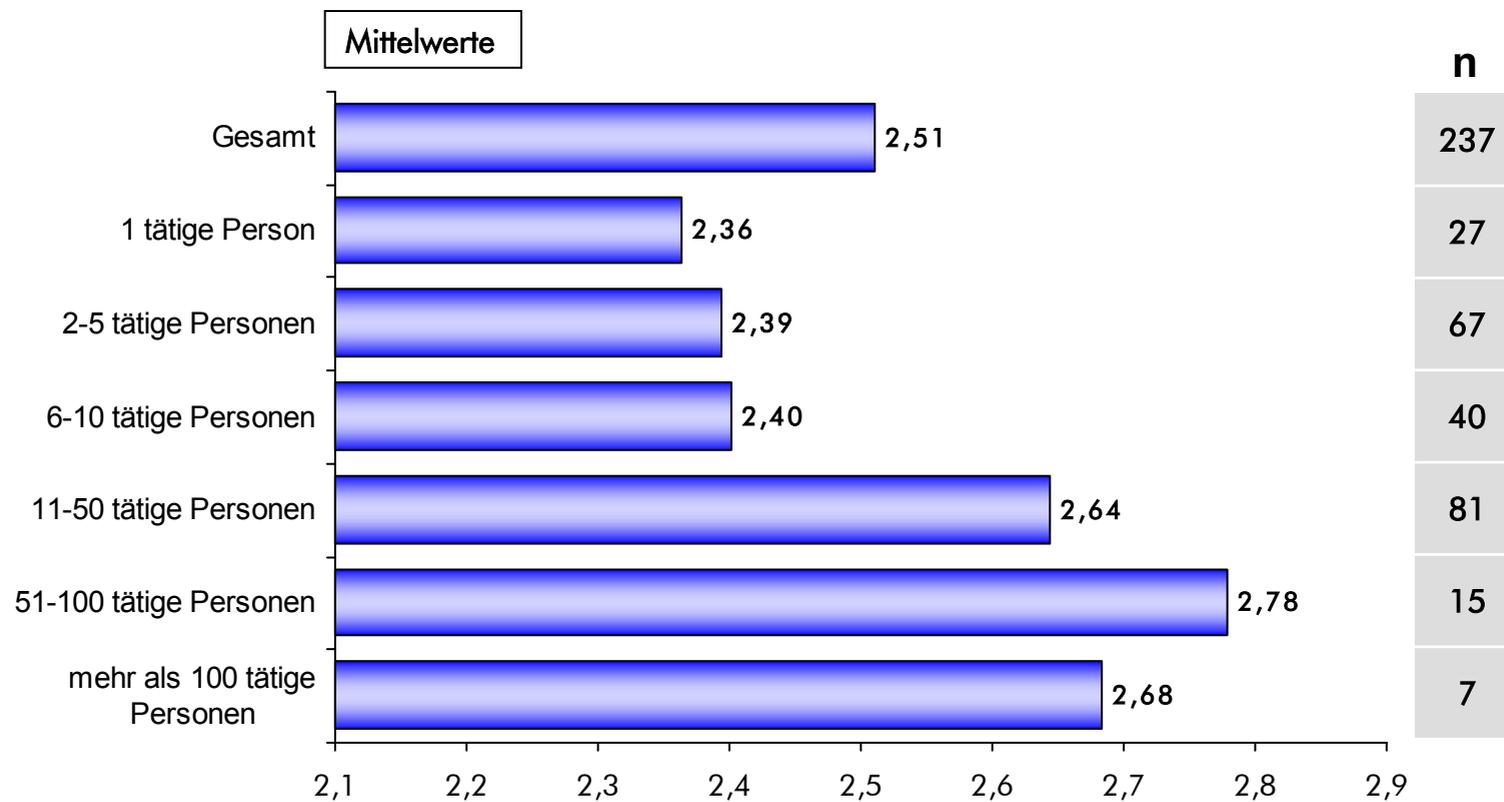


AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen Gesamt (+10% Unternehmensbedarf)

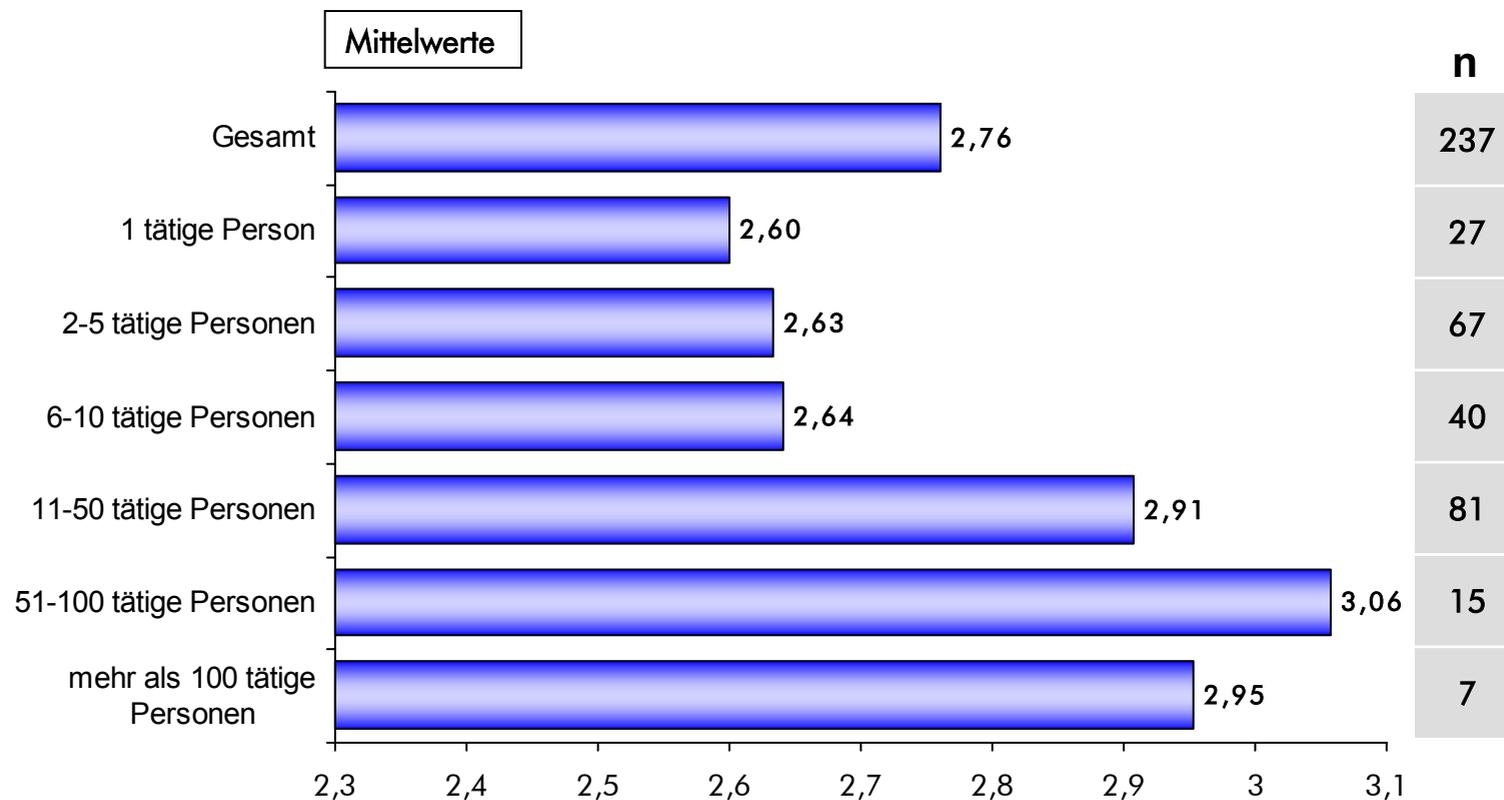


AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen Gesamt

(Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Leistungen an Dritte)

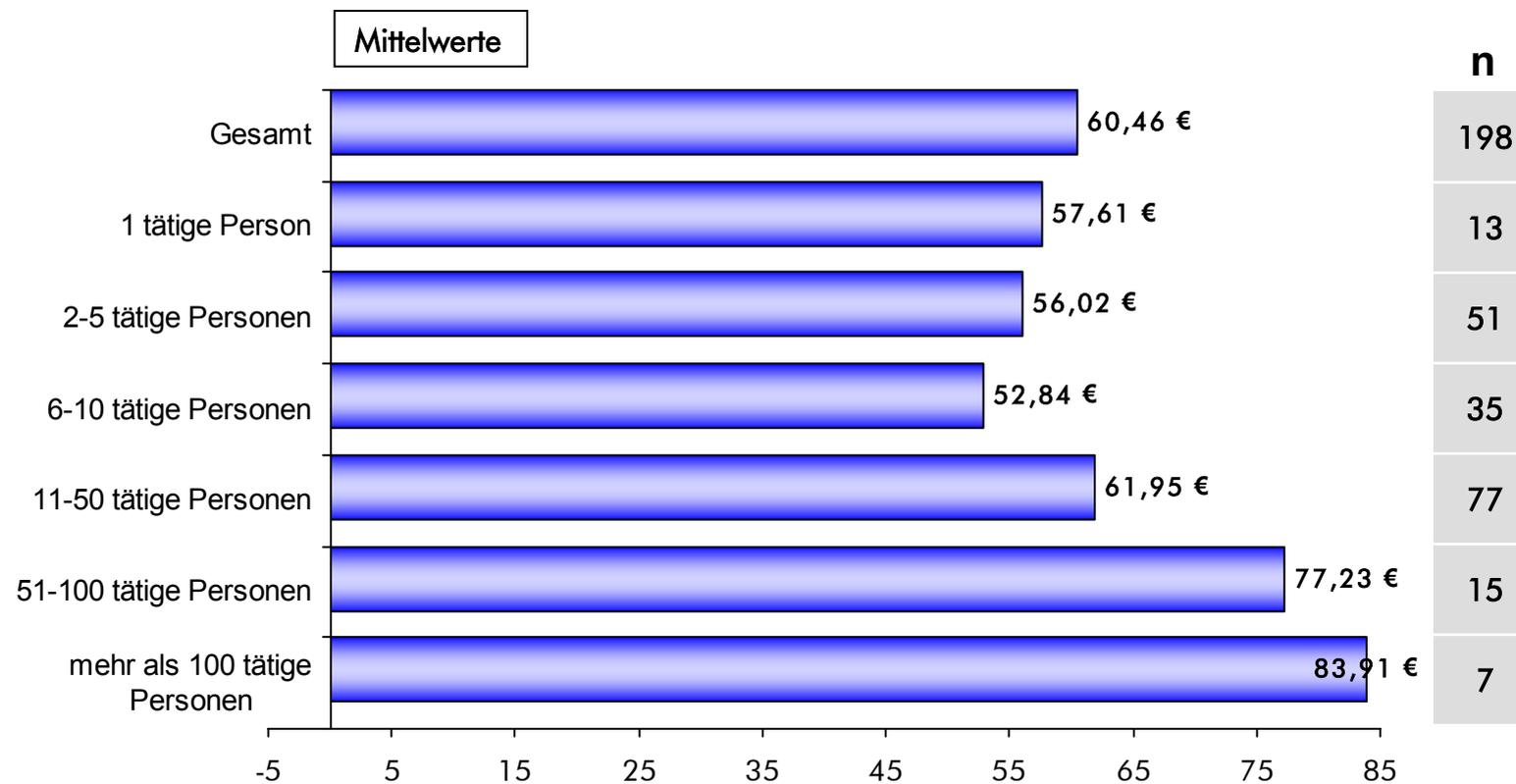


AHO-Studie: Gemeinkostenfaktor nach Bürogrößen Gesamt (+10% Unternehmensbedarf; Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Leistungen an Dritte)



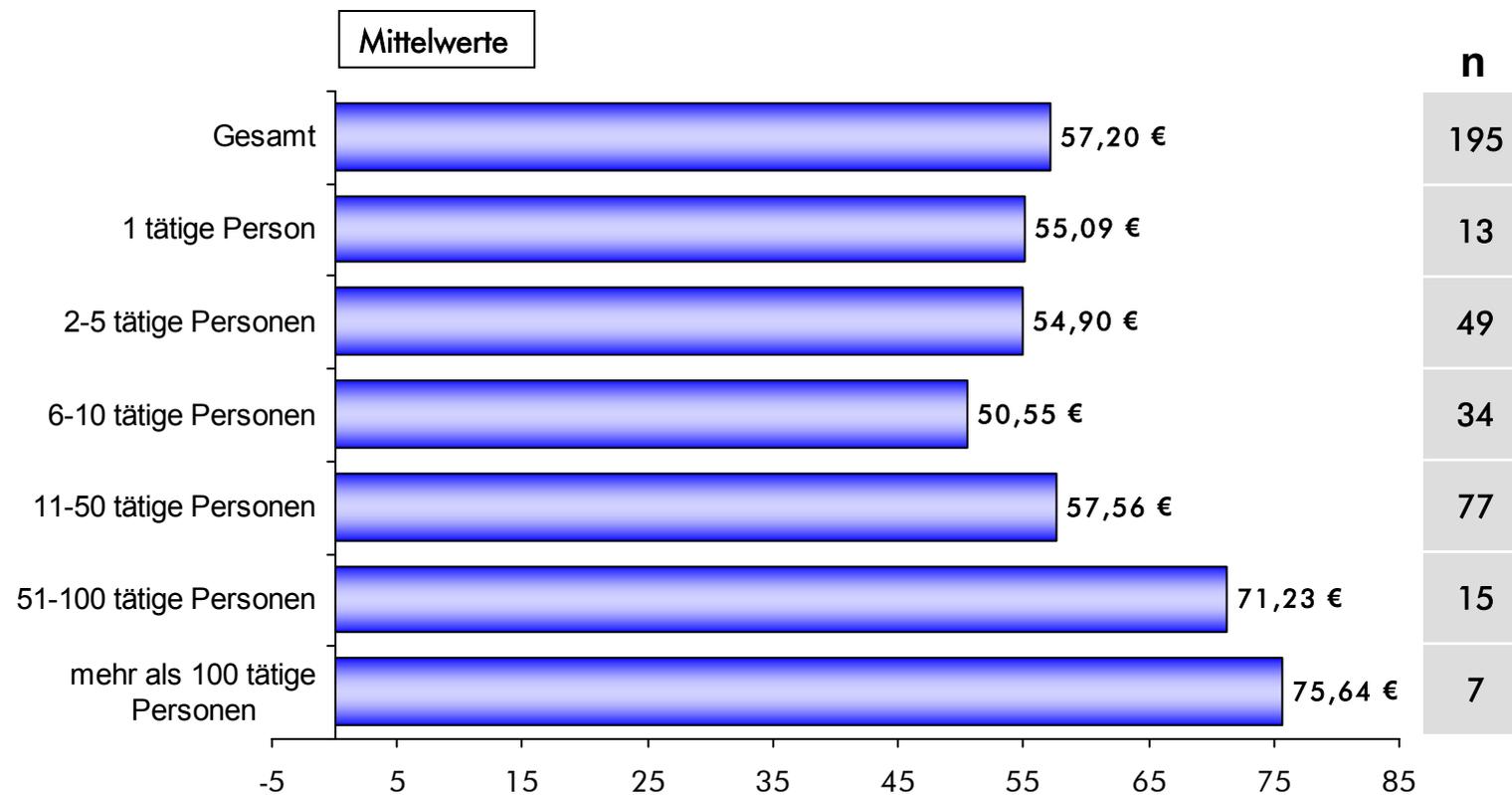
AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen

Gesamt (ohne Bürostundensatz unter 30 €)



AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen

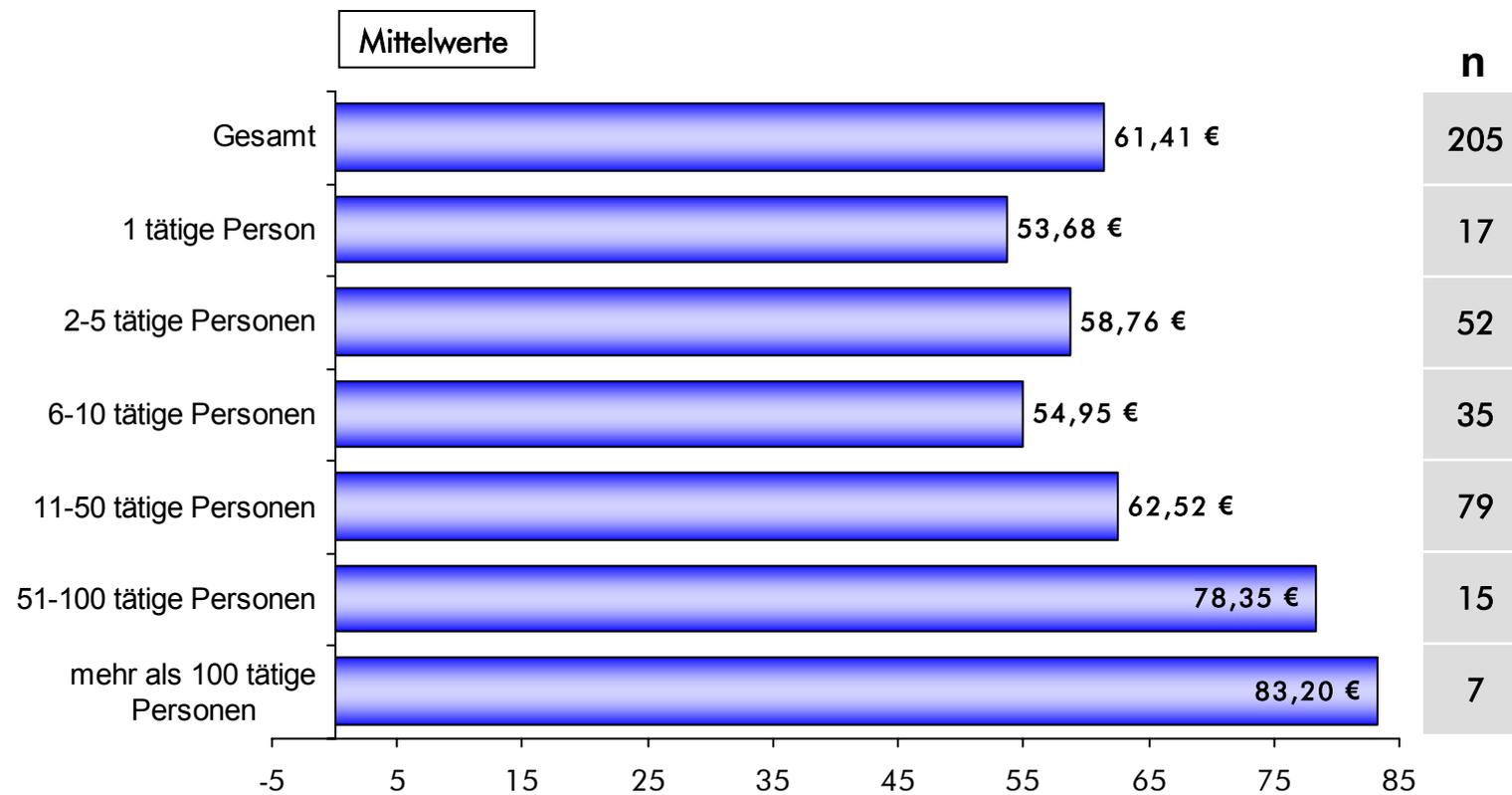
Gesamt (mit durchschnittlichen Überstunden; ohne Bürostundensatz unter 30 €)



AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen

Gesamt (mit durchschnittlichen Überstunden

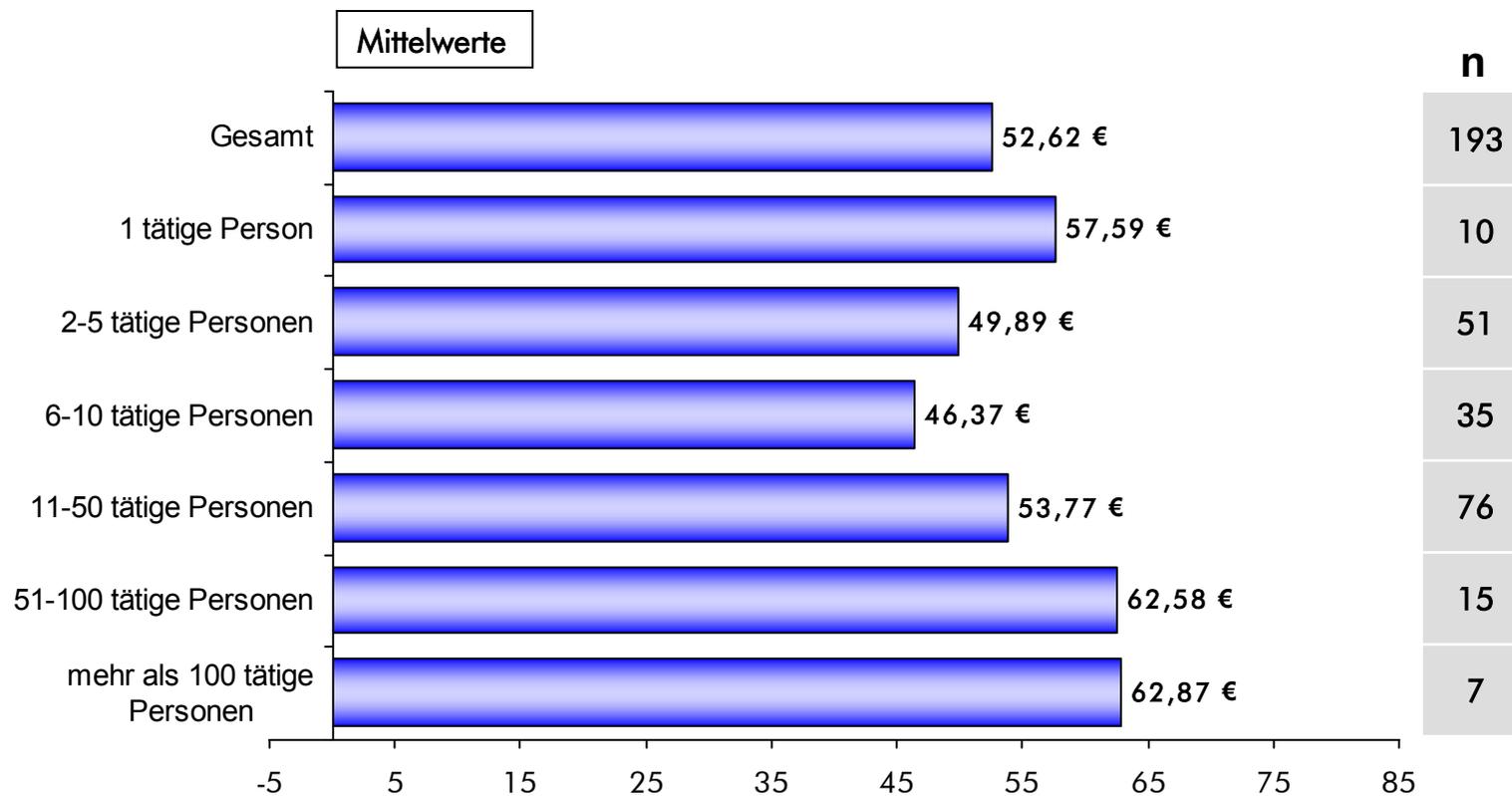
+ 10% Unternehmensbedarf; ohne Bürostundensatz unter 30 €)



AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen

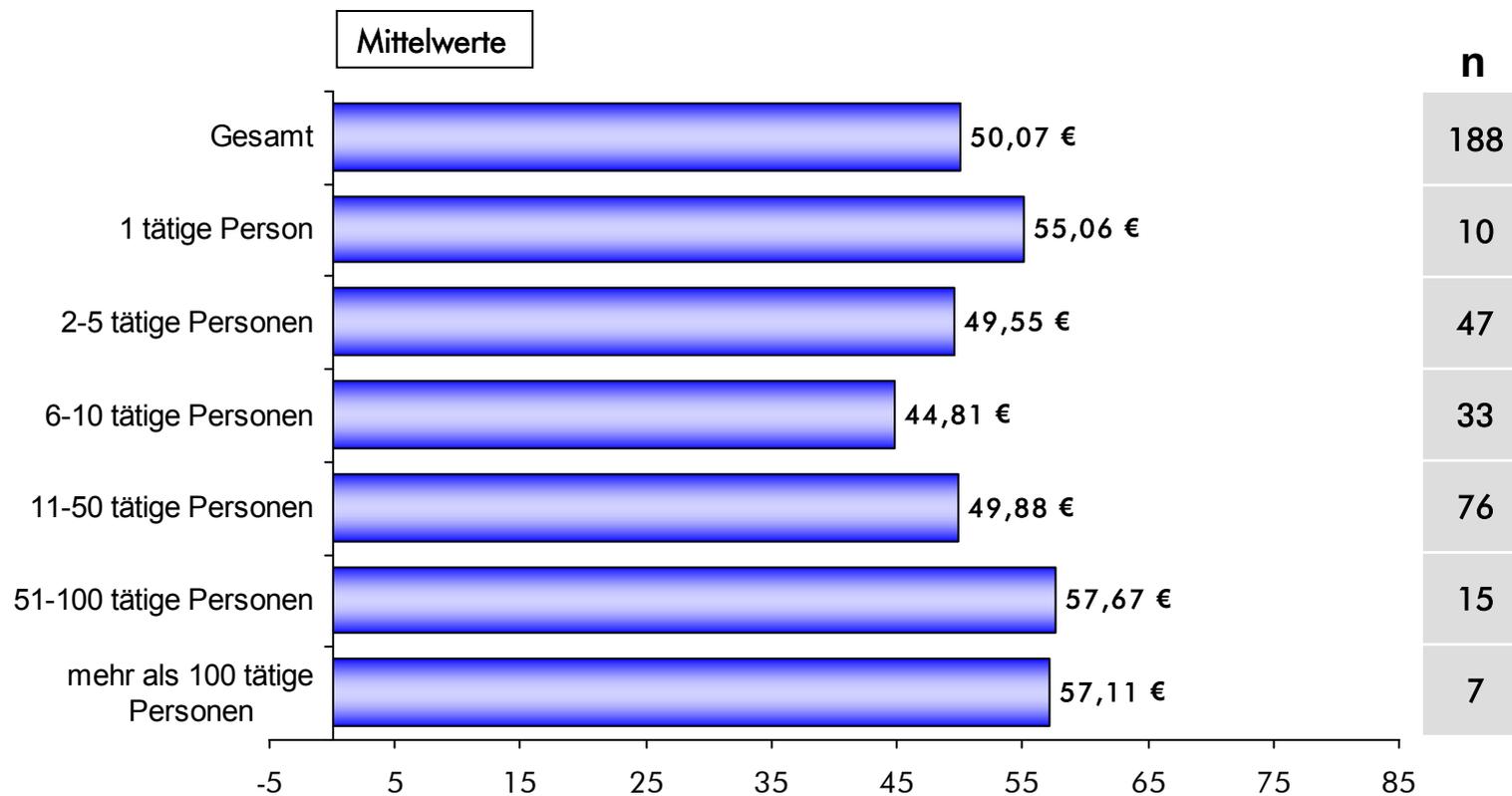
Gesamt

(Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Leistungen an Dritte;
 ohne Bürostundensatz unter 30 €)



AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen

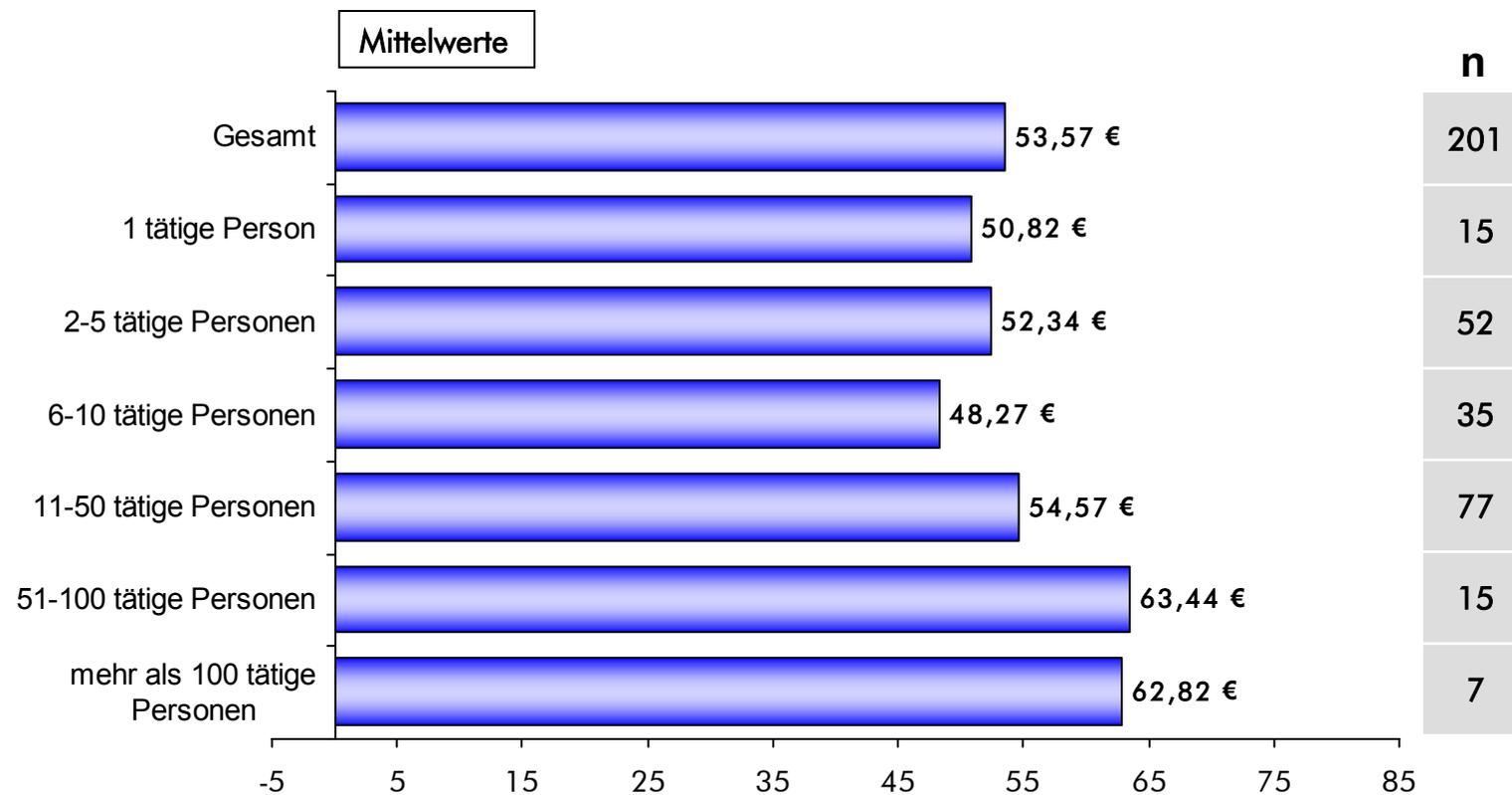
Gesamt (mit durchschnittlichen Überstunden; Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Leistungen an Dritte; ohne Bürostundensatz unter 30 €)



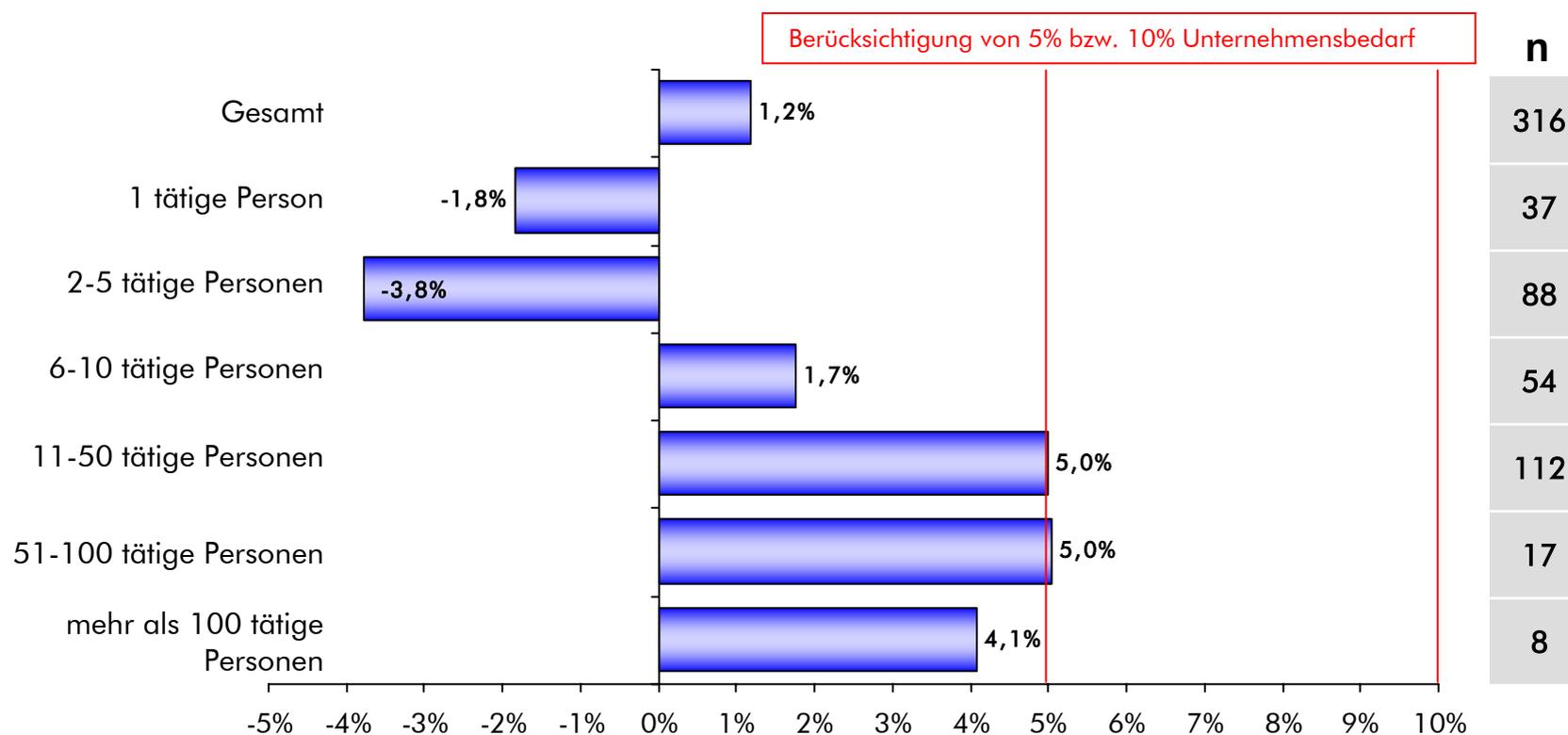
AHO-Studie: Bürostundensatz nach Bürogrößen

Gesamt (mit durchschnittlichen Überstunden

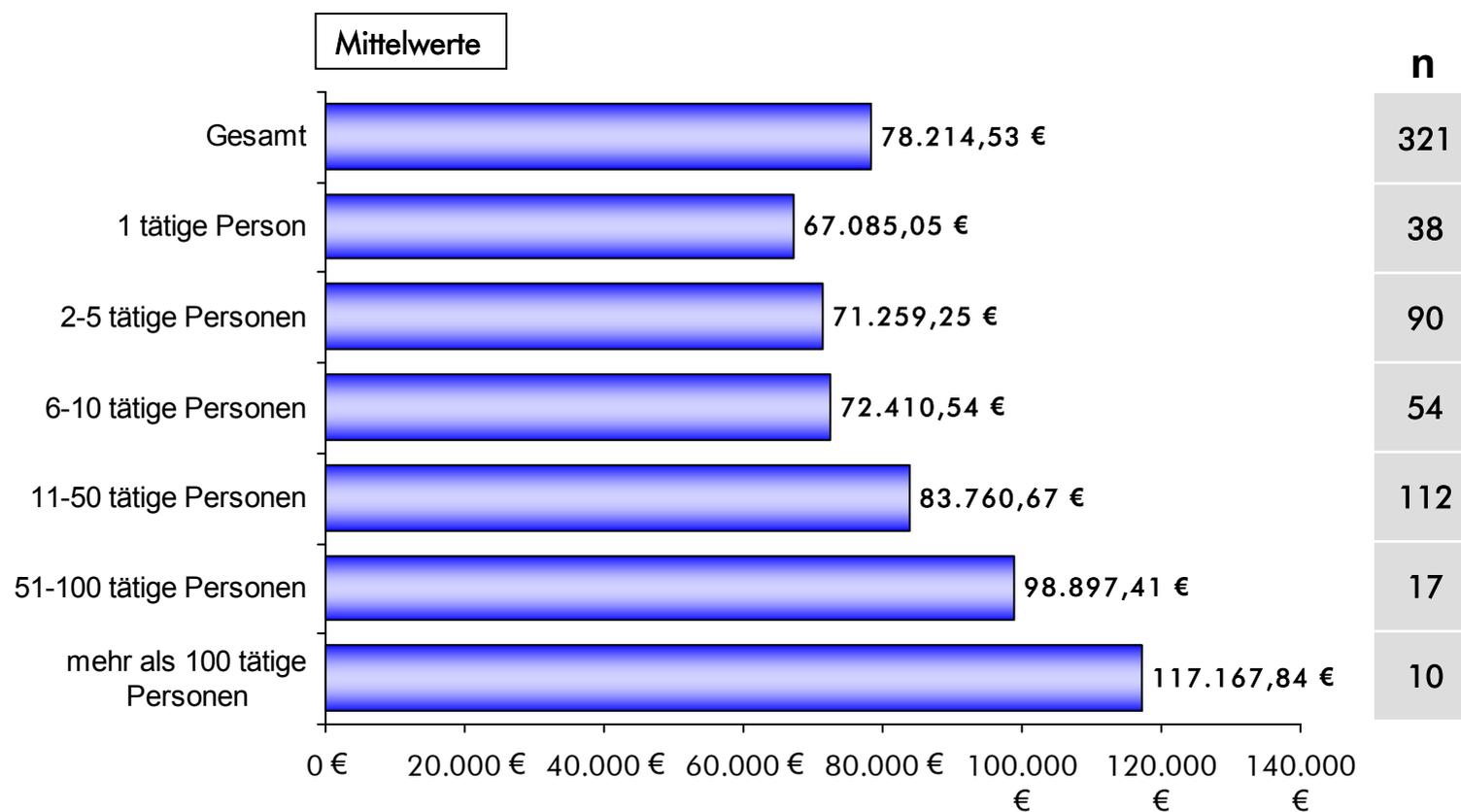
+ 10% Unternehmensbedarf; Berechnungsbasis: Gesamtkosten ohne Leistungen an Dritte; ohne Bürostundensatz unter 30 €)



AHO-Studie: Umsatzrendite vor Steuern in Prozent (incl. Verluste)

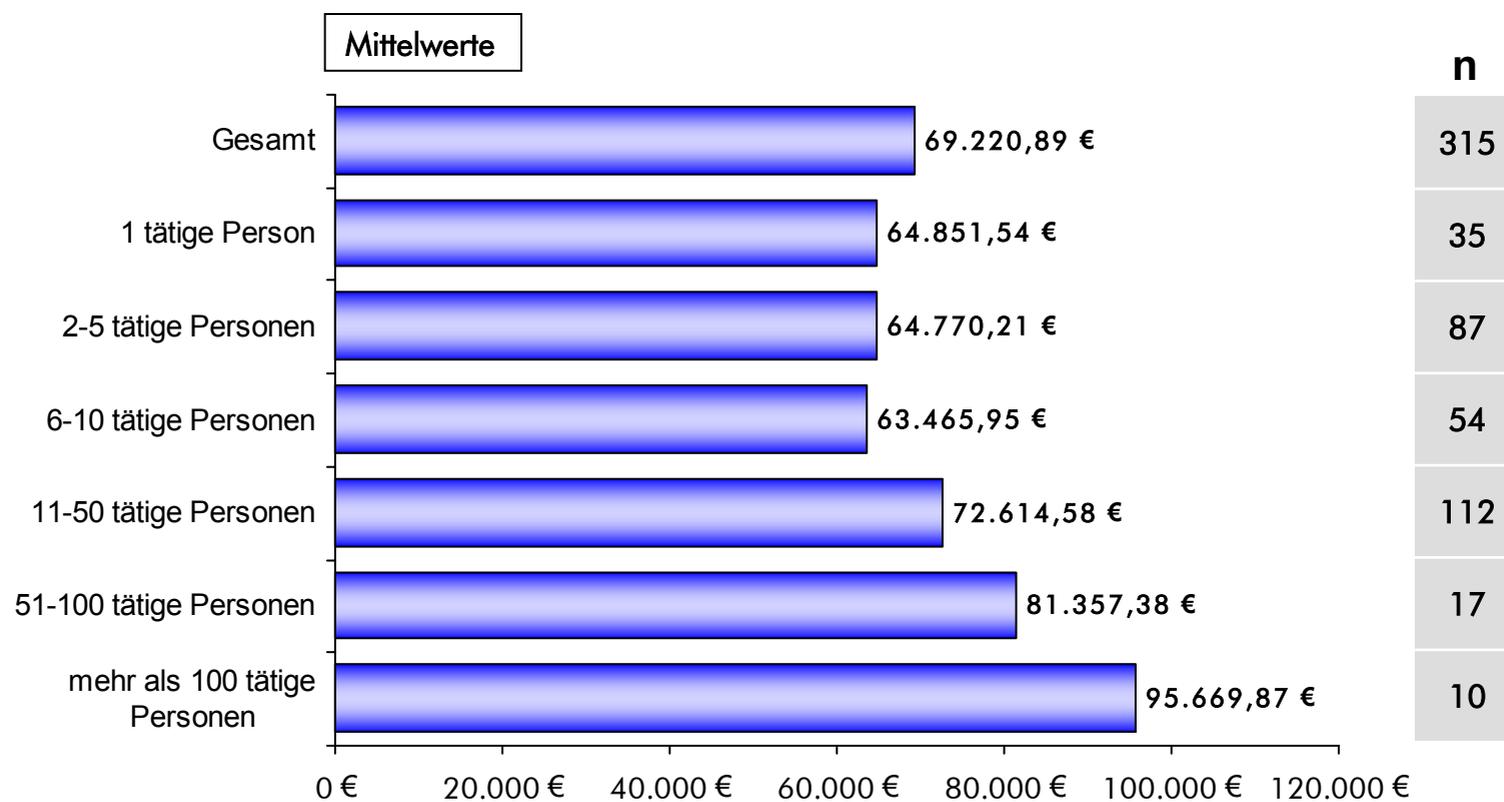


AHO-Studie: Honorar je tätiger Person

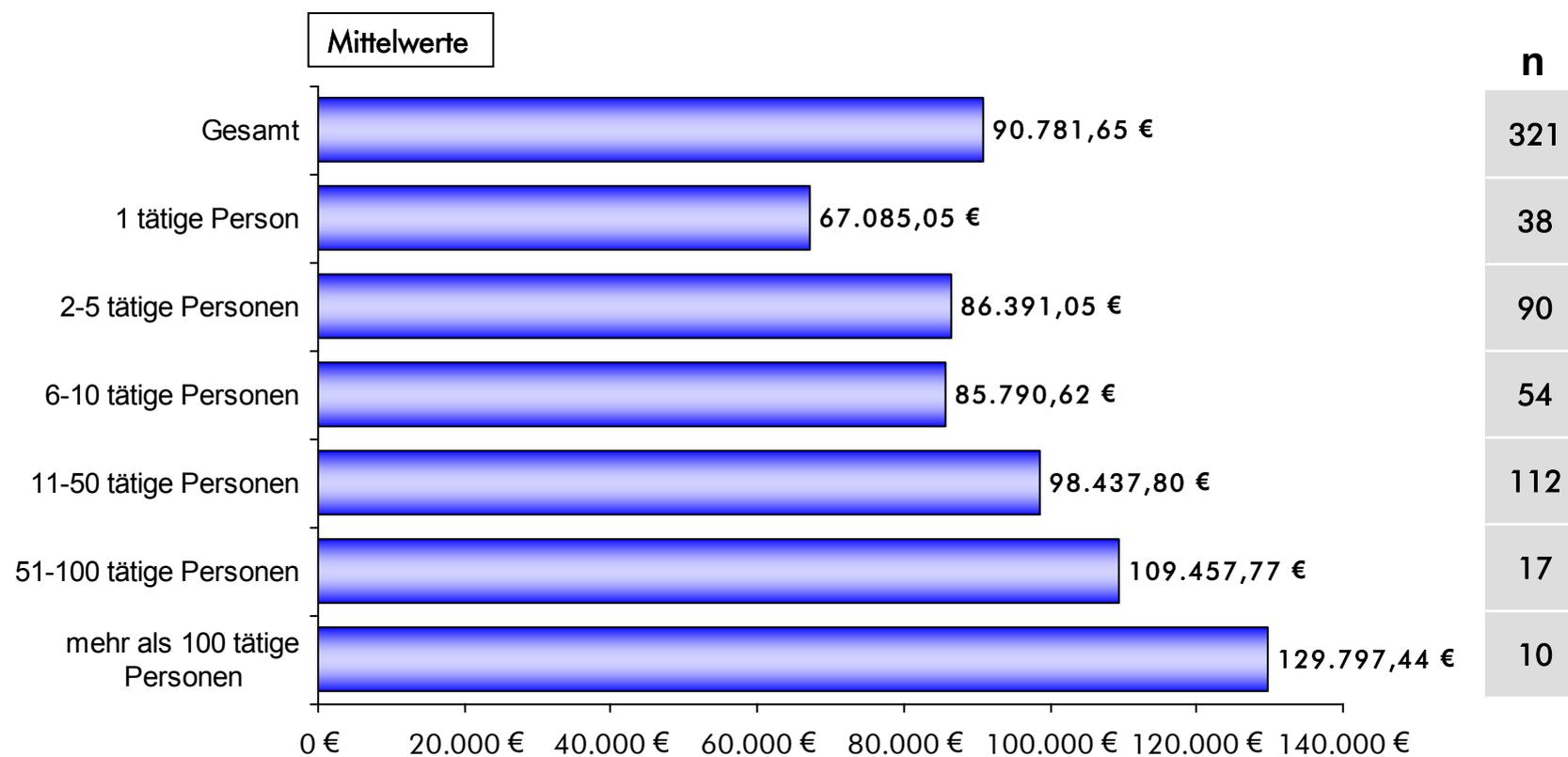


AHO-Studie: Honorar je tätiger Person

(Berechnungsbasis: Honorareinnahmen ohne Leistungen an Dritte)

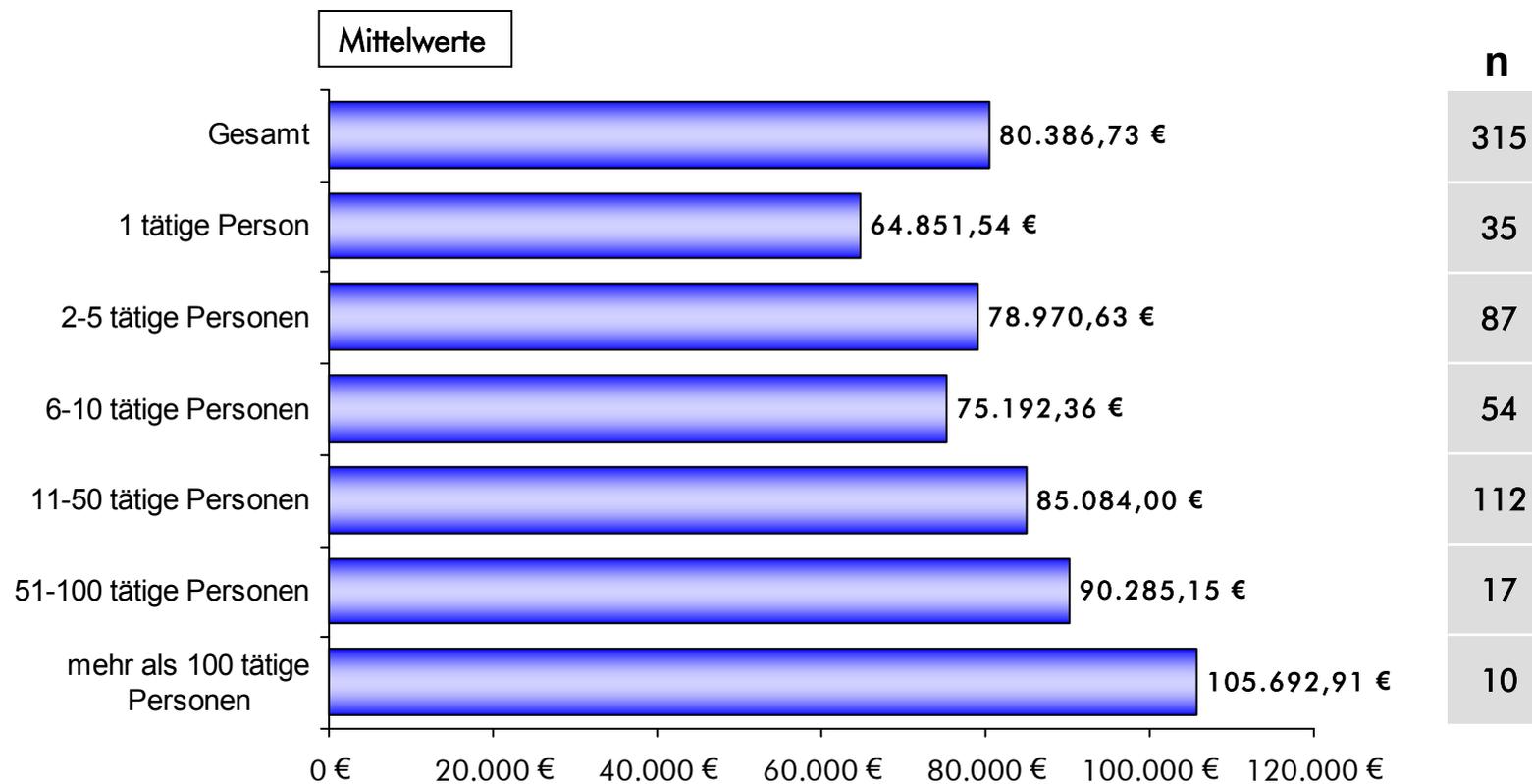


AHO-Studie: Honorar je Projektmitarbeiter

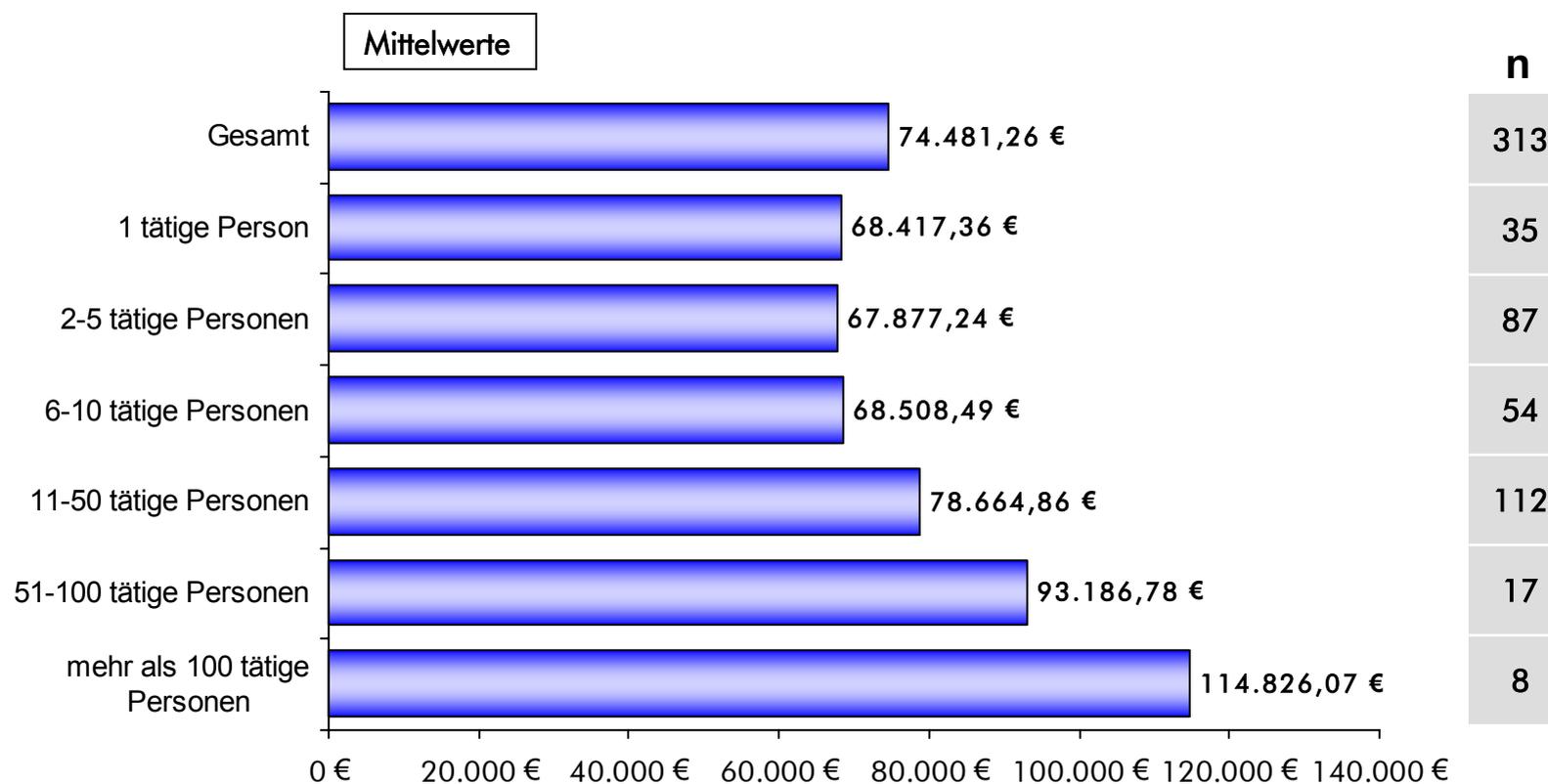


AHO-Studie: Honorar je Projektmitarbeiter

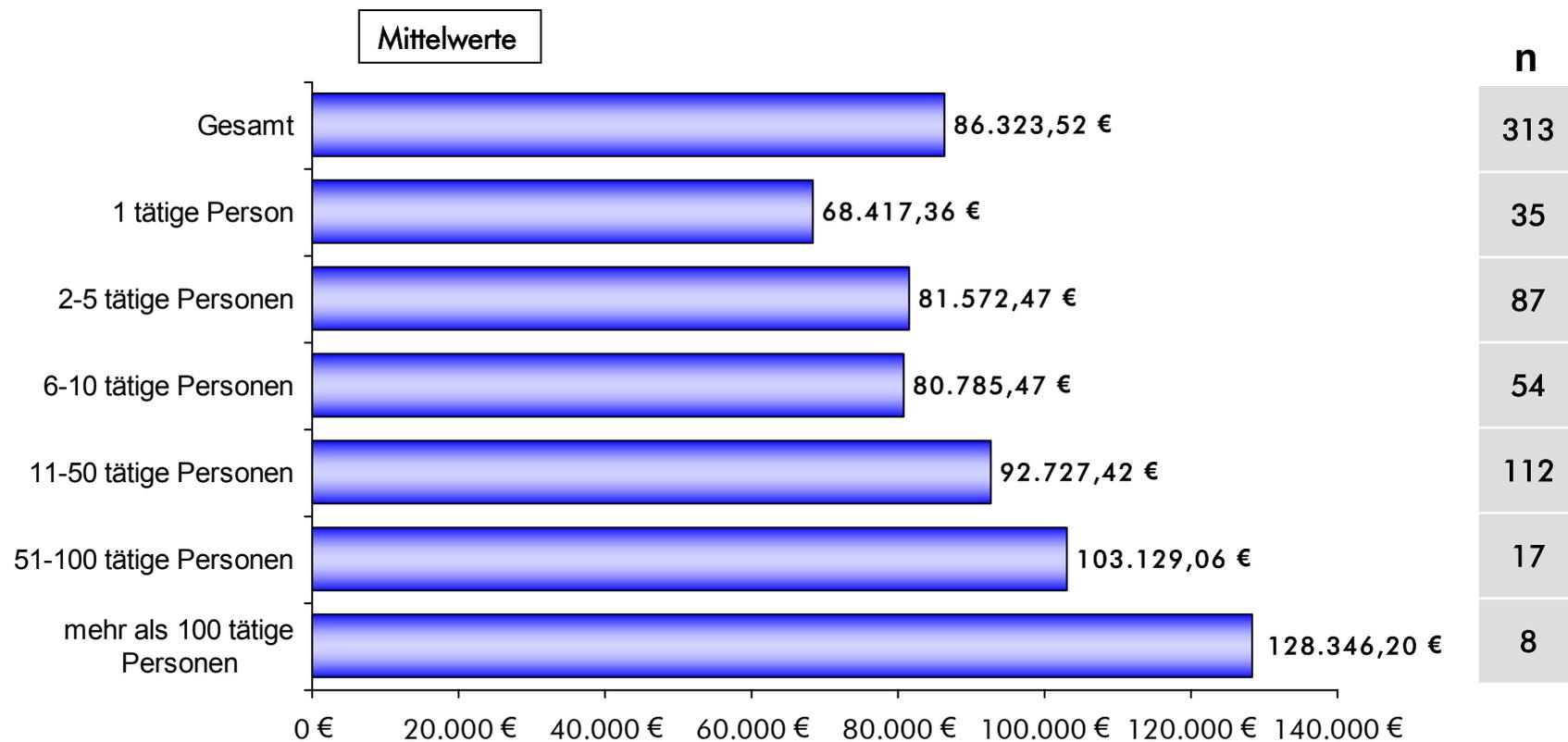
(Berechnungsbasis: Honorareinnahmen ohne Leistungen an Dritte)



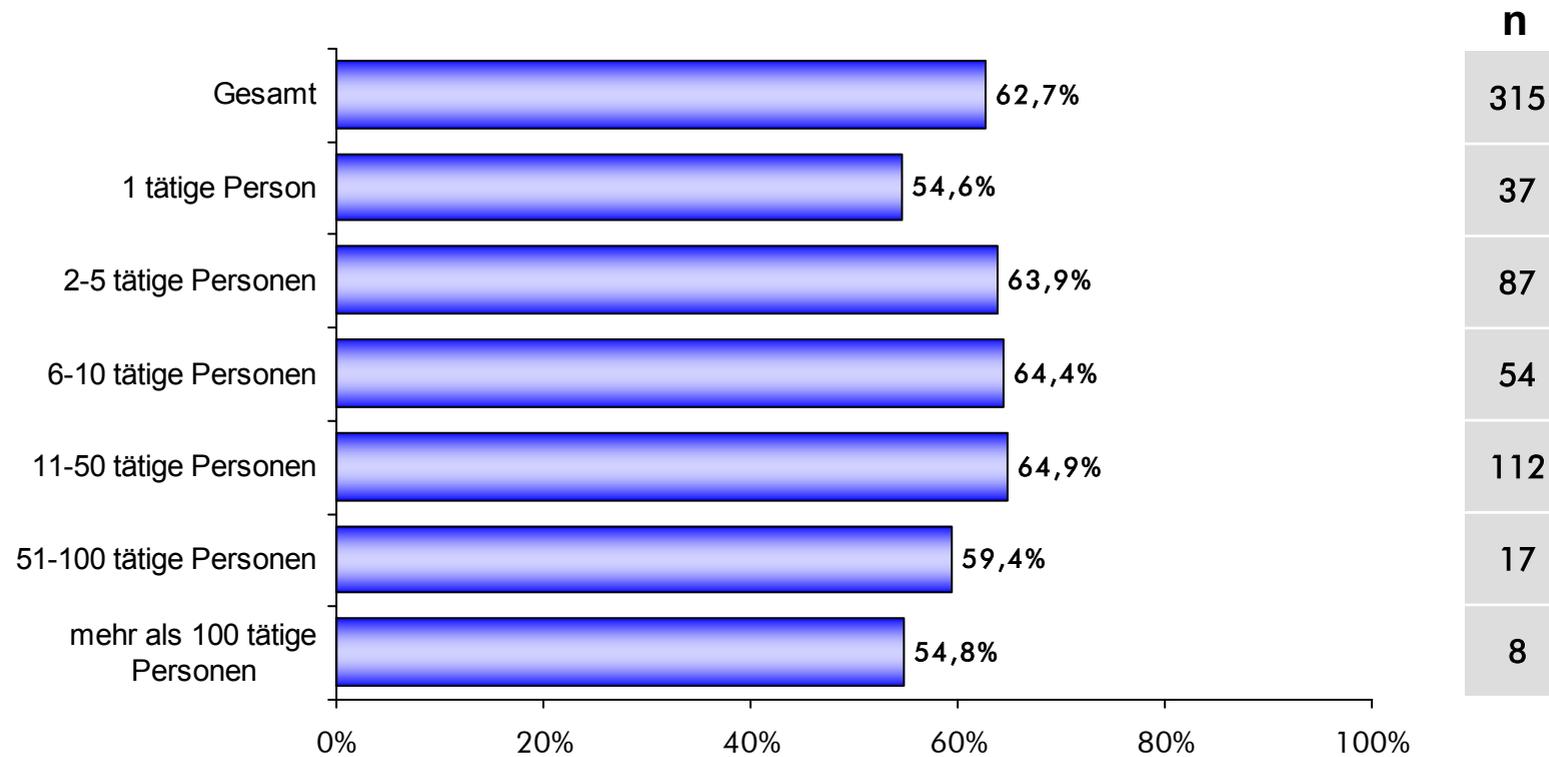
AHO-Studie: Gesamtkosten je tätiger Person



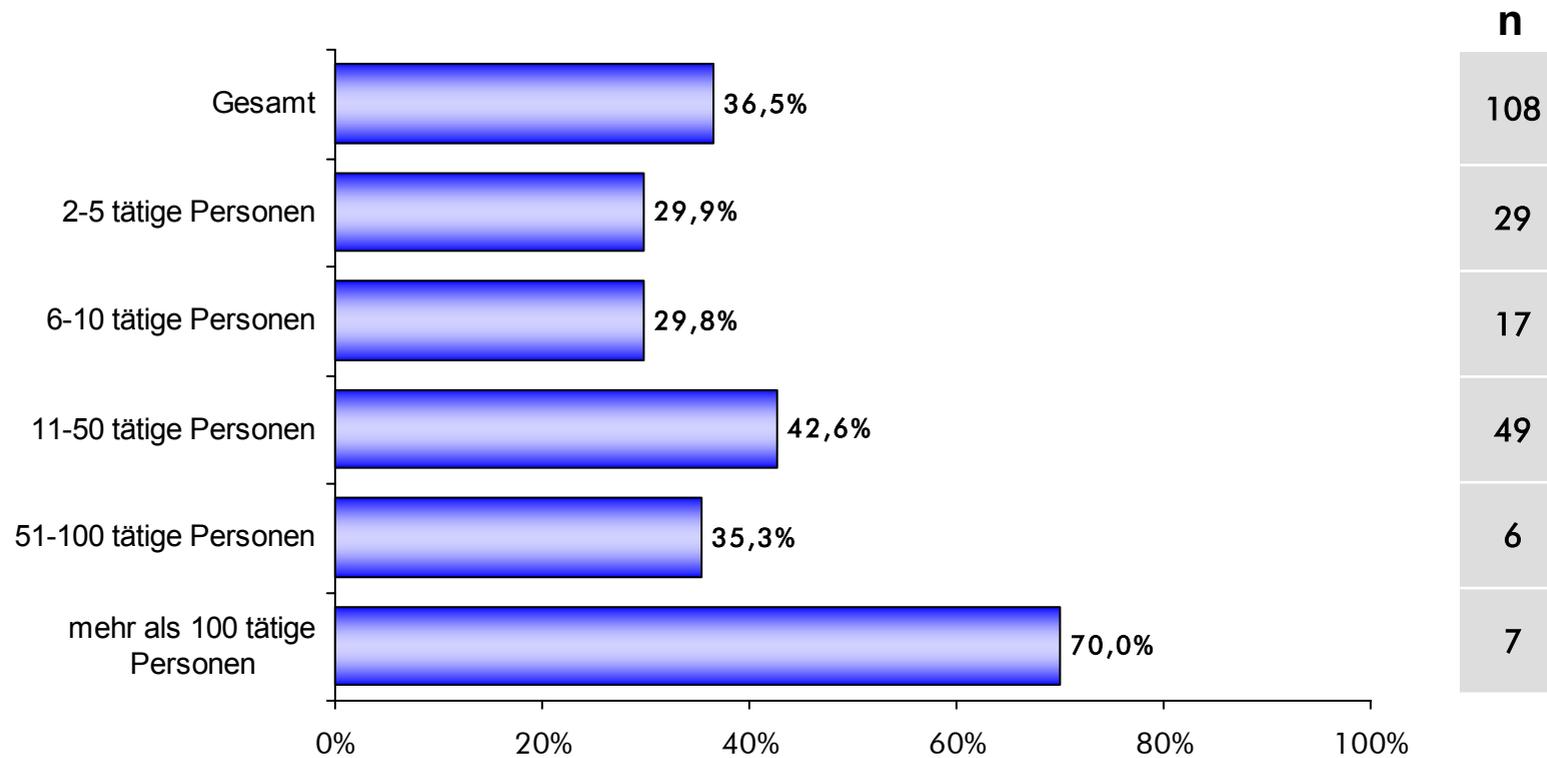
AHO-Studie: Gesamtkosten je Projektmitarbeiter



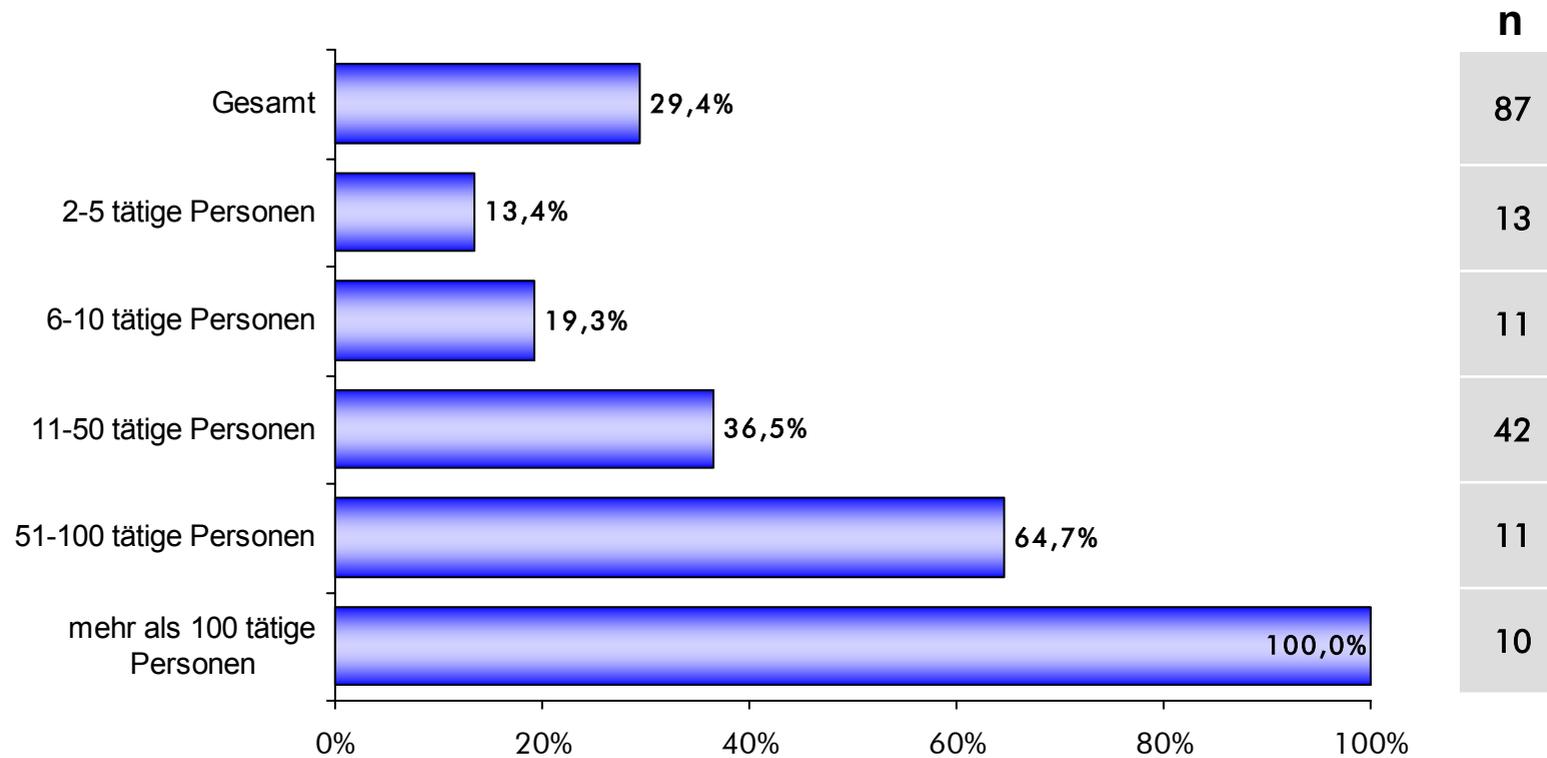
AHO-Studie: Anteil (in %) der Personalkosten an den Gesamtkosten



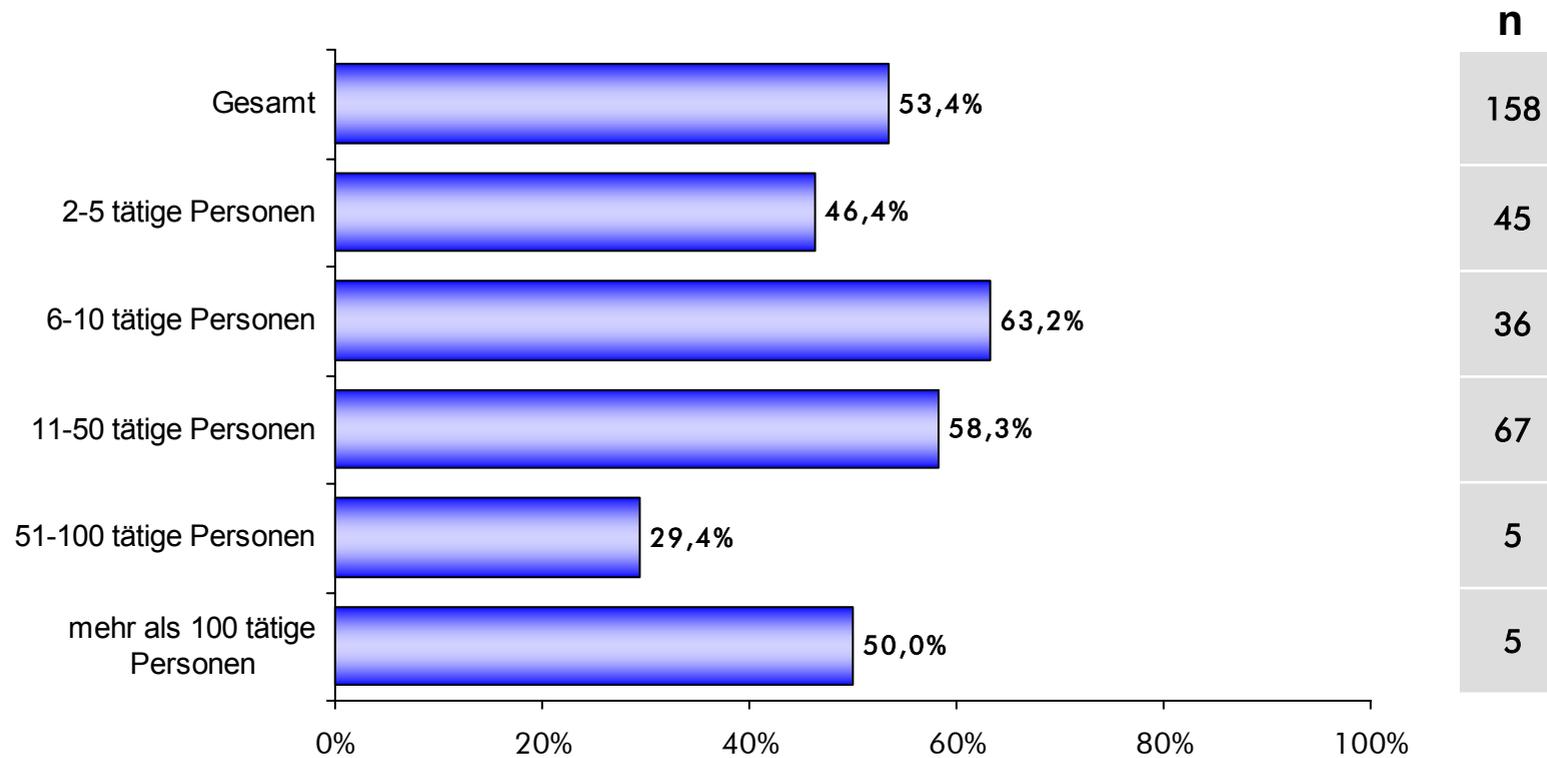
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Bezahlte Überstunden



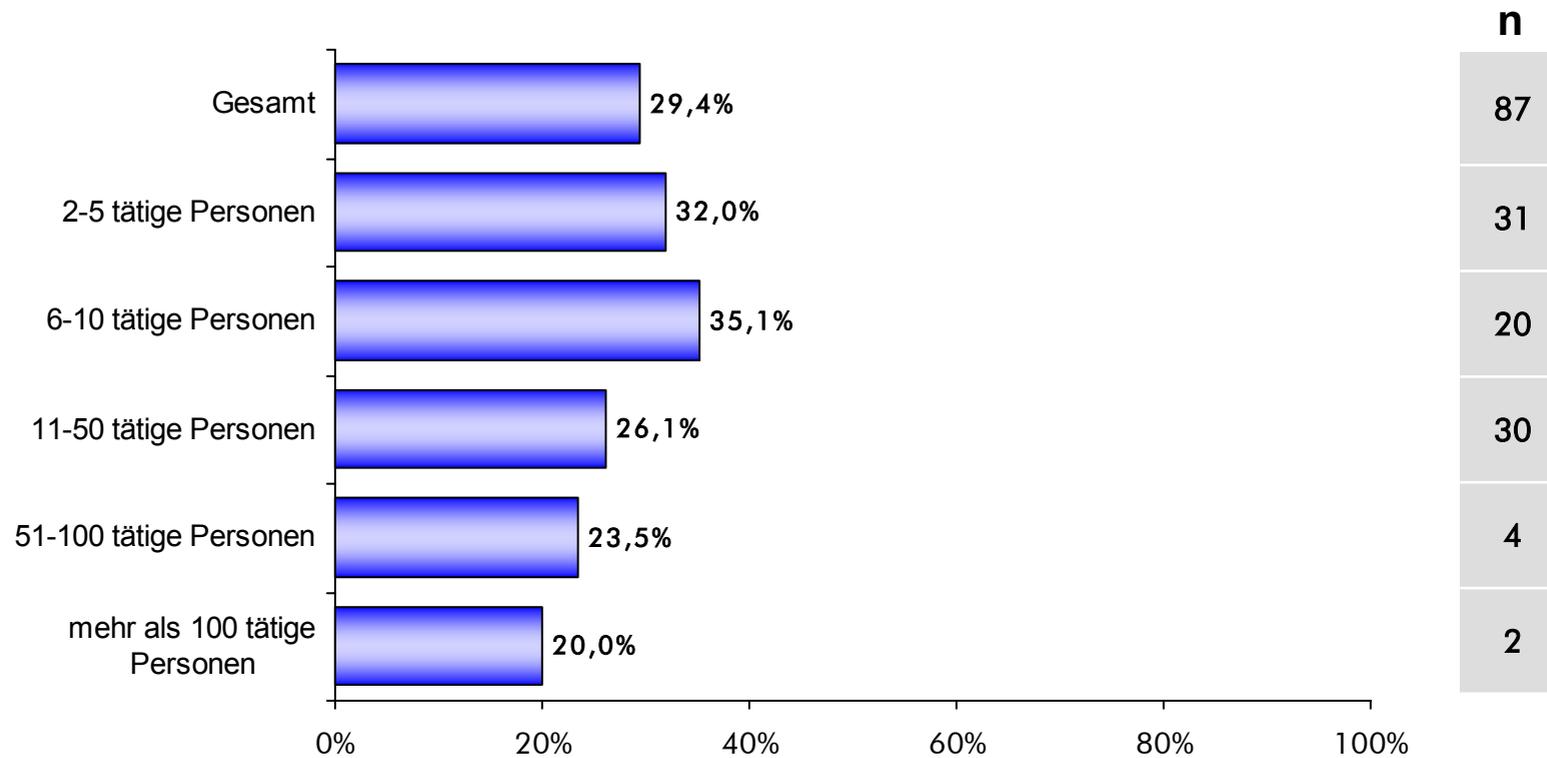
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Erfolgsbeteiligte Angestellte



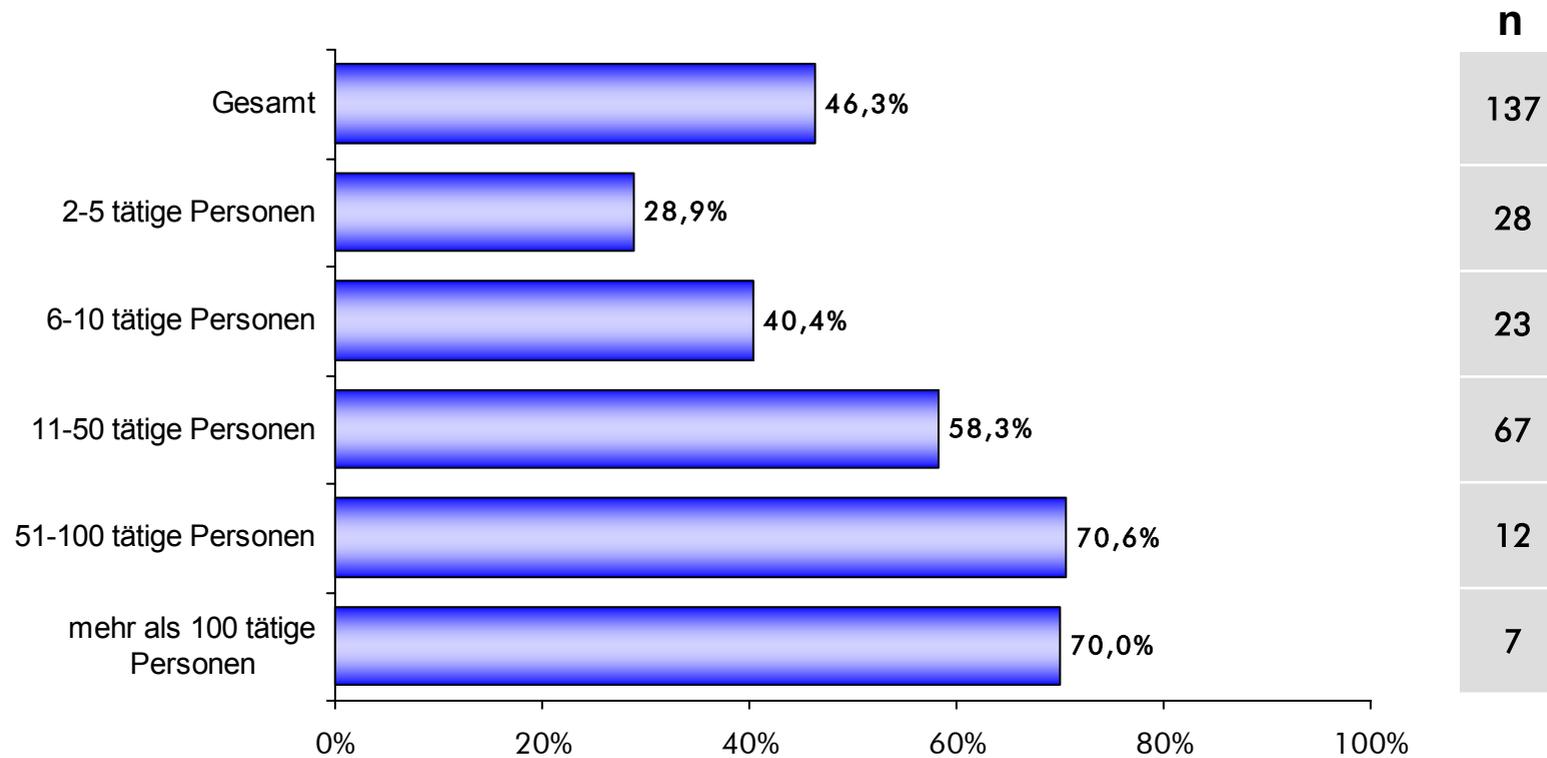
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Weihnachtsgeld



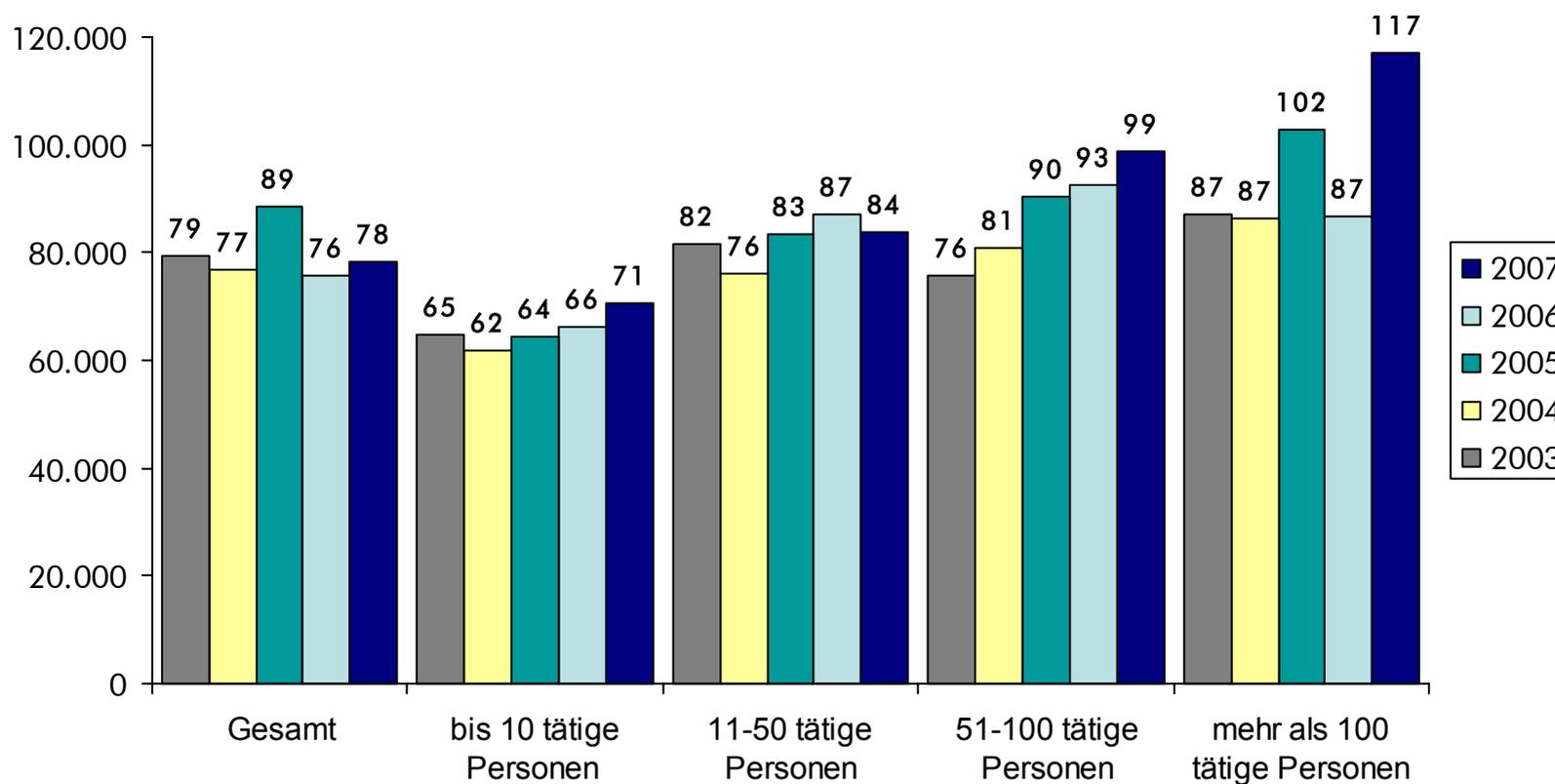
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Urlaubsgeld



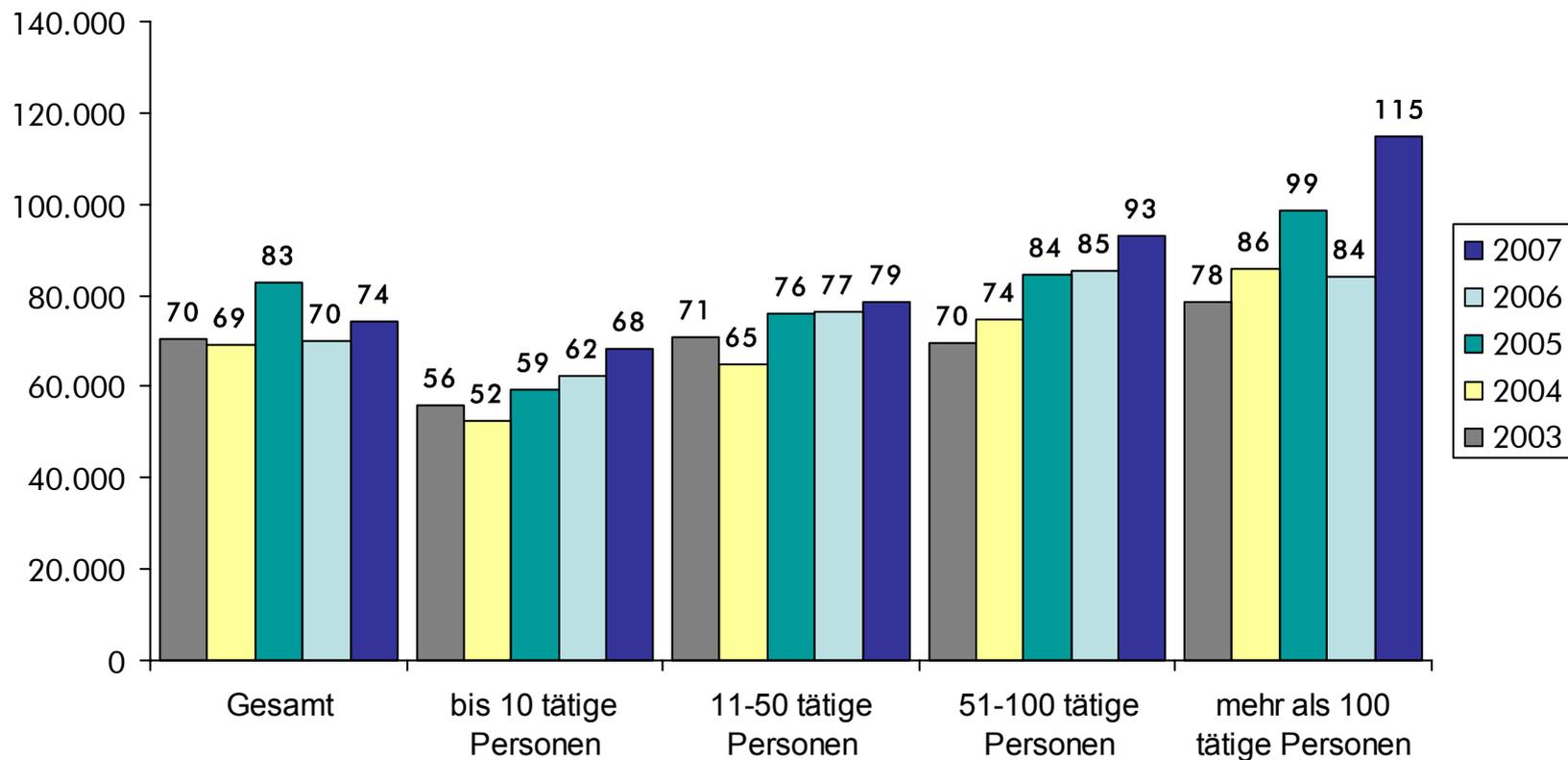
AHO-Studie: Vergütungsbestandteile nach Bürogröße – Betriebliche Altersversorgung



AHO-Studie: Entwicklung Honorar je tätiger Person (in T €)

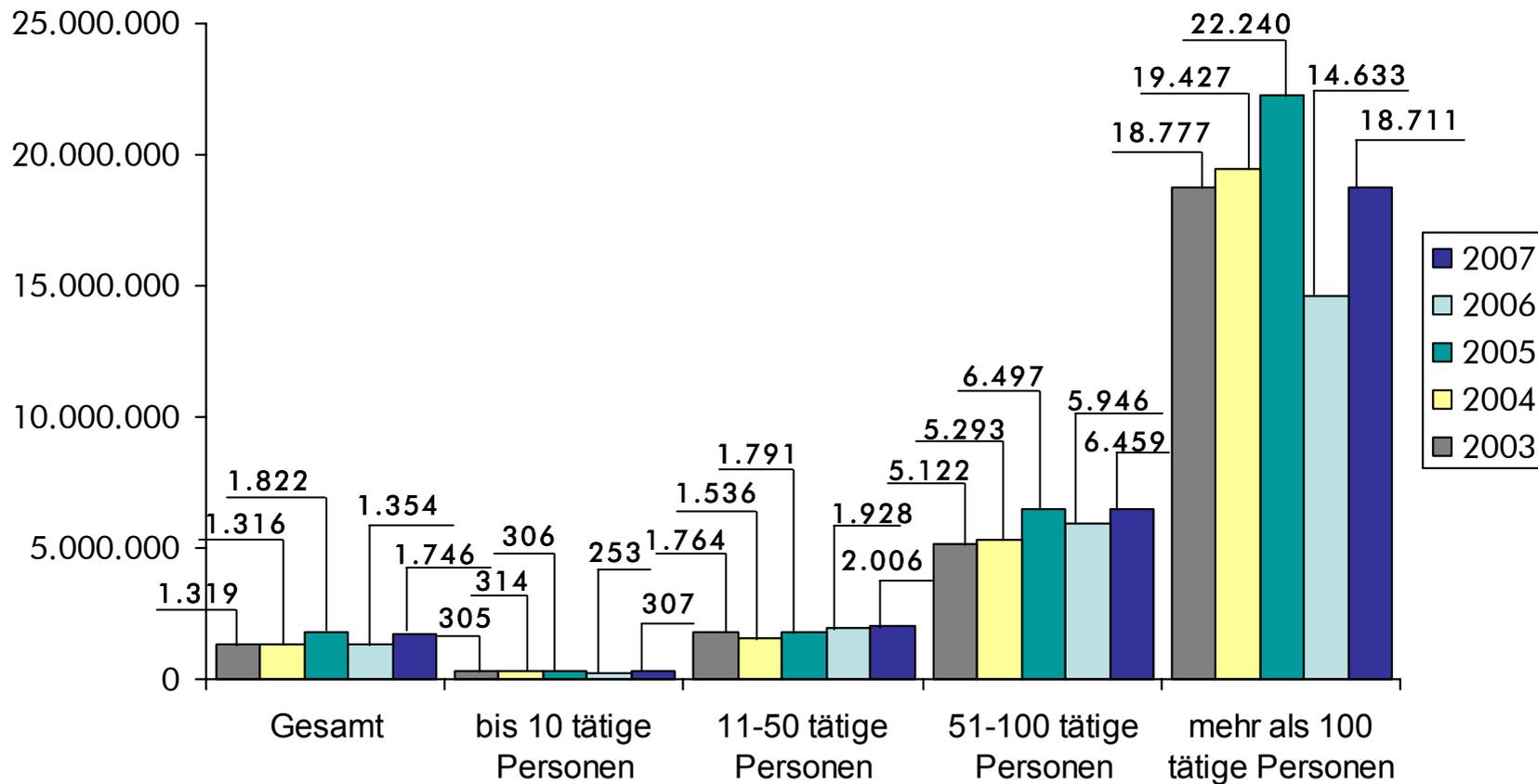


AHO-Studie: Entwicklung Gesamtkosten je tätiger Person (in T €)

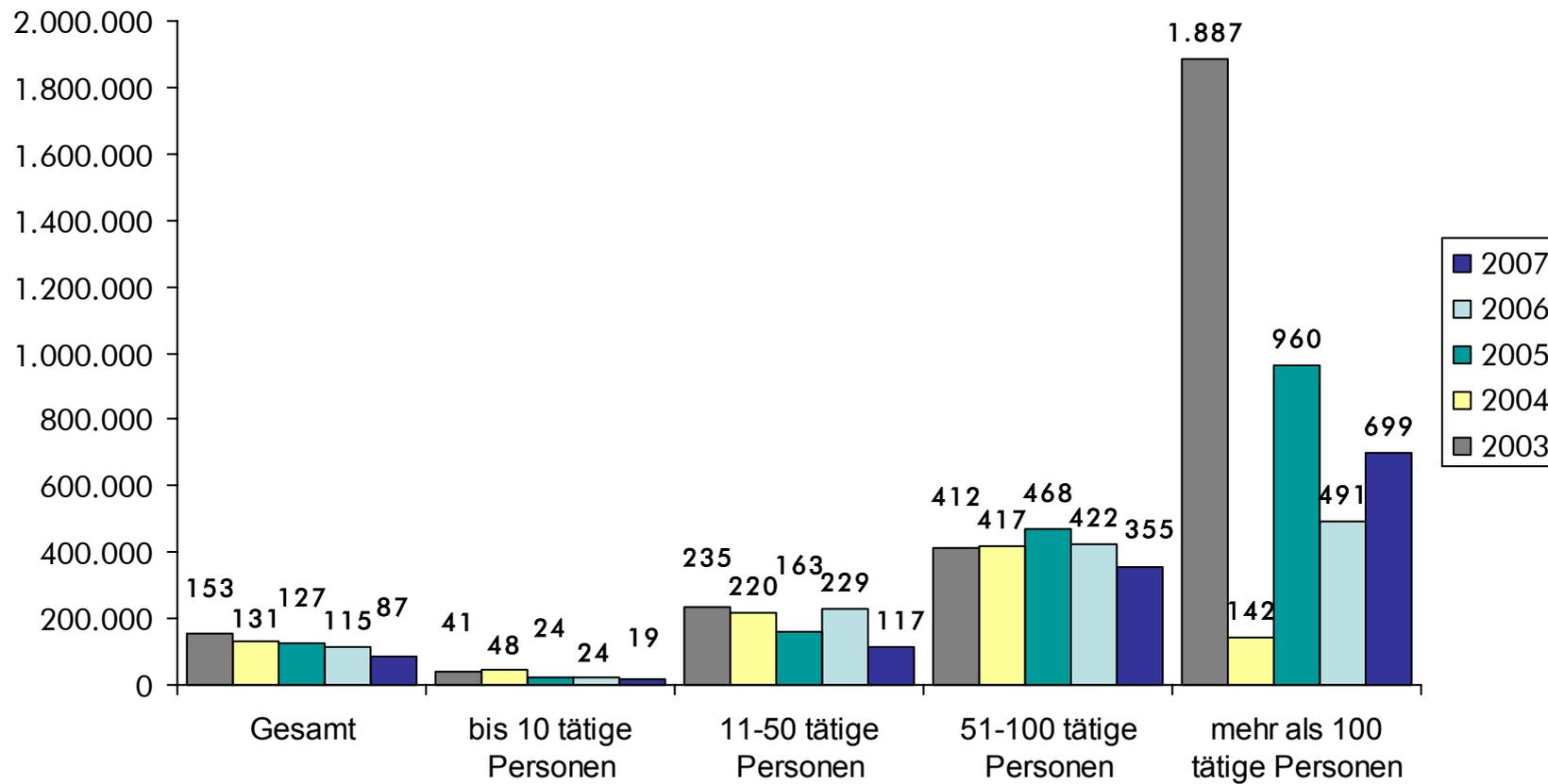


AHO-Studie: Entwicklung durchschnittliche Honorareinnahmen je Unternehmen (in T €)

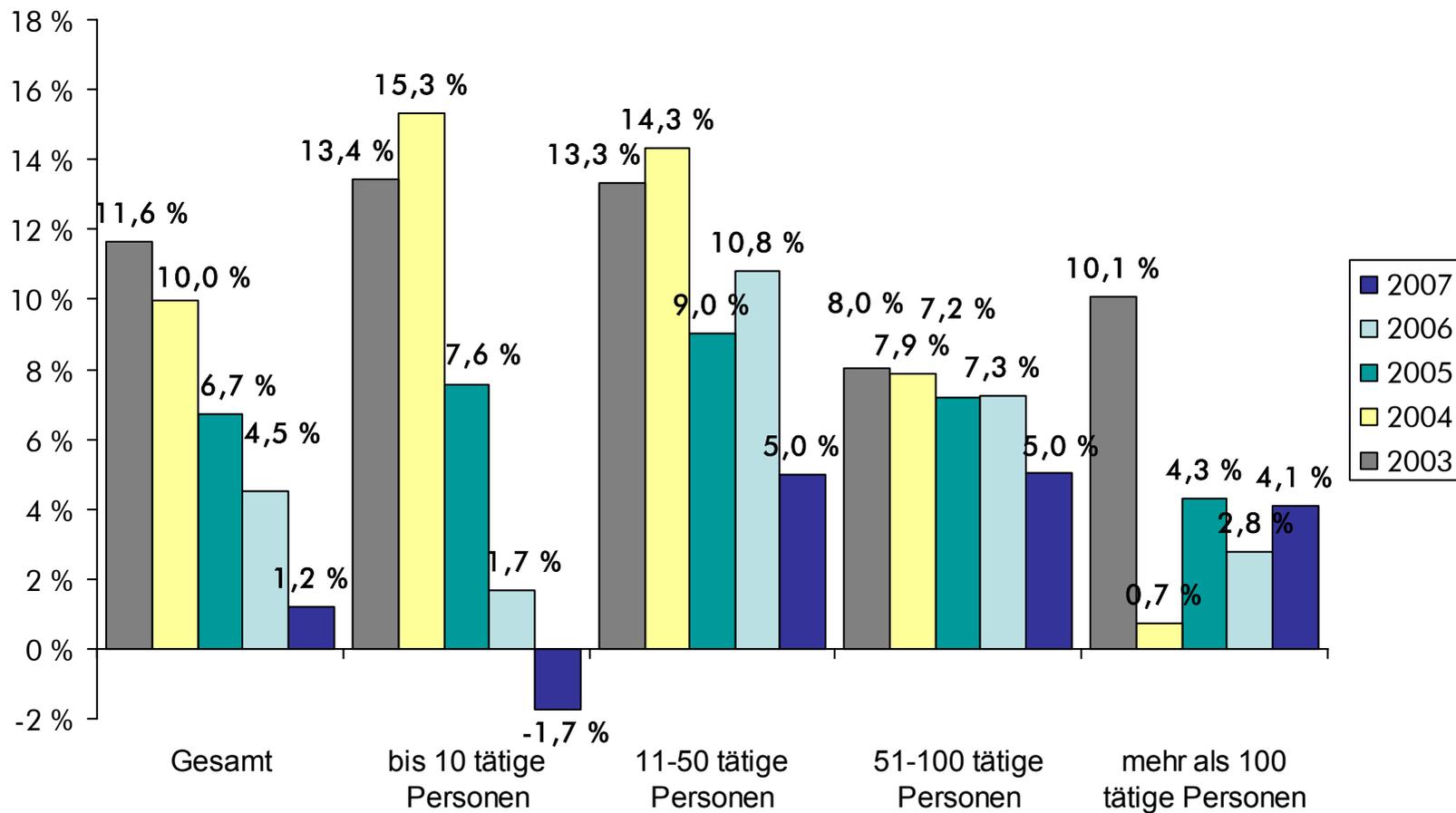
ohne MwSt.



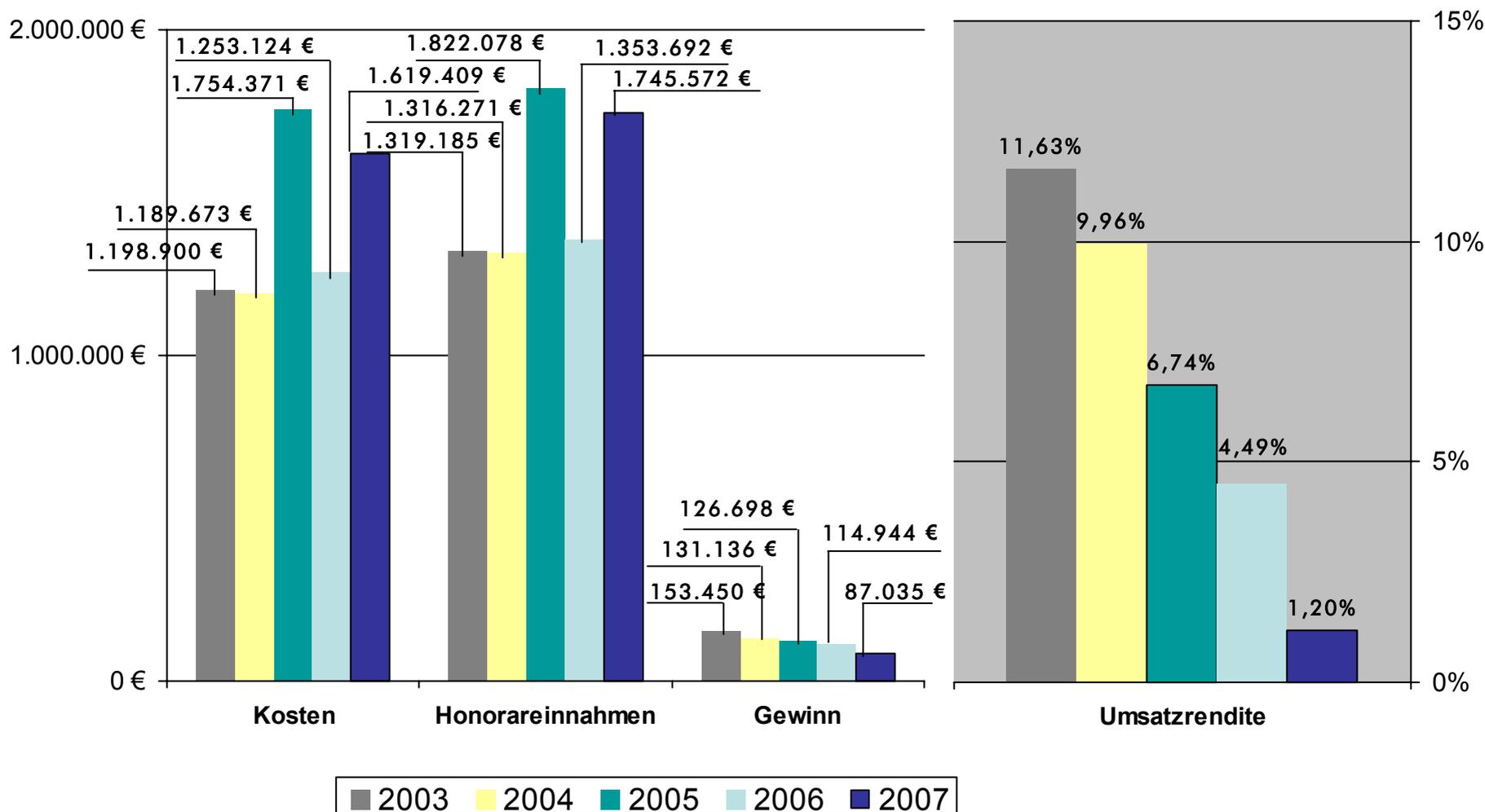
AHO-Studie: Entwicklung Gewinn vor Steuern (in T €)



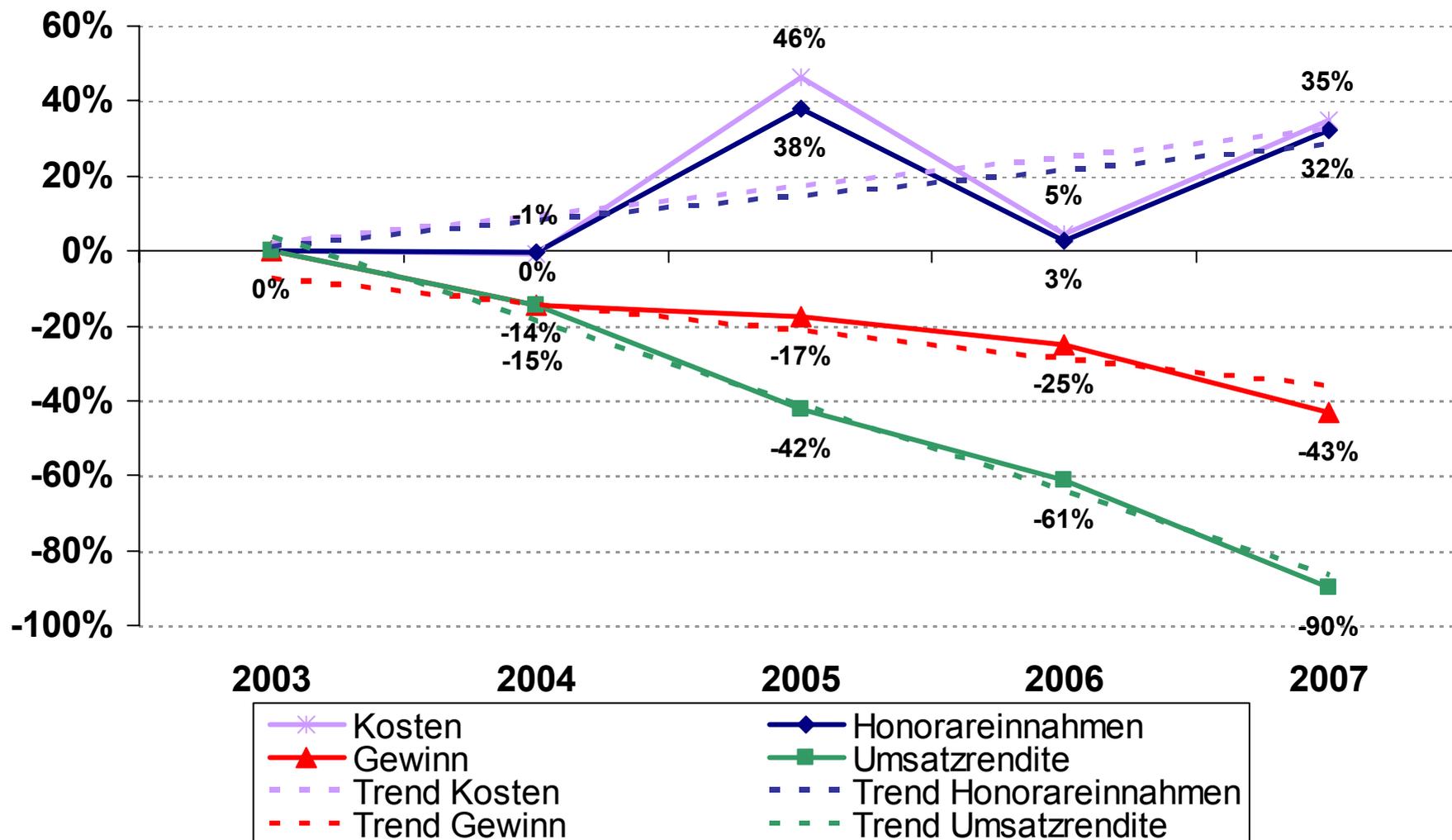
AHO-Studie: Entwicklung Umsatzrendite



AHO-Studie: Veränderung im Zeitvergleich 2003 – 2007



AHO-Studie: Veränderung im Zeitvergleich 2003-2007 (Indices mit Basis 2003; Zeitverlauf und Trendlinien)



Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2007

1. Anlage der Untersuchung und Strukturergebnisse

Grundlage für den AHO-Bürokostenvergleich 2007 stellen die Angaben von gut 350 Architektur- und Ingenieurbüros dar (n=355).

Bürogrößen:

Bei fast sechs von zehn teilnehmenden Büros handelt es sich um Betriebe mit bis zu zehn tätigen Personen (58,0 %), etwa ein weiteres Drittel (34,0 %) beschäftigt bis zu 50 Personen und 8,0 % Büros zählen über 50 tätige Personen.

Rechtsformen:

58,2 % der Büros sind Einzelunternehmen (40,4 %) oder Personengesellschaften (17,7 %), weitere 41,8 % sind Kapitalgesellschaften.

Fachgebiete:

Gut zwei Drittel der Befragten (68,3 %) sind in mindestens einem der drei umsatzstärksten Fachgebiete Bau-/Objektüberwachung“ (35,3 %), „Konstruktiver Ingenieurbau/Tragwerksplanung“ (32,8 %) und „Architektur“ (29,6 %) vertreten.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2007

2. Honorareinnahmen, Gesamtkosten, Gewinn vor Steuern:

Honorareinnahmen und Gesamtkosten insgesamt:

Jeweils knapp drei von zehn befragten Büros liegen mit ihren Honorareinnahmen und Gesamtkosten unter 200.000 € (28,1 % bzw. 29,4 %). 20,9 % der Planungsbüros berichteten für 2007 Honorareinnahmen von 2 Mio. € oder mehr, Gesamtkosten in dieser Höhe hatten 19,5 % der befragten Büros zu verzeichnen.

Größenstruktur der Büros nach Gewinnklassen:

Etwa vier von zehn befragten Unternehmen (40,4 %) haben 2007 die Gewinnzone nicht erreicht (Gewinn vor Steuern). Bei den Unternehmen, die Verluste von bis zu 25.000 € verzeichnen, handelt es sich häufig um kleinere Büros (1-Personen-Büros: 30,2 %, Büros mit zwei bis fünf tätigen Personen: 44,2 %). Höhere Verluste melden hingegen häufiger Büros mit 11 bis 50 Beschäftigten (50,0 %).

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2007

3. Gewinn vor Steuern, klassiert, 2007 nach Bürogröße und nach Rechtsform:

Gewinn vor Steuern nach Bürogröße:

Der Großteil der kleineren Büros verzeichnete Verluste bis zu 25.000 € (70,3 % der Ein-Personen-Büros und 43,2 % der Büros mit 2 – 5 Mitarbeitern) oder Gewinne (bis unter 20.000 € bei 27,3 % der Büros mit 2 – 5 Beschäftigten und 18,9 % bei einer Tätigen Person). Die meisten der größeren Büros hingegen berichteten Gewinne von mindestens 200.000 € (75,0 % der Büros mit über 100 Mitarbeitern und 52,9 % der Büros mit 51 – 100 tätigen Personen).

Gewinn vor Steuern nach Rechtsformen:

Die Ergebnisse zur Gewinn- und Verlustverteilung (Gewinn vor Steuern) nach Rechtsformen zeigen, dass sehr häufig Einzelunternehmen im Minus sind: 75,9 % der Verluste bis zu 25.000 € und 14,0 % Verluste über 25.000 € entfallen auf diese Betriebe. Bei den höchsten Gewinnen mit mehr als 200.000 € sind Kapitalgesellschaften mit 71,4 % besonders stark vertreten.

So mussten 56,7 % der Einzelunternehmen Verluste verbuchen, während 49,2 % der Kapitalgesellschaften Gewinne von 60.000 € oder mehr erzielten.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2007

4. Gemeinkosten, Bürostundensätze

Gemeinkostenfaktoren:

Die Gemeinkostenfaktoren wurden nach Bürogrößen unter Einbeziehung aller Mitarbeiter sowie aller Mitarbeiter zuzüglich 10% Unternehmensbedarf ermittelt. Der errechnete Gemeinkostenfaktor liegt durchschnittlich bei 2,87, die Berücksichtigung des Unternehmensbedarfs führt zu einem Wert von 3,16. Bei Ausschluss der Leistungen Dritter verringert sich der Faktor auf 2,51 (ohne Unternehmensbedarf) bzw. 2,76 (mit Unternehmensbedarf).

Bürostundensätze:

Der Bürostundensatz liegt im Durchschnitt bei ca. 60,46 €, gerade in größeren Unternehmen liegt er jedoch deutlich darüber. So liegt der Bürostundensatz bei Büros mit mehr als 100 tätigen Personen im Schnitt bei 83,91 €. Unter Berücksichtigung von Überstunden und 10 % Unternehmensbedarf ergibt sich ein durchschnittlicher Bürostundensatz von 61,41 €.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2007

5. Umsatzrenditen

Umsatzrenditen:

Die höchsten durchschnittlichen Umsatzrenditen finden sich bei den Büros 11 bis 100 tätigen Personen (5,0 %), die niedrigsten bei Büros mit zwei bis fünf tätigen Personen mit -3,8 %. Berücksichtigt man einen Unternehmensbedarf von 5%, so erreichen lediglich die Büros zwischen 11 und 100 Tätigen im Durchschnitt die Grenze zum positiven Bereich, bei 10% Unternehmensbedarf liegen die Mittelwerte aller Bürogrößen im Negativen.

Im Gesamtdurchschnitt liegt die Umsatzrendite der Büros bei 1,2 % und damit deutlich unter den Grenzen des positiven Bereichs bei Berücksichtigung von 5% bzw. 10% Unternehmensbedarf.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2007

6. Honorare, Gesamtkosten, Personalkostenanteile

Honorare:

Bei den Honoraren je tätiger Person zeigen sich mit zunehmender Bürogröße steigende Werte. So erzielen Büros mit lediglich einer tätigen Person durchschnittliche Honorareinnahmen von 67.085 €, während die Honorareinnahmen pro Mitarbeiter in Betrieben mit mehr als 100 tätigen Personen im Schnitt 117.168 € betragen. Insgesamt beträgt das durchschnittliche Honorar je tätiger Person 78.214 €.

Gesamtkosten:

Auch die Gesamtkosten je tätiger Person sind tendenziell höher, je größer der Betrieb ist. Im Gesamtdurchschnitt liegen sie bei 74.481 €.

Personalkostenanteile:

Die Personalkosten liegen im Durchschnitt bei ca. 63 % der Gesamtkosten. Bei Ein-Personen-Büros sowie bei Betrieben mit über 50 Mitarbeitern liegen die Anteile im Schnitt etwas unter denen der übrigen Büros.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2007

7. Entwicklung von Honoraren je tätiger Person, von Gesamtkosten je tätiger Person, von durchschnittlichen Honorareinnahmen je Unternehmen

Entwicklung der Honorare und Gesamtkosten je tätiger Person:

Die Entwicklungen sowohl der Honorare als auch der Gesamtkosten je tätiger Person zeigen für den Zeitraum von 2003 bis 2007 tendenziell steigende Werte.

Durchschnittliche Honorareinnahmen je Unternehmen:

Die durchschnittlichen Honorareinnahmen je Unternehmen entwickelten sich seit 2003 tendenziell leicht steigend. Bei den Büros mit über 100 tätigen Personen zeichnet sich eine leichte Erholung des Einbruchs von 2006 ab.

Zusammenfassung

AHO-Bürokostenvergleich 2007

8. Jahresvergleiche von Gewinnen vor Steuern und Umsatzrenditen

Gewinne vor Steuern:

Die Gewinne vor Steuern sind seit 2003 rückläufig. Lediglich die Büros mit mehr als 100 tätigen Personen konnten sich 2007 vom Einbruch des Vorjahres etwas erholen.

Umsatzrenditen:

Die Umsatzrenditen sind seit 2003 stetig gesunken. Die differenzierte Betrachtung zeigt, dass insbesondere kleine Büros stark rückgängige Umsatzrenditen verzeichnen, während für die großen Betriebe (über 100 Mitarbeiter) zumindest seit 2004 tendenziell steigende, aber instabile Umsatzrenditen zu beobachten sind.

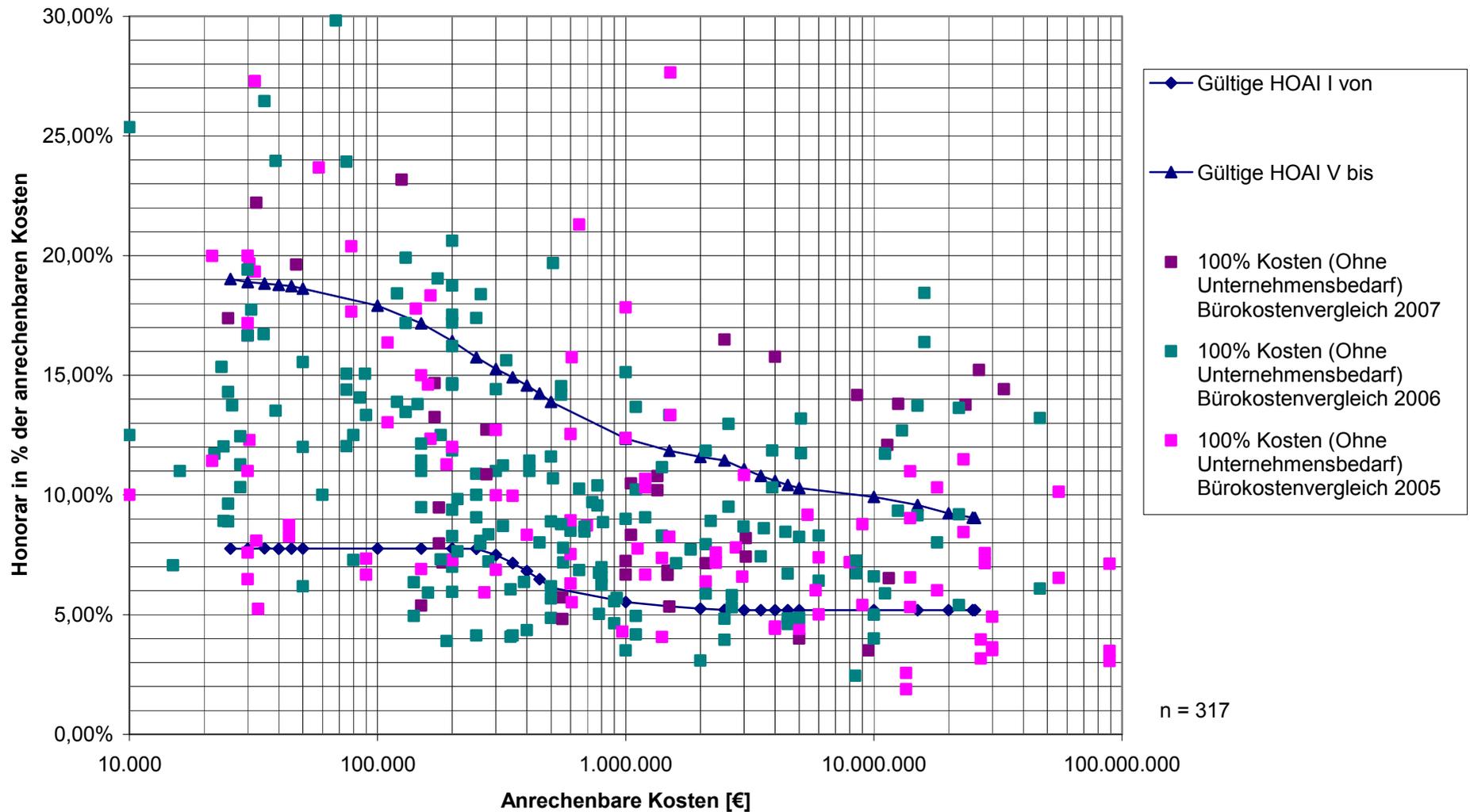


**Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarverordnung e.V.**



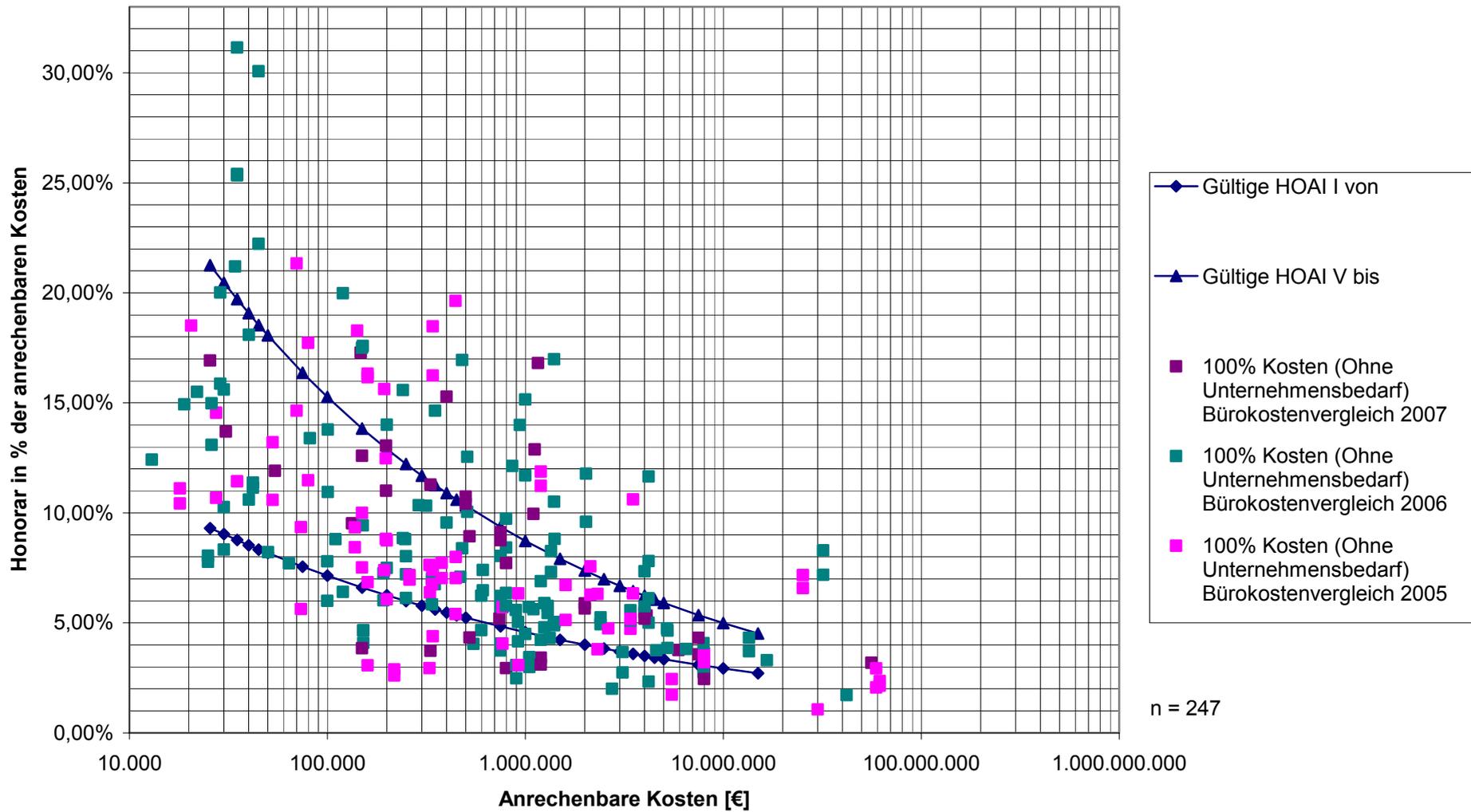
Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln

Bürokostenvergleich 2007, Architekt §16.1

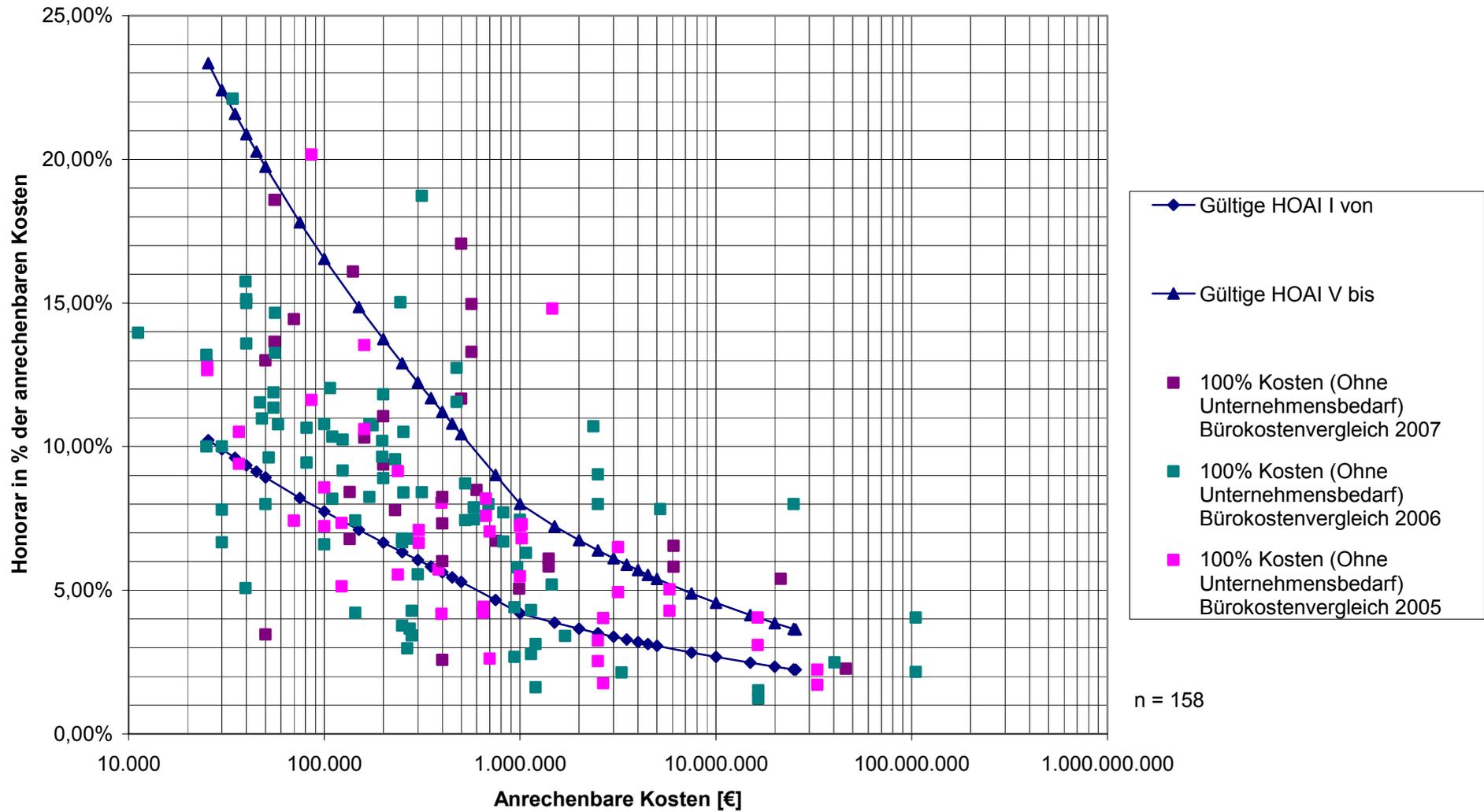


n = 317

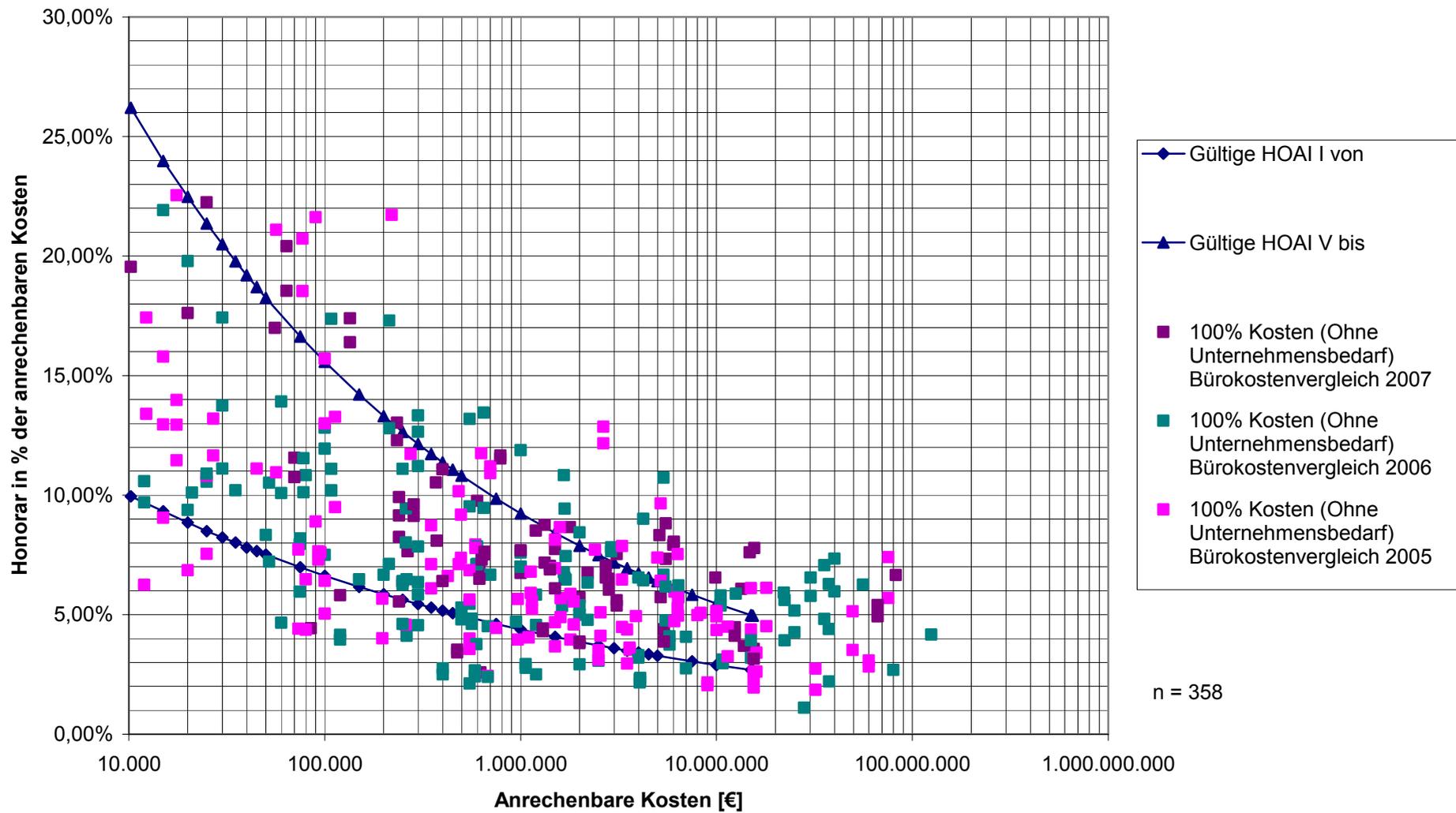
Bürokostenvergleich 2007, Ingenieurbauwerke §56.1



Bürokostenvergleich 2007, Verkehrsanlagen §56.2

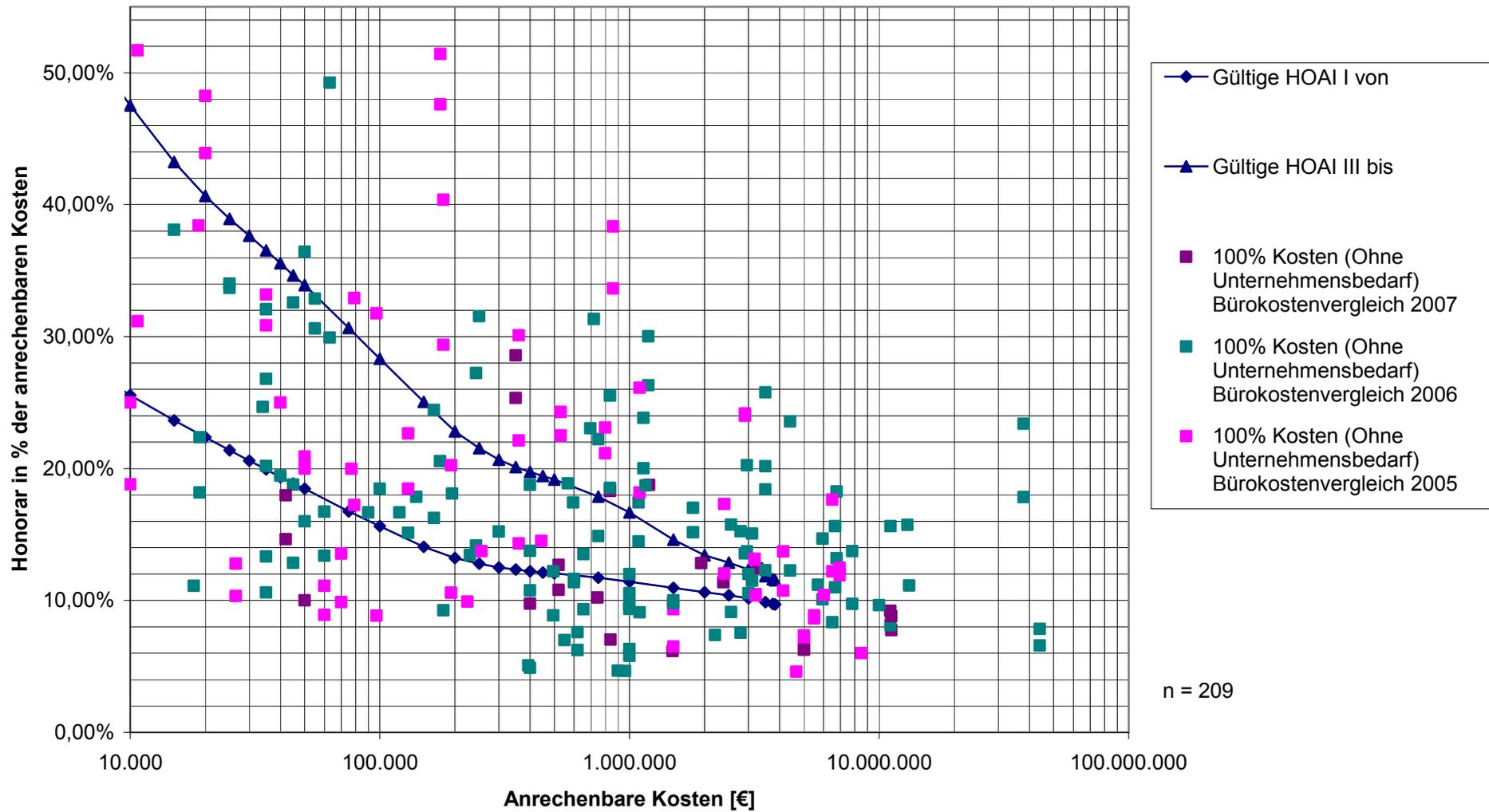


Bürokostenvergleich 2007, Tragwerksplanung §65.1

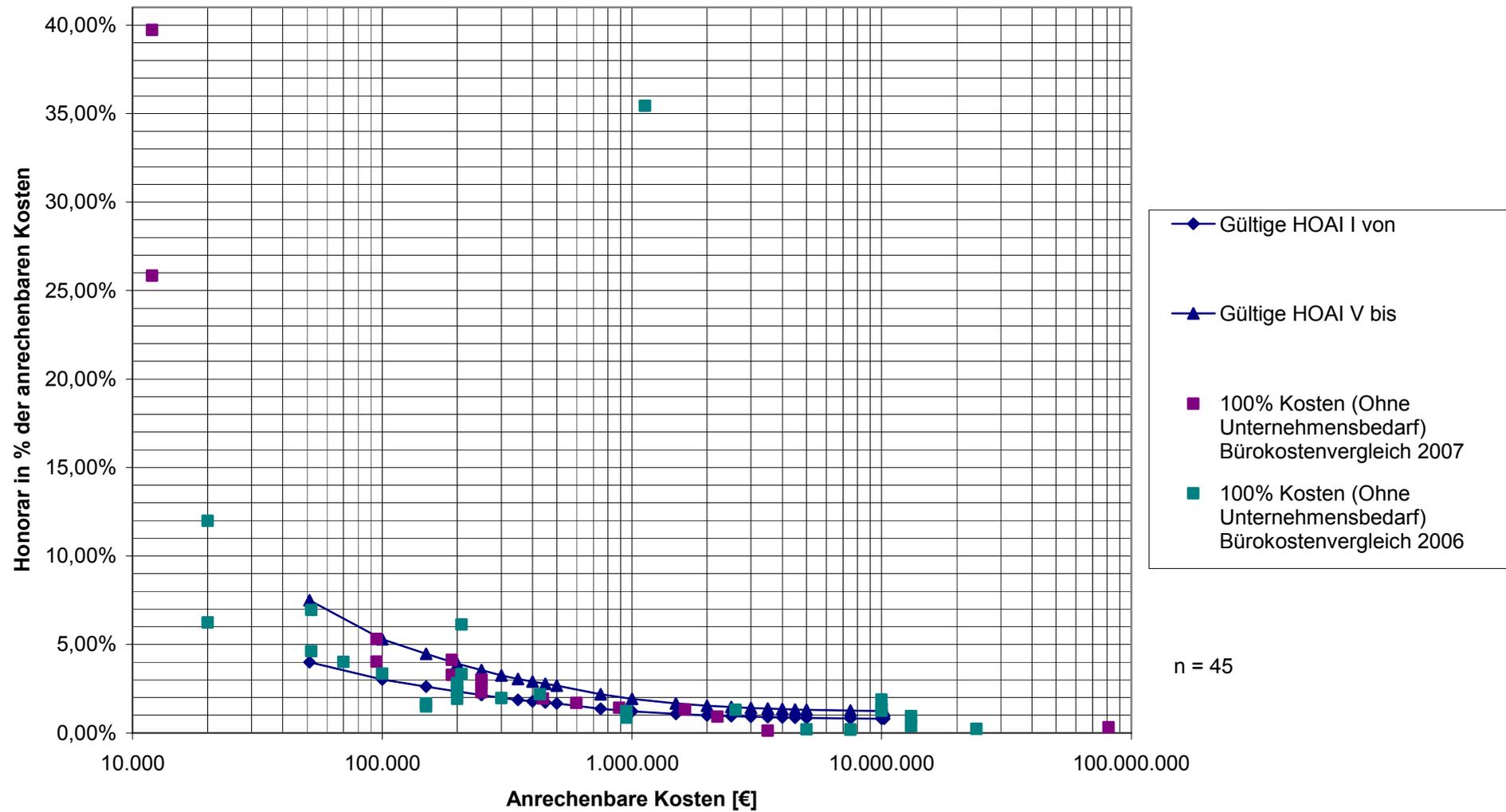


n = 358

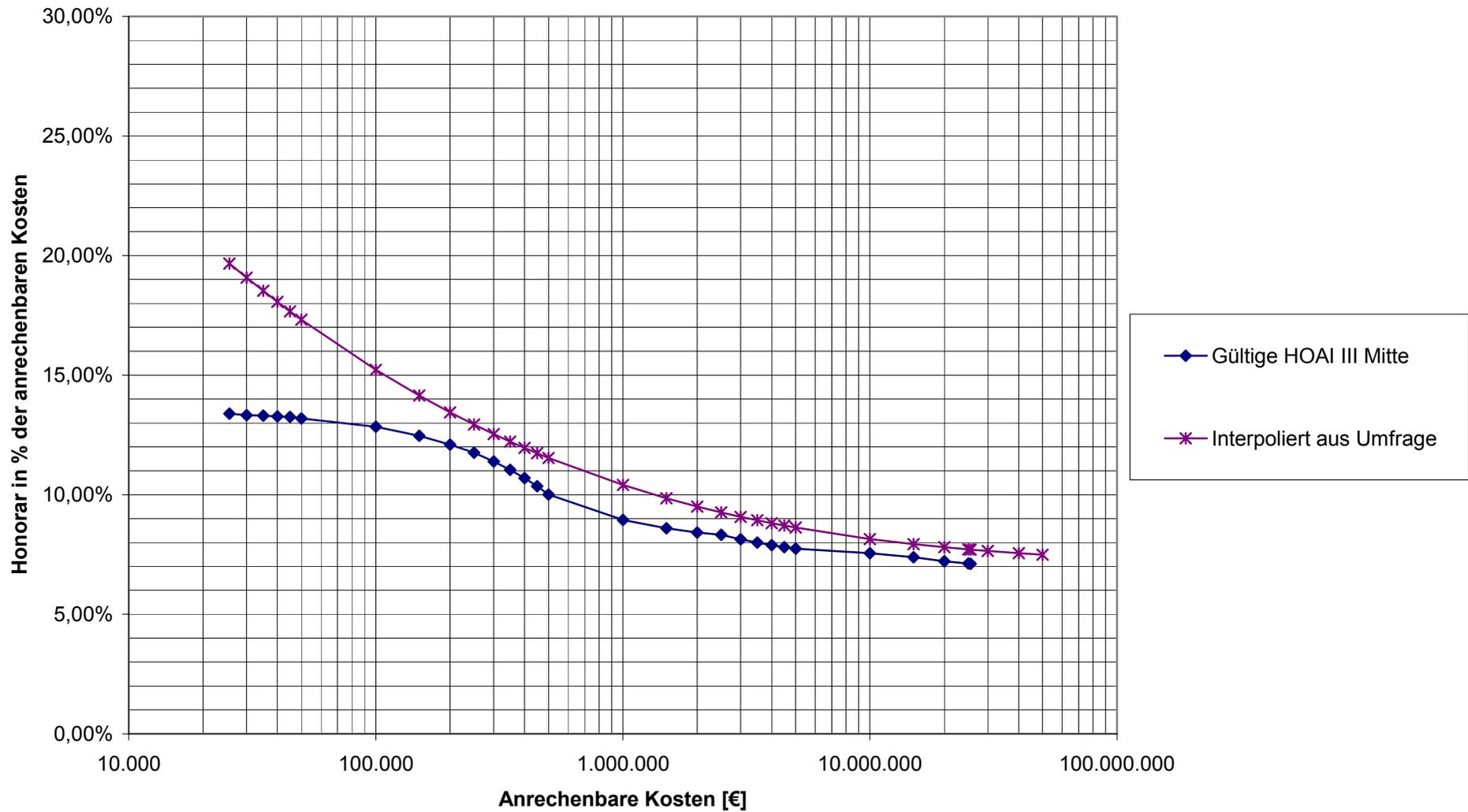
Bürokostenvergleich 2007, Technische Ausrüstung §74.1



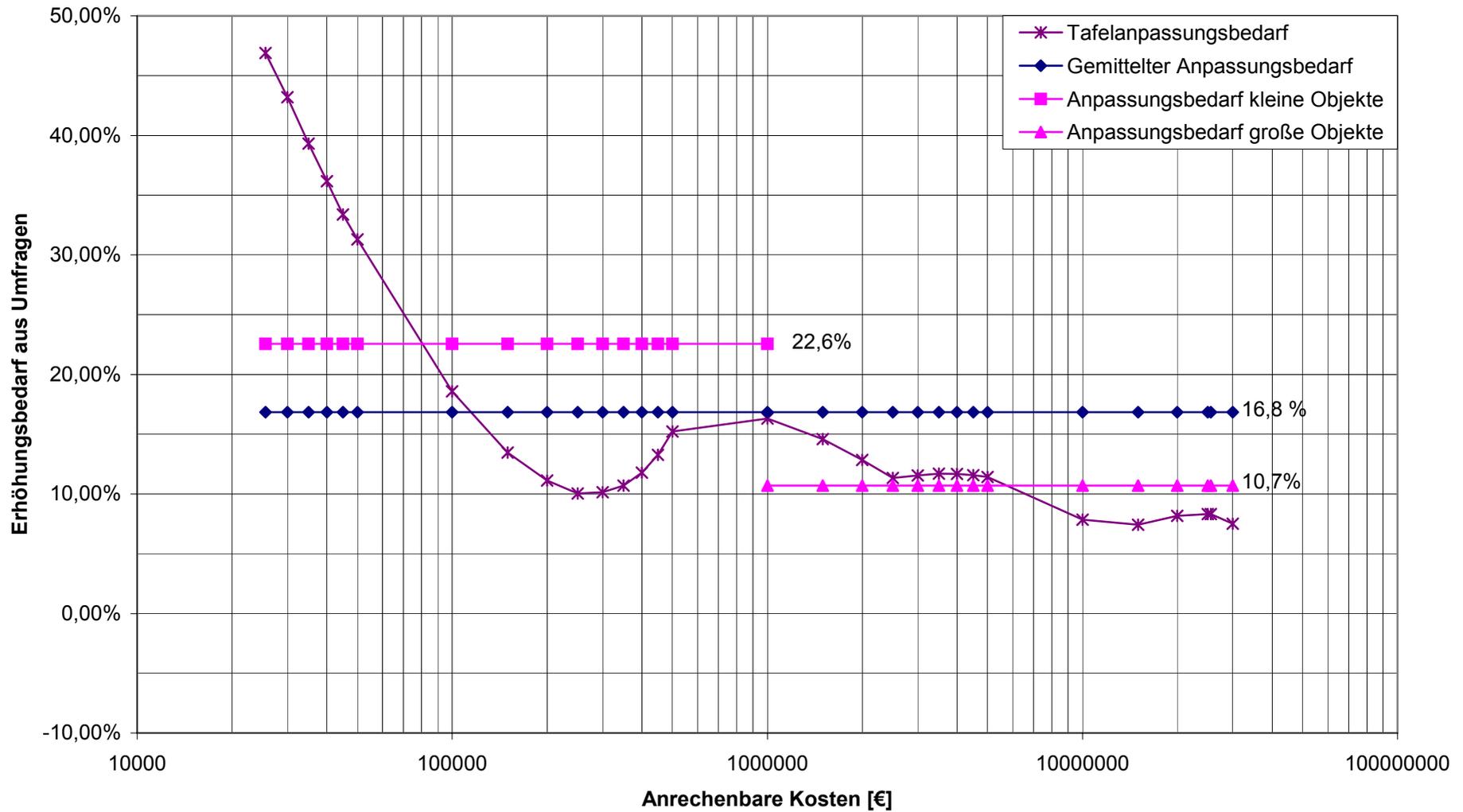
Bürokostenvergleich 2007, Vermessung §99



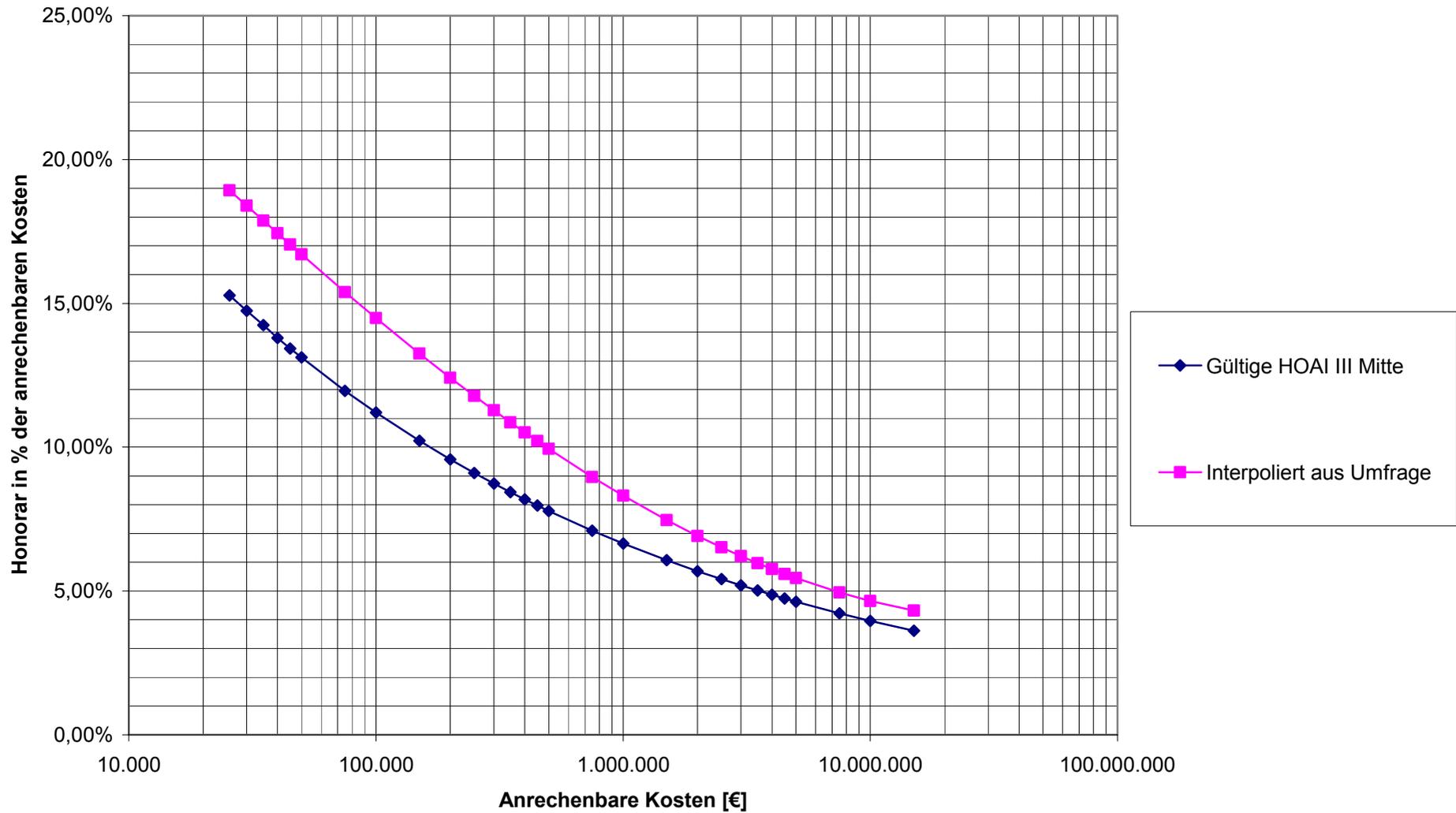
Bürokostenvergleich 2007, Architekt §16.1



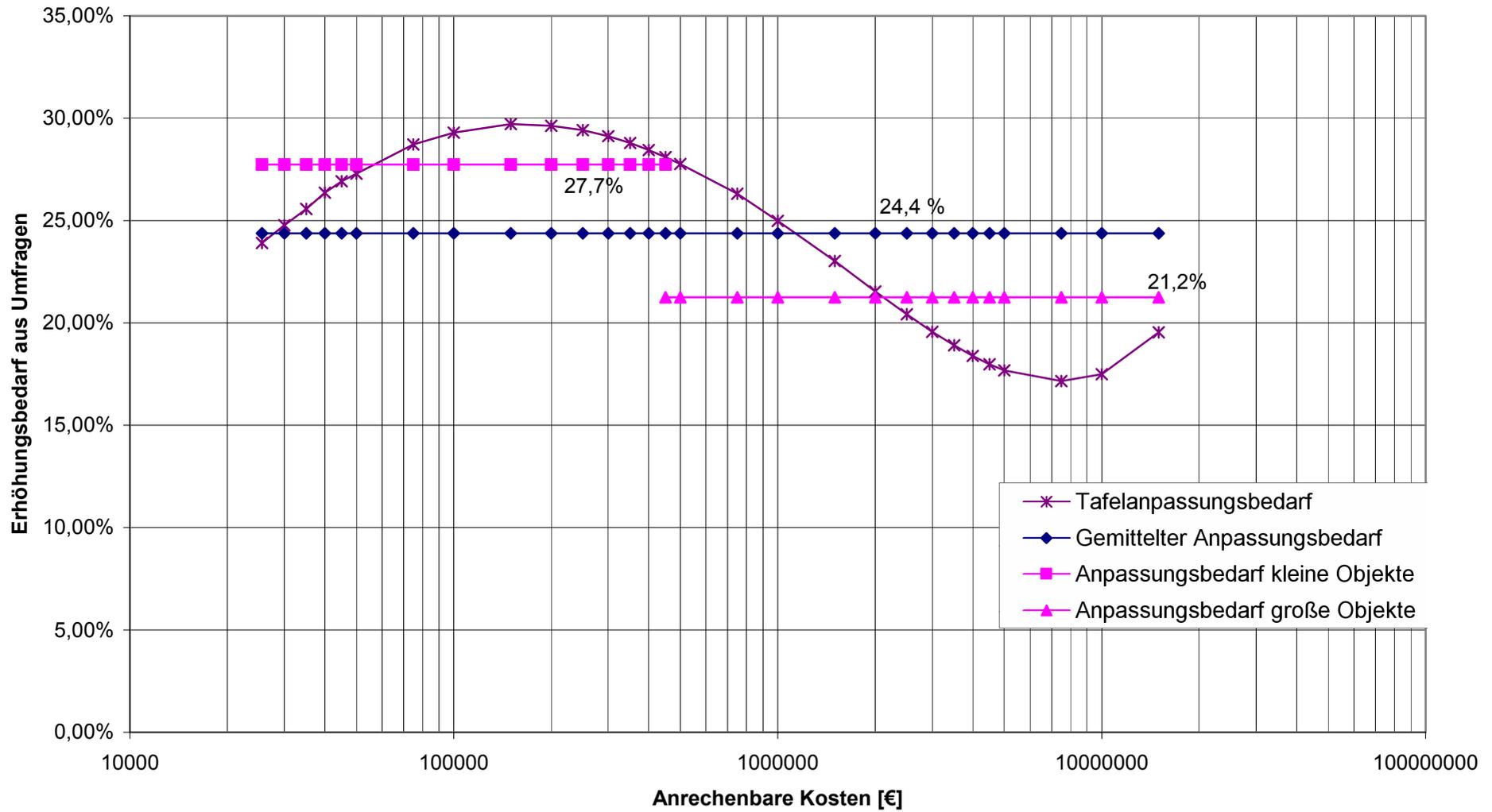
Bürokostenvergleich 2007, Architekt §16.1



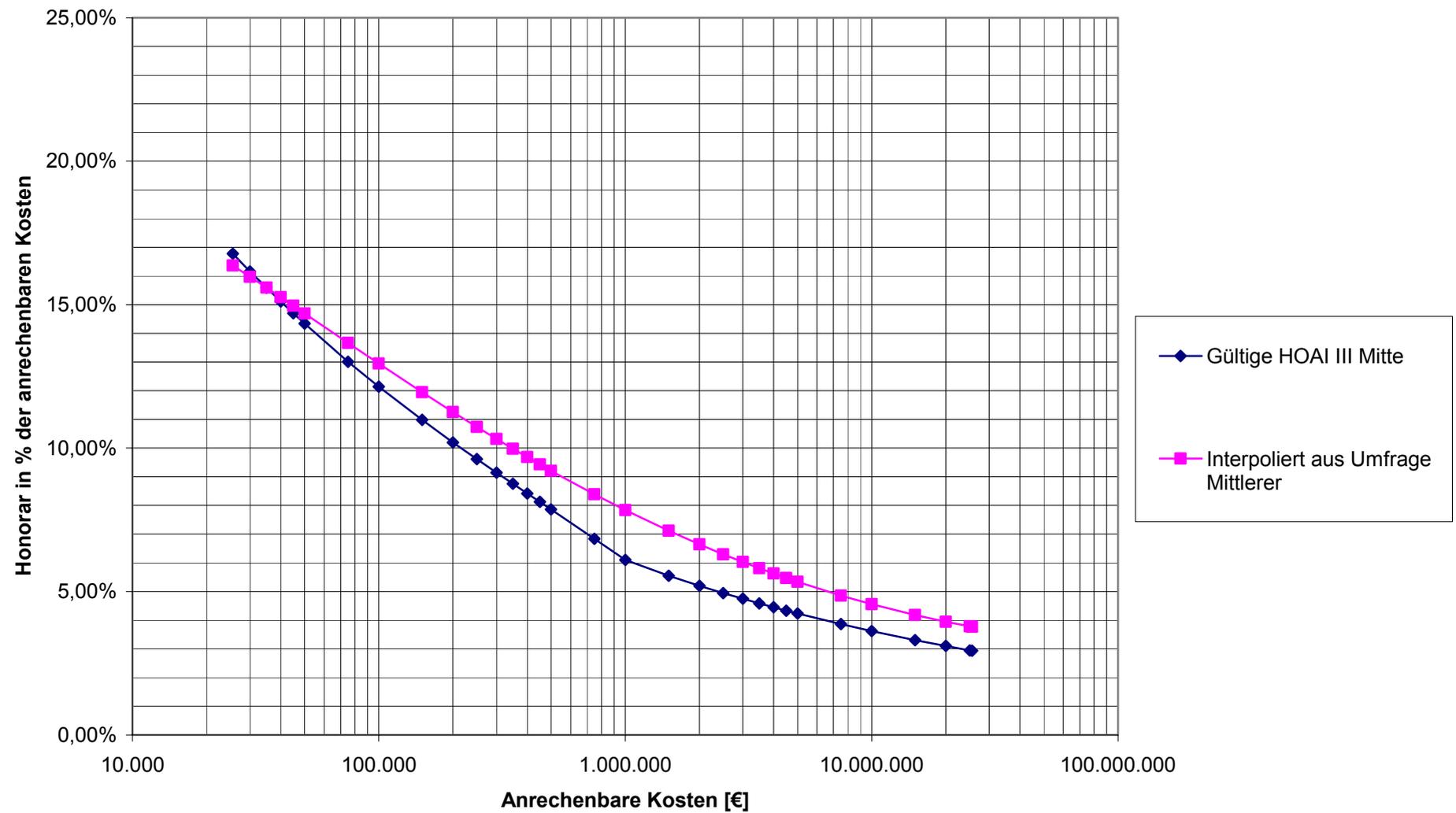
Bürokostenvergleich 2007, Ingenieurbauwerke §56.1



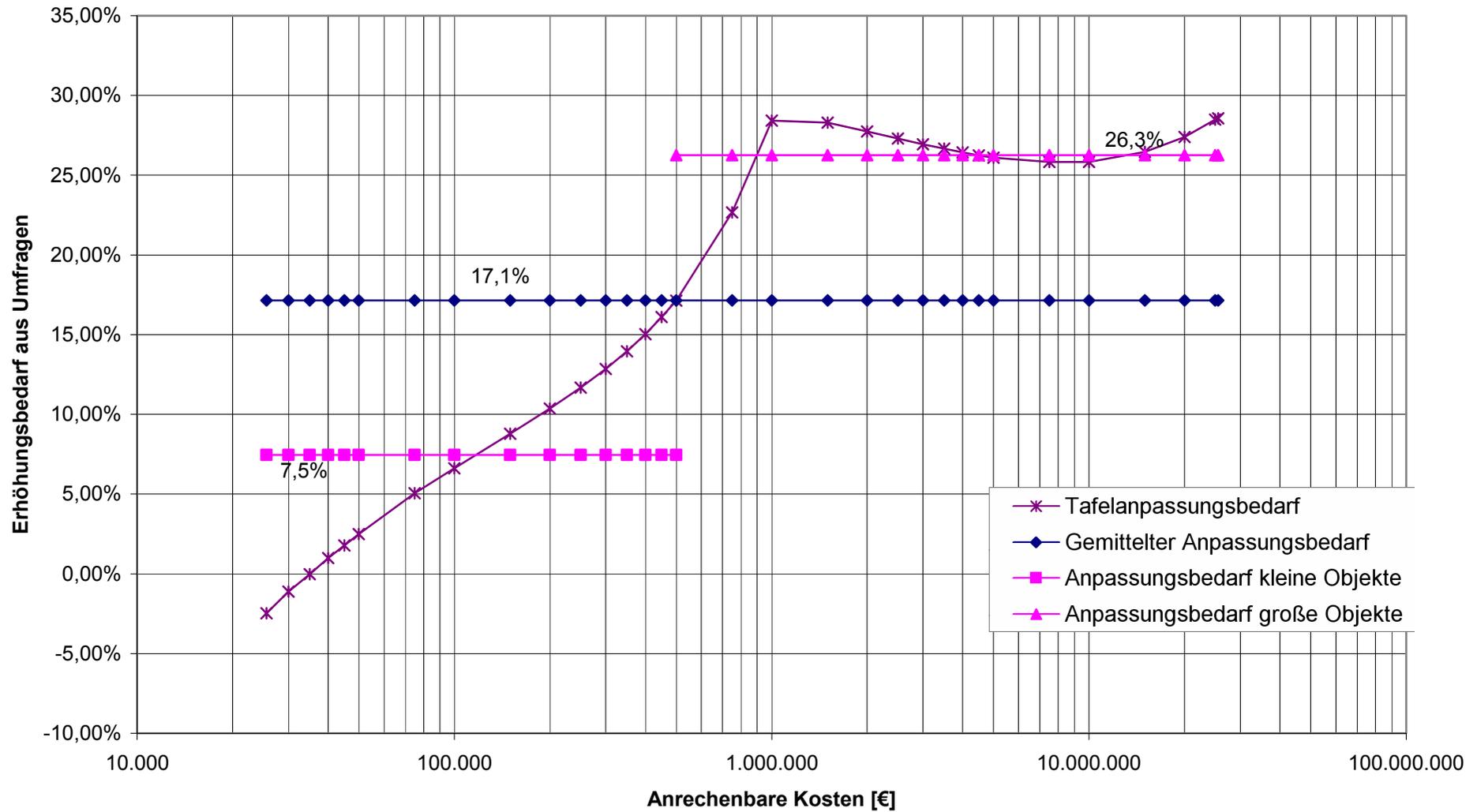
Bürokostenvergleich 2007, Ingenieurbauwerke §56.1



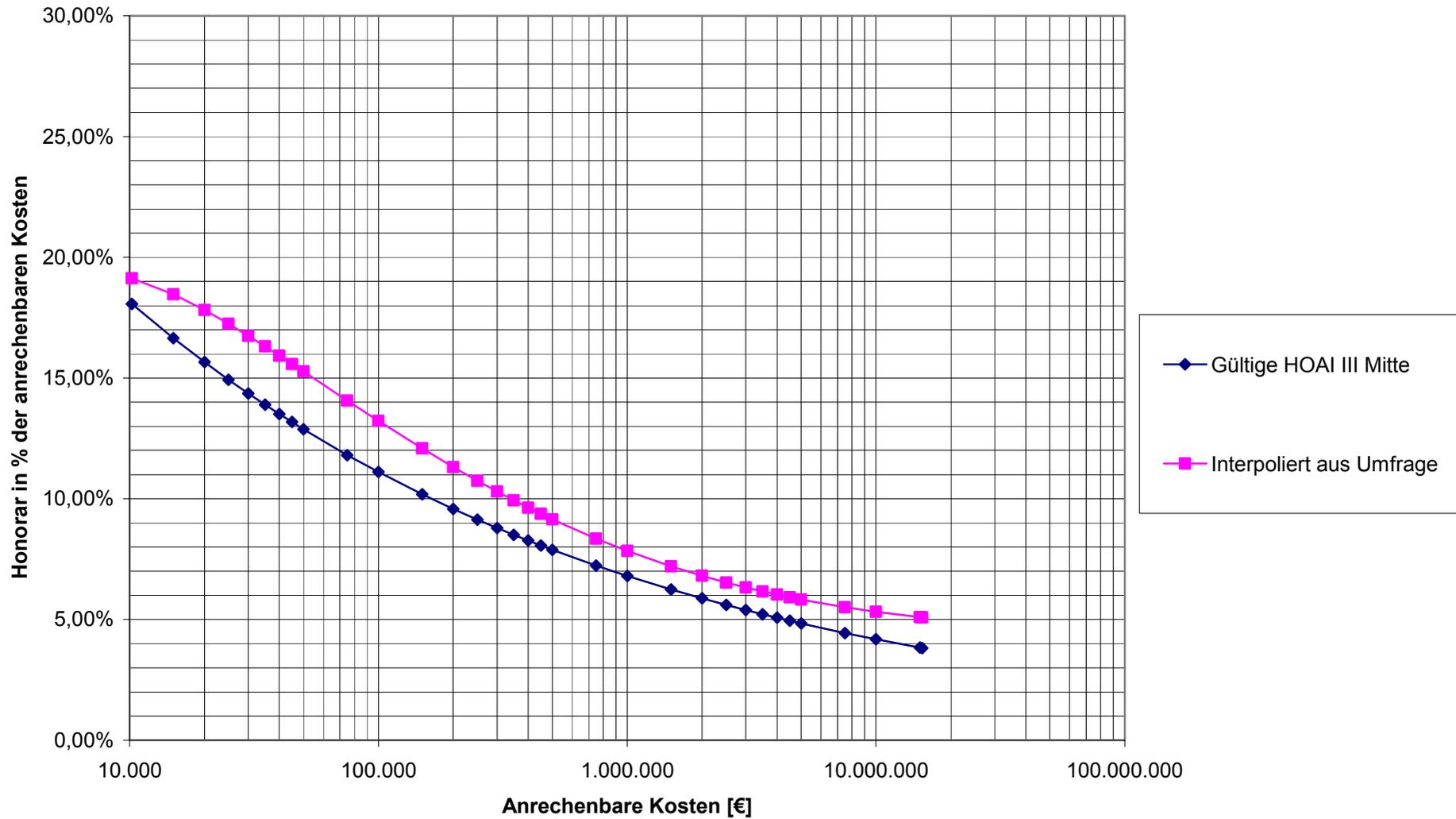
Bürokostenvergleich 2007, Verkehrsanlagen §56.2



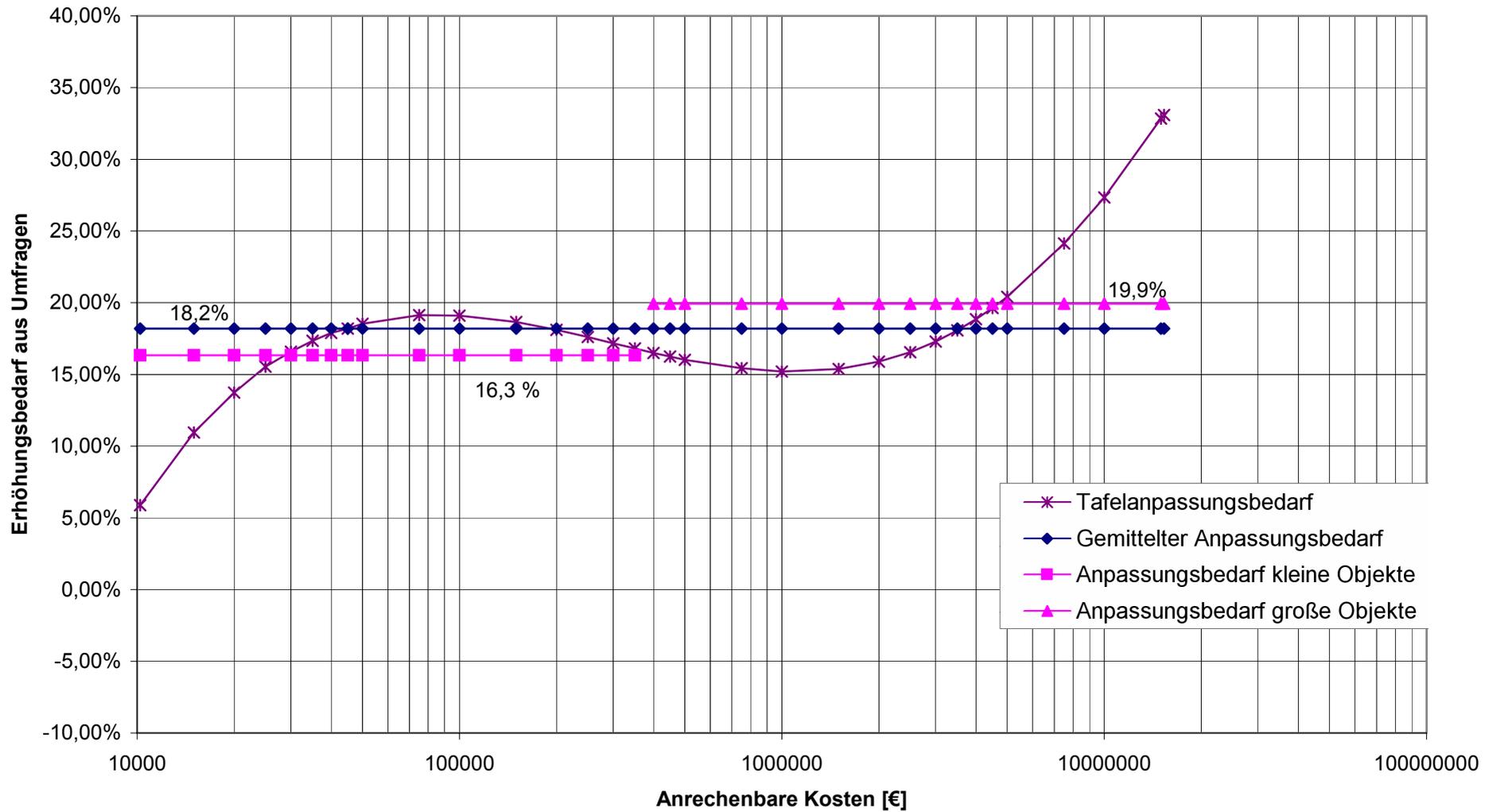
Bürokostenvergleich 2007, Verkehrsanlagen §56.2



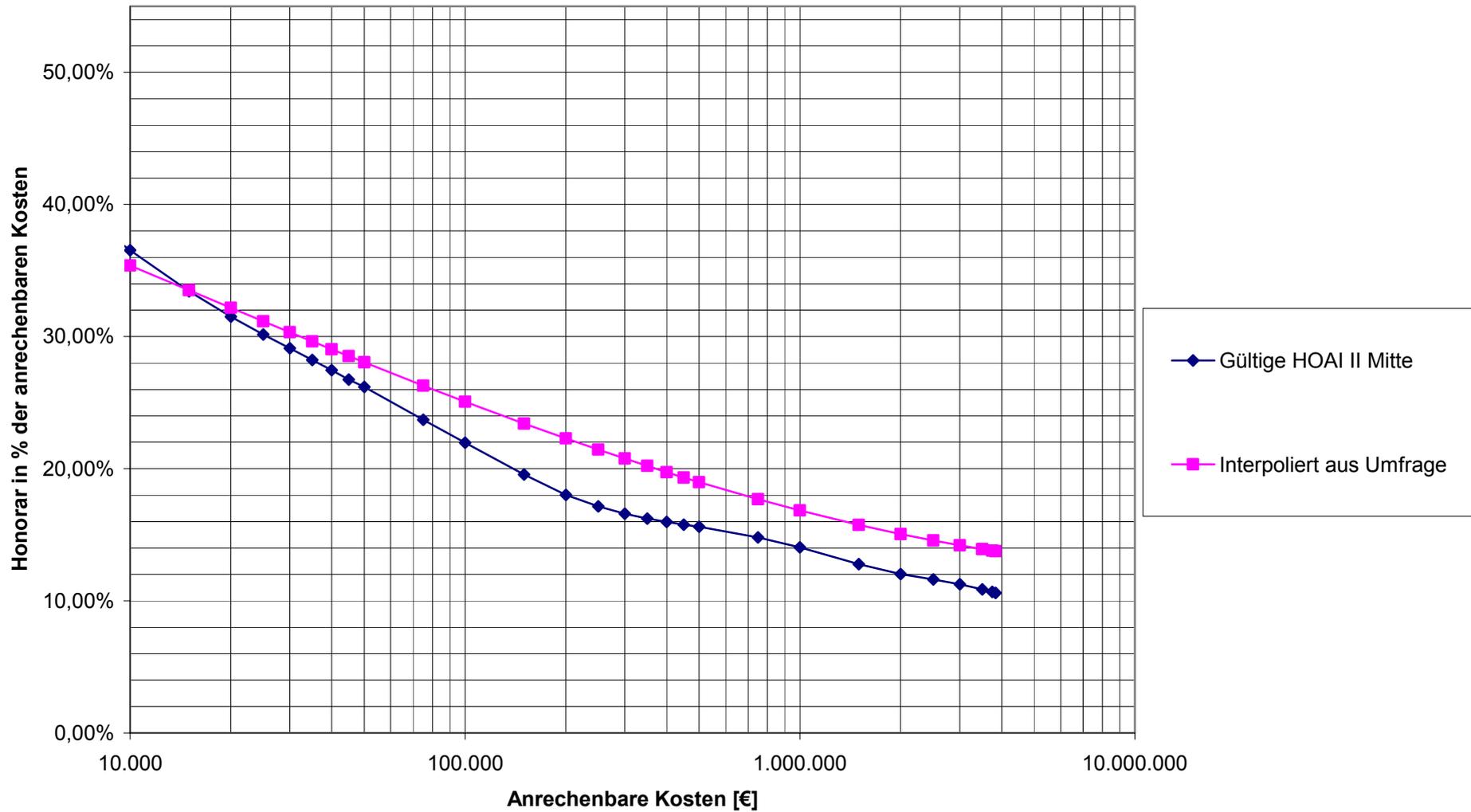
Bürokostenvergleich 2007, Tragwerksplanung §65.1



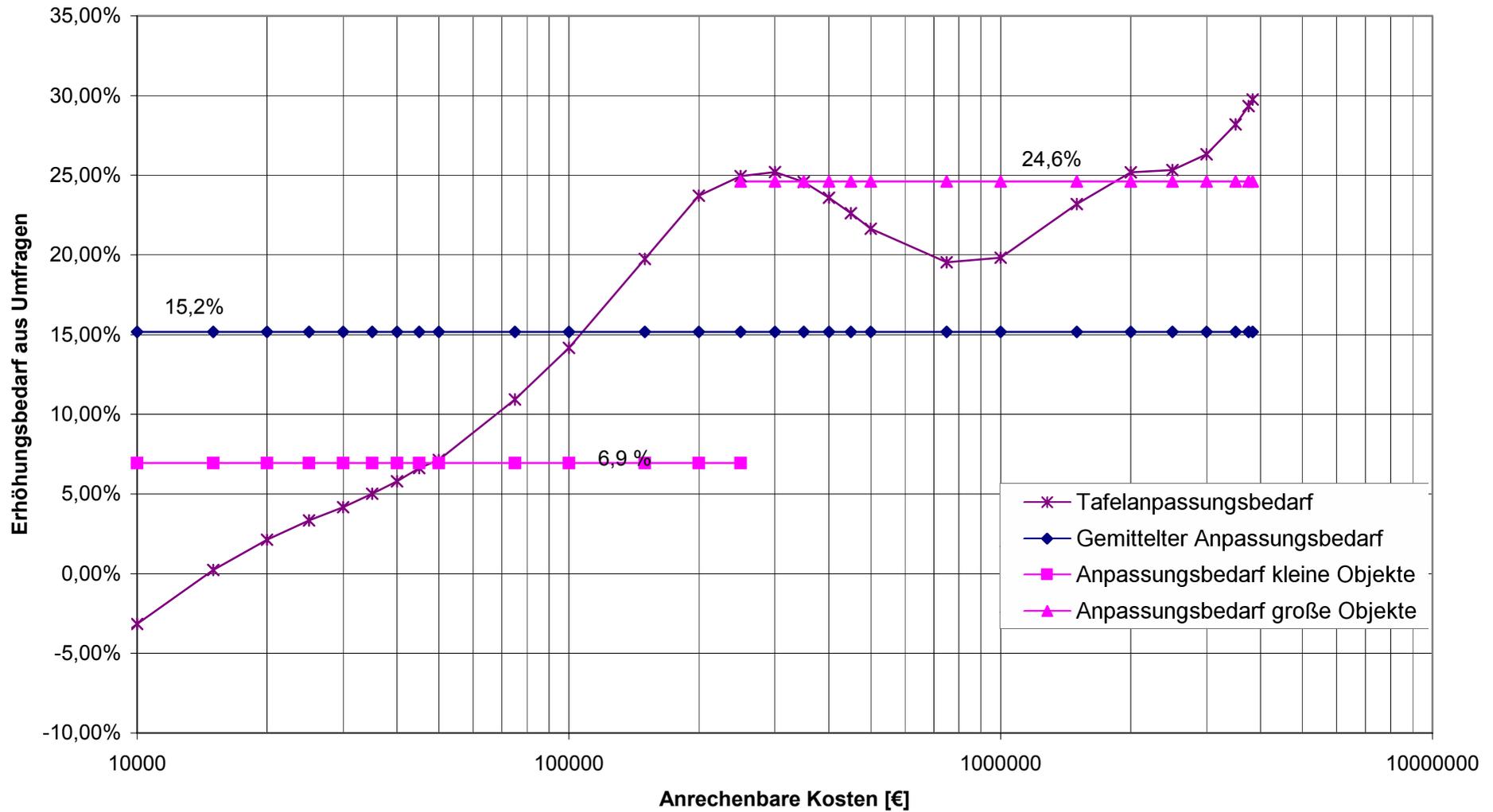
Bürokostenvergleich 2007, Tragwerksplanung §65.1



Bürokostenvergleich 2007, Technische Ausrüstung §74.1



Bürokostenvergleich 2007, Technische Ausrüstung §74.1



Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2007

Tafelauswertung

1. Für alle baukostenabhängigen Projektbereiche wurden bei den beteiligten Büros die in 2007 abgeschlossenen Neubauvorhaben abgefragt.

Die Auswertung erfolgt mit den Daten der Studien 2005, 2006 und 2007.

2. Es wurden aus der Umfrage 2005 bis 2007 Daten für 1164 Objekte mit einem Volumen von 4,88 Milliarden anrechenbarer Kosten angegeben. Diese Objekte verursachten Planungskosten von 181 Millionen. Die mittlere Planungsleistung (Grund- und Besondere Leistungen) lag bei 80 %. Das Schwerpunktjahr der Umfrage 2005 bis 2007 ist Sommer 2005.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2007

Tafelauswertung

3. Abfrageinhalte:

Es wurde für jeden Objektbereich abgefragt:

- Honorarzone
- Realistischer Steigerungswert der Honorarzonen
- Schwerpunktjahr der Leistung
- Anrechenbare Kosten
- Erbrachte Leistungen in %
- Angefallene Planungs- und Überwachungskosten (netto €) ohne Gewinn, ohne Nebenkosten. Bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen zusätzlich örtliche Bauüberwachung gem. HOAI § 57
- Zugehörige verbrauchte Stundenanzahl techn. Mitarbeiter je Objekt, bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen gem. HOAI § 57 getrennt nach vertafelter Leistung und örtlicher Bauüberwachung

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2007

Tafelauswertung

4. Abgefragte Objekte

		HOAI	Objektanfragen Umfrageergebnisse		Auswertung Bürokostenvergleich 2007
			2005	2006 und 2007	
1	Gebäude	§ 16.1	X	X	X
2	Freianlagen	§ 17.1	X	X	
3	Ingenieurbauwerke	§ 56.1	X	X	X
4	Verkehrsanlagen	§ 56.2	X	X	X
5	Tragwerksplanung	§ 65.1	X	X	X
6	Technische Ausrüstung	§ 74.1	X	X	X
7	Thermische Bauphysik	§ 78.3		X	
8	Bauakustik	§ 83.1		X	
9	Raumakustik	§ 89.1		X	
10	Baugrundbeurteilung	§ 94.1		X	
11	Vermessung	§ 99.1		X	
4+6	Bauüberwachung	§ 57		X	

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2007

Tafelauswertung

5. Auswertung

Aus dem angegebenen Stundenverbrauch und dem Bürostundensatz jedes Büros werden die Planungs- und Überwachungskosten getrennt ermittelt und mit den angegebenen Kosten verglichen.

Die 1164 vorliegenden Projektdaten (bei von 100% abweichenden Leistungen umgerechnet auf 100%) werden den HOAI-Tafelwerten des unteren Wertes der Honorarzone I und des oberen Wertes der HZ V (bei TGA HZ III) gegenübergestellt.

Im zweiten Schritt werden diese Projektdaten auf die HOAI-Mittel-Zone (III Mitte bzw. TGA II) bezogen.

Die Umrechnung der Projektdaten aus den angegebenen Honorarzonen in Bezug auf die HOAI-Mittel-Zonen erfolgt mit den Spreizungen der gültigen HOAI. Ein Unternehmensbedarf von 10 % wurde berücksichtigt.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2007

Tafelauswertung

6. Objektmengen und -größen ausgewählter Objektbereiche 2005 bis 2007

Leistungsbild	Tafel	Anrechenbare Kosten in €			
		von	Mittelwert	bis	Summe
Architekt / Gebäude	§, Absatz 16.1	10.000	4.232.175	89.000.000	1.299.480.303
Ingenieurbauwerke	56.1	13.000	8.078.910	750.000.000	1.292.914.193
Verkehrsanlagen	56.2	11.197	4.010.575	105.000.000	417.202.512
Tragwerksplanung	65.1	5.000	6.033.957	125.000.000	1.467.641.506
Technische Ausrüstung	74.1	8.000	2.747.151	56.000.000	399.208.032
Summe					4.876.446.546

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2007

Tafelauswertung

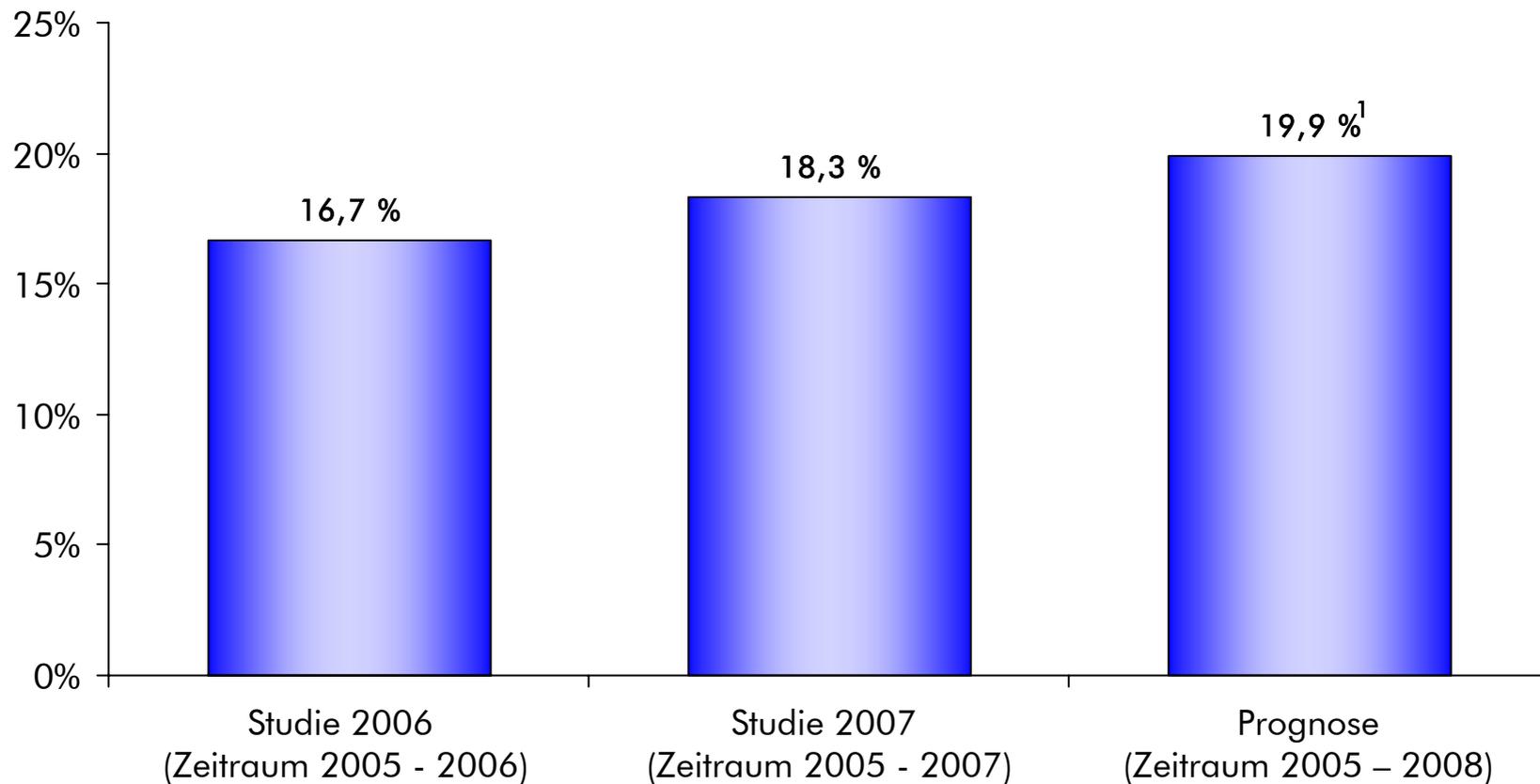
7. Tafelveränderungsbedarf

Leistungsbild	Tafel	Studie 2006			Studie 2007		
		Mittelwert	kleine Objekte ¹	große Objekte ²	Mittelwert	kleine Objekte ¹	große Objekte ²
Architekt / Gebäude	16.1	15,0 %	21,1 %	7,5 %	16,8 %	22,5 %	10,7 %
Ingenieurbauwerke	56.1	24,5 %	27,3 %	21,9 %	24,4 %	27,7 %	21,2 %
Verkehrsanlagen	56.2	12,8 %	4,9 %	20,3 %	17,1 %	7,5 %	26,3 %
Tragwerksplanung	65.1	14,1 %	12,4 %	15,9 %	18,2 %	16,3 %	19,9 %
Technische Ausrüstung	74.1	17,2 %	8,9 %	26,7 %	15,2 %	6,9 %	24,6 %
ungewichtetes Mittel		16,7 %	14,9 %	18,5 %	18,3 %	16,2 %	20,5 %

¹ Objekt unterhalb Tafelmitte
² Objekte oberhalb Tafelmitte

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2007 Tafelauswertung

8. Mittlere Tafelveränderung



¹ Schätzung ermittelt durch Extrapolation der Entwicklung zwischen den Studien 2006 und 2007.

Zusammenfassung AHO-Bürokostenvergleich 2007

Tafelauswertung

9. Mittlerer Veränderungsbedarf § 57

Leistungsbild	Tafel			von	Mittelwert	bis	
Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen	57.2	Gültige HOAI Mittelwert		2,1	2,65	3,2	v.H.
		Ergebnis von 130 Objekten Aufwand, Mittelwert 10% Wagnis und Gewinn			3,99		v.H.
					0,40		v.H.
		Mittelwert	Summe		4,39		v.H.
		Erhöhungsbedarf	+		1,74		v.H.
		entspricht		3,84	bis	4,94	v.H.

Danksagung

Der Vorstand des AHO dankt allen Verbänden und Kammern, die den AHO-Bürokostenvergleich 2007 aktiv unterstützt haben, insbesondere dem Verband Beratender Ingenieure VBI und dem BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. Der Dank gilt auch dem Bundesanzeiger Verlag für seine finanzielle Unterstützung.